

**ORANIENBURGS  
STADTVERORDNETE  
HABEN DIE GRÜNDUNG  
EINER STÄDTISCHEN  
HOLDING-GESellschaft  
BESCHLOSSEN**

**WOBA**

Wohnungsbau-  
und -wirtschaft

**SOG**

Sport, Freizeit  
und Erholung

**GEMEINSAM  
ERFOLGREICHER  
FÜR DIE  
STADT**

**TKO**

Tourismus  
und Kultur

**SWO**

Stadtwerke: Energie-,  
Wärme- und Wasserversorgung

Zum 1. Januar werden die vier städtischen Unternehmen WOBA, SOG, TKO und Stadtwerke unter dem Dach einer Holdinggesellschaft zusammengefasst. Im Interview erklären Bürgermeister Alexander Laesicke und der neue Geschäftsführer Alireza Assadi die Aufgaben und Vorteile der neuen Holding.

S. 4

## SCHRITT IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

Oranienburgs erneuerter Internetauftritt ist online und wird noch erweitert.

## MISSION SAUBERKEIT

Tagtäglich ist der Stadthof im Einsatz, um für eine saubere Stadt zu sorgen.

## MÄNNER UND FRAUEN IM BLICK

Christiane Bonk ist neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oranienburg.

Ihre Augen sind nicht für Bildschirme gemacht

**5 € eBook-Gutschein**  
 Unser Dankeschön bei jeder SYNC III Beratung!

**50 € Sofort-Rabatt**  
 beim Brillenkauf für Ihre neuen SYNC III Brillengläser!



## Sync III Brillengläser schon.

1 Verwenden Sie mehr als zwei Stunden pro Tag digitale Geräte?

2 Verwenden Sie mehr als zwei digitale Geräte pro Tag?

3 Nehmen Sie eines der folgenden Symptome wahr?

- Müde Augen
- Kopfschmerzen
- Verschwommene Sicht
- Gereizte Augen
- Übermäßiges Blinzeln oder trockene Augen
- Lichtempfindlichkeit
- Schwache Sicht bei Nacht

Wenn Sie zwischen 13 und 45 Jahre alt sind und eine der Fragen mit „JA“ beantwortet haben, dann können Sie von Sync III Einstärkengläsern profitieren. Sie können helfen, den Symptomen der Augenbelastung vorzubeugen oder sie zu lindern.

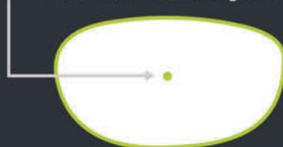
## Wie funktionieren Sync III Brillengläser?

Für den Gebrauch im Alltag verfügen die erweiterten Sync III Einstärkengläser von Hoya über die nötige Fernstärke. Zusätzlich bieten sie eine **Boost-Zone** im unteren Bereich der Brillengläser. Die Boost-Zone hebt die Stärke der Brillengläser ein wenig. Dies unterstützt die Augenmuskeln beim Entspannen und erleichtern das Fokussieren. So wird die Augenbelastung gemindert und der Sehkomfort bei Nahaktivitäten in unserer digitalen Welt verbessert.

Lange Zeit auf einen Bildschirm zu schauen kann bereits nach zwei Stunden die Augen belasten und damit Symptome wie gereizte Augen, verschwommene Sicht und Kopfschmerzen verursachen. Zwischen verschiedenen Geräten zu wechseln kann die Symptome noch verstärken, da die Augen keine Möglichkeit haben, sich zu erholen.

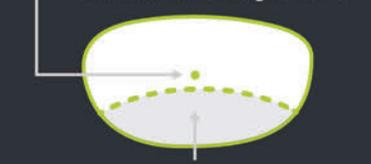
### erweiterte Einstärkengläser

Fernstärke über das ganze Glas



STANDARD EINSTÄRKENGLÄSER

Fernstärke über das ganze Glas



Boost-Zone lindert Symptome der Augenbelastung auf nähere Entfernungen

SYNC III EINSTÄRKENGLÄSER



**ORANIENBURG**  
 Fischerstr. 12  
 Terminhotline: 03301 / 30 54

**EDITORIAL**



*Liebe Oranienburgerinnen  
und Oranienburger*

am 2. Oktober durfte ich meinen ersten Stadtempfang ausrichten, traditionell am Vorabend zum Tag der Deutschen Einheit. Dabei wird ein bestimmter Kreis Oranienburgerinnen und Oranienburger ganz besonders gewürdigt. Spontan hatte ich für dieses Jahr »Kinderfreundliches Oranienburg« als Motto gewählt, vielleicht weil mich als junger Vater meine beiden eigenen Kinder jeden Tag selbst so sehr begeistern. Ich genieße es, meine kleine Oranienburger Welt noch einmal mit ihnen gemeinsam durch Kinderaugen entdecken zu dürfen und mich dabei an Dinge zu erinnern, die ich längst vergessen hatte. Am meisten beeindruckt mich aber immer wieder, wie leicht Kinder Vertrauen aufbauen können und wie leicht es Kindern fällt, Freundschaften zu schließen. Sind Kinder deshalb naiv? Oder sind nicht gerade die misstrauischen Vorurteile der Erwachsenen, die im Alter tendenziell zunehmen, nicht viel naiver? Wenn wir bei anderen Böses vermuten, wo meistens nichts Böses ist, dann lassen Sie uns von Kindern lernen, wie man sich die Welt unvoreingenommen erschließt.

In meiner ganz persönlichen Wahrnehmung sind Menschen nicht nur komplexe Maschinen, so wie Computer, die im Laufe der Zeit gefüttert werden und im Laufe der Zeit verschleifen. So kann man vielleicht unseren Körper beschreiben. Was uns aber ausmacht, ist unsere Seele, unsere Persönlichkeit, die wir mitbringen, die wir in dieser Welt weiter formen und die wir am Ende ins Unbekannte mitnehmen. Wir Menschen sind dabei so vielschichtig, in unseren Talenten, in unseren Prägungen, aber auch durch die Lebensphase, in der wir uns gerade befinden. Und ganz sicher gibt es sehr viel mehr zwischen Himmel und Erde, als wir verstehen können. Deswegen ist es für mich von größter Bedeutung, Kindern auf Augenhöhe zu begegnen, nicht von oben herab, nicht arrogant, nicht selbstgefällig, sondern mit allergrößtem Respekt. Es ist meine tiefe Überzeugung, dass Erwachsene nicht weiser sind als Kinder und dass es Ihnen deswegen nicht zusteht, Kinder nicht ernst zu nehmen. Wir stehen allenfalls mit unseren Füßen nur etwas fester in dieser Welt. Außerdem sollten wir uns schon aus ganz eigennützigen Gründen darum bemühen, Kindern beizubringen, Schwächere fair und mit Respekt zu behandeln. Schon bald werden wir nämlich die Schwächeren in der Gesellschaft sein.

Alexander Laesicke  
(Bürgermeister der Stadt Oranienburg)

**IN DIESER AUSGABE**

**TITELTHEMA**

4 Gründung Oranienburg Holding GmbH

**PORTRAIT**

6 Mildred Scholz

**AUS STADT UND VERWALTUNG**

- 7 Stadt Oranienburg mit neuer Homepage
- 8 Einsatz in Orange: Der Stadthof
- 10 Die neue Gleichstellungsbeauftragte
- 12 KMU-Fördermittel voll ausgeschöpft
- 13 Bürgerhaushalt: So wurde abgestimmt
- 14 Aktivpark Wensickendorf eröffnet
- 14 Unterstützung für die Stadtbibliothek gesucht
- 14 Nebensaison im Schlosspark gestartet
- 15 Spielplatz Angerwiese fast fertig
- 16 Neubau Dropebrücke läuft
- 16 Besucher-Schnapszahl im TURM
- 17 Neues aus dem Grünen Klassenzimmer
- 18 Der Oranientaler ist da
- 19 Neubau Kita Bäkestrolche hat begonnen
- 22 Stadt lässt viele neue Bäume pflanzen
- 23 Wahlhelfer für 2019 gesucht
- 24 Verein für neue Orgel gegründet
- 24 Germendorfer Tiere suchen Paten
- 25 Feuer im Garten: So ist es erlaubt

**26 SITZUNGSKALENDER**

**27 GEBURTEN**

**30 RÄTSELSEITE**

**31 VERANSTALTUNGEN UND TERMINE**

BEILAGE: **AMTSBLATT**  
FÜR DIE STADT ORANIENBURG

**KONTAKT ZUR REDAKTION**

- ✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
- ☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Fehlauer)
- 📠 Fax (03301) 600-99-6014
- @ stadtmagazin@oranienburg.de
- 🌐 www.stadtmagazin.oranienburg.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins erscheint voraussichtlich am 22. Dezember 2018.

**WWW.ORANIENBURG.DE**

**IMPRESSUM** oraniener stadtmagazin · november/dezember 2018

**HERAUSGEBER** Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06 **ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

# Gut für Stadt und Bürger

**HOLDING-GRÜNDUNG** Vier Gesellschaften unter einem Dach



FOTO: ENRICO KUGLER

**M**it großer Mehrheit haben Oranienburgs Stadtverordnete im September den Weg für die Gründung der Oranienburg Holding GmbH freigemacht. Sie soll zum 1. Januar 2019 an den Start gehen und die vier städtischen Unternehmen WoBa, Stadtwerke, SOG und TKO unter einem Dach vereinen. Im Interview erklären Bürgermeister Alexander Laesicke und Projektleiter Alireza Assadi, der künftig die Geschäftsleitung übernehmen wird, woher die Idee dazu kam, wie genau die Holding funktionieren soll und was sie den Oranienburgern bringt.

► **Herr Assadi, können Sie erklären was eine Holding genau ist?**

◀ **ASSADI** Holding, auch Dachgesellschaft genannt, ist gemeint, wenn ein Unternehmen mehrere Unterfirmen hält. Eine Holding besteht aus einer Muttergesellschaft – der eigentlichen Holding-Gesellschaft – und aus Tochterunternehmen.

► **Wie und warum ist die Idee entstanden, die vier städtischen Unternehmen in eine Holding zu überführen?**

◀ **ASSADI** Seit vielen Jahren besteht in Oranienburg der Bedarf und der Wunsch, die städtischen Gesellschaften und deren Wirken enger zu bündeln und zu verbessern. Dadurch soll die Leistungsfähigkeit über alle Bereiche hinweg gesteigert werden, um mehr für die Stadt und deren Bürger zu erreichen. Das Ziel ist mehr Effizienz und Einsparungen für die Stadtkasse.

► **Was ist seit dem Beschluss der Stadtverordneten in 2016, die Gründung einer Holding vorzubereiten, passiert?**

◀ **ASSADI** Seit dem Beschluss wurden einerseits die rechtlichen und steuerlichen Voraussetzungen geschaffen und andererseits die Details für die Mitbestimmung der Kommunalpolitik und Belegschaften erarbeitet. Zudem wurde ein Plan erarbeitet, wie die Konzernbildung erfolgreich umgesetzt werden soll.

► **Welche Vorteile bringt die Gründung einer Holding der Stadt Oranienburg?**

◀ **LAESICKE** Neben steuerlichen Ersparnissen von mehreren hunderttausend Euro pro Jahr, vereinfacht die Holding-Struktur die Organisation. So muss nicht jedes Tochterunternehmen selbst IT, Buchhaltung oder Marketing organisieren, sondern es wird für solche so genannten Querschnittsaufgaben

je ein Kompetenz-Zentrum für alle geben. Dadurch wollen wir schlagfertiger werden. So können sich die heutigen Tochtergesellschaften auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Übrigens, auch

die Gründung neuer Gesellschaften würde dadurch vereinfacht werden, beispielsweise einer Wirtschaftsförderung- oder einer Stadtentwicklungsgesellschaft. Abstimmungen zwischen den Gesellschaften werden unkomplizierter

und auch die Transparenz gegenüber den Stadtverordneten wird erhöht. Dazu streben wir eine gemeinsame Identifikation aller Mitarbeiter an. Die Holding bietet viele Chancen.

► **Entstehen nicht vor allem Mehrkosten, wenn so eine neue Dachgesellschaft gegründet wird? Es braucht doch zum Beispiel einen Geschäftsführer, einen Aufsichtsrat, Ausstattung, Beratung und vieles mehr.**

» Eine Holding ist nicht per se gut, sie muss gut gemacht sein. «

Alexander Laesicke

Bürgermeister Alexander Laesicke und der zukünftige Geschäftsführer Alireza Assadi bei einer von vielen Beratungen. Seit mehr als zwei Jahren wird die Gründung der Holding sorgfältig vorbereitet, jetzt ist der Prozess auf der Zielgeraden.

◀ **LAESICKE** Die Holding wird selbst auch Kosten verursachen. Deshalb ist eine Holding nicht per se gut, sondern sie muss gut gemacht sein, damit sie nicht zum hohlen Wasserkopf wird. Das ist die Herausforderung. ▶ **ASSADI** Außerdem werden die steuerlichen und wirtschaftlichen Vorteile die Kosten deutlich übertreffen. Damit entsteht für die Stadt ein konkreter finanzieller Vorteil.

▶ **Was haben die Oranienburgerinnen und Oranienburger von der Holding?**

◀ **LAESICKE** Klar, für den Oranienburger sind die Verbesserungen hinsichtlich steuerlicher Entlastung, Organisation und Transparenz erst einmal nicht so direkt spürbar wie es bei einer neugebauten Schule der Fall wäre. Die Holding wird aber die Leistungsfähigkeit der Stadt insgesamt steigern. Und Geld, das an einer Stelle eingespart wird, kann natürlich in andere sinnvolle Projekte und Vorhaben gesteckt werden. Die Herausforderung liegt nie darin, Geld auszugeben, sondern darin, überhaupt mehr Geld ausgeben zu können.

▶ **Werden wegen der Holding der Eintritt in den TURM oder die Gaspreise bei den Stadtwerken höher?**

◀ **ASSADI** Nein.

▶ **Was passiert mit den Mitarbeitern der einzelnen Gesellschaften?**

◀ **ASSADI** In den städtischen Gesellschaften sind knapp 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon werden circa 40 in die Holding wechseln. Diese gehen unter Wahrung ihrer Arbeitnehmerrechte zum 1. Januar 2019 über und werden weitestgehend die gleichen Aufgaben verantworten wie bisher. Das heißt ein Mitarbeiter der Buchhaltung wird auch weiterhin für die Buchhaltung arbeiten.

▶ **Welche Konsequenzen hat die Holding-Gründung für die Stadtverwaltung?**

◀ **LAESICKE** Für die Stadtverwaltung bedeutet die Gründung der Holding, dass das Beteiligungsmanagement vereinfacht wird. Denn die Holding bündelt viele

Punkte in Sachen Steuerung und Überwachung der einzelnen Gesellschaften. Grundsätzlich ist es auch vorstellbar, zukünftig Prozesse nicht nur unter den Tochtergesellschaften neu zu ordnen, sondern auch mit der Verwaltung selbst. Ich denke beispielsweise an die IT. Dazu gibt es bisher aber allenfalls ein paar nicht abgestimmte Ideen.

▶ **Sollen Aufgaben der Stadtverwaltung an die Holding übergehen?**

◀ **LAESICKE** Aktuell sind keine Übergaben und Wechsel vorgesehen. Mittelfristig kann sich die Stadt für eine sinnvolle Integration von teilweisen oder ganzen Aufgaben entscheiden, sofern dadurch ein Mehrwert entsteht.

▶ **Zwischenzeitlich gab es einige Kritik, so zum Beispiel von der Gewerkschaft ver.di. Konnten alle Bedenken ausgeräumt werden?**

◀ **ASSADI** Jegliches Feedback der Belegschaftsvertreter und der ver.di wurden ernsthaft diskutiert. Viele gute Vorschläge wurden in die Verträge aufgenommen. Die meisten Beteiligten sind mit dem Ergebnis zufrieden.

▶ **Als einzige Fraktion hat die SPD nicht für die Holding-Gründung gestimmt. Was bedeutet das für die politische Stimmung in Oranienburg?**

◀ **LAESICKE** Unterschiedliche Meinungen charakterisieren ja gerade unsere Demokratie. Das ist ein großes Privileg unserer Gesellschaft. Dabei sind gerade Rich-

tungsentscheidungen selten einstimmig. Ich bin eher beeindruckt, dass die Zustimmung zum Gründungsbeschluss so breit war. Das war eine harte Arbeitsleistung.

▶ **Welchen Einfluss werden die Stadtverordneten künftig auf die Holding haben?**

◀ **LAESICKE** Die Stadtverordneten haben umfassende Mitsprache- und Entscheidungsrechte, und zwar sehr viel mehr als bisher. Das ist auch Ausdruck meiner persönlichen Überzeugung. Akzeptanz setzt Wissen und Verständnis voraus. Schon deshalb engagiere ich mich für mehr Transparenz.

▶ **Wie sieht der weitere Zeitplan aus? Was geschieht noch bis zum Jahresende und was passiert ab dem 1. Januar?**

◀ **ASSADI** Bis Ende Dezember werden die wichtigsten Voraussetzungen für die Betriebsfähigkeit geschaffen. Ab 1. Januar geht es um die Integration der Mitarbeiter und Abläufe, damit die wirtschaftlichen Ziele erreicht werden können.

▶ **Wovon wird der Erfolg der Holding abhängen?**

◀ **ASSADI** Wie bei jedem unternehmerischen Engagement sind für den Erfolg mehrere Faktoren entscheidend. An erster Stelle kommt es natürlich auf die handelnden Menschen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Betriebsräte, Führungskräfte – an. Darüber hinaus sind die Auswahl der richtigen Ziele und die entsprechende Strategie zur Umsetzung von großer Bedeutung. ■



# Die Faszination der hohen Töne



**M**ildred Scholz aus Oranienburg ist in einem sehr musikalischen Elternhaus aufgewachsen. Die Mutter ist Klavierlehrerin, die beiden älteren Brüder spielen Klavier, Oboe und Schlagzeug. Der Vater hat als Kind Cello-Unterricht genommen. Kein Wunder, dass das am 18. November 2000 geborene Mädchen eine besondere Beziehung zu Musik entwickelt hat. Bereits mit vier Jahren begann es Blockflöte zu lernen, mit sechs Jahren Querflöte. In diesem Jahr erreichte Mildred Scholz mit ihrem Vorspiel beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis.

Die Jahre zuvor war sie zweimal Zweit- und einmal Drittplatzierte. Zudem erhielt sie mehrere Sonderpreise.

Die erste Lehrerin der jungen Musikerin war ihre Mutter Heidrun, die sie zu Hause unterrichtete. Als sie sechs Jahre alt wurde, ging sie zur Musikwerkstatt Eden. Dort wurde sie von Lehrerin Dörte Pfeifer in Obhut genommen und widmete sich weiter dem Blockflöten-Spiel. „Die hohen Töne finde ich ziemlich spannend“, erklärt Mildred Scholz. Die hohen Töne waren es dann auch, die sie ein Jahr später zur Querflöte führten. „Ich hatte ebenfalls überlegt, Geige zu erlernen, habe mich aber anders entschieden.“

» Mit der Zeit hat sich das Lampenfieber gelegt. «

Neun Jahre lernte und musizierte die Flötistin in der Musikwerkstatt. Dabei eignete sie sich nicht nur wichtige musikalische Grundlagen an. Vielmehr lernte sie auch, mit öffentlichen Auftritten umzugehen. „Wir Schüler gaben in jedem Jahr mehrere Konzerte. Da hat sich mit der Zeit das Lampenfieber gelegt.“ Alles in allem „eine sehr gute Förderung“, blickt die Musikerin zurück. Als Kind war sie im Kinderorchester »Concertino« und als Jugendliche im Kammerorchester »Concerto« der Musikwerkstatt Eden. In diesen Formationen war sie bei vielen Auftritten dabei.

Je älter sie wurde, desto mehr Raum nahm die Musik im Leben von Mildred Scholz ein. So nahm sie 2015 zusätzlich Unterricht in Klavier und Gesang. 2016 ging sie

als Jungstudierende im Fach Querflöte an die Universität der Künste (UdK) in Berlin. Sie hatte die Aufnahmeprüfung am Julius-Stern-Institut bestanden. Eine beachtenswerte Leistung. Das Institut ist Teil der Fakultät Musik der Universität der Künste Berlin und gilt bundesweit als eine der größten und renommiertesten Einrichtungen der musikalischen Nachwuchsförderung. Die Oranienburgerin ist nun Schülerin von Professor Annette von Stackelberg.

Dass Mildred Scholz mit Begeisterung und Freude ihren Weg als Musikerin beschreitet, verlangt ihr besonders in diesem Schuljahr viel Disziplin und Organisationsvermögen ab. Denn sie besucht jetzt die 12. Klasse und muss im nächsten Jahr die Abiturprüfungen ablegen. Montags bis freitags ist sie täglich bis 15 Uhr an der Schule. Danach fährt sie mehrmals nach Berlin zu ihrem Institut, wo wieder Lernen angesagt ist. Neben Flöte steht auch das Fach Musiktheorie auf dem Stundenplan. Hinzu kommen Verpflichtungen, im Orchester des Instituts mitzuwirken und für öffentliche Auftritte zu proben. Da wird die Bahn schon mal schnell zum Lernort. Denn oft ist Mildred Scholz erst am Abend wieder zu Hause. Sie nimmt diese starke Beanspruchung mit Gelassenheit. „Musik macht mir Spaß. Das ist nicht wie Arbeit.“

Musikalisch steht sie auf Klassik ebenso wie auf moderne Stilrichtungen. „Manches finde ich gut, manches schlecht.“ Am liebsten aber mag sie derzeit Bach und Mozart. Vor allem die Mozartschen Flötenkonzerte haben es ihr angetan. „Da könnte ich stundenlang zuhören. Er hat die Partituren wunderschön für Flöte geschrieben.“ Der Ansporn von Mildred Scholz ist es, das wunderschön Geschriebene wunderschön mit dem Flötenspiel umzusetzen. Welche Motivation wäre besser? ■ Marion Voigt

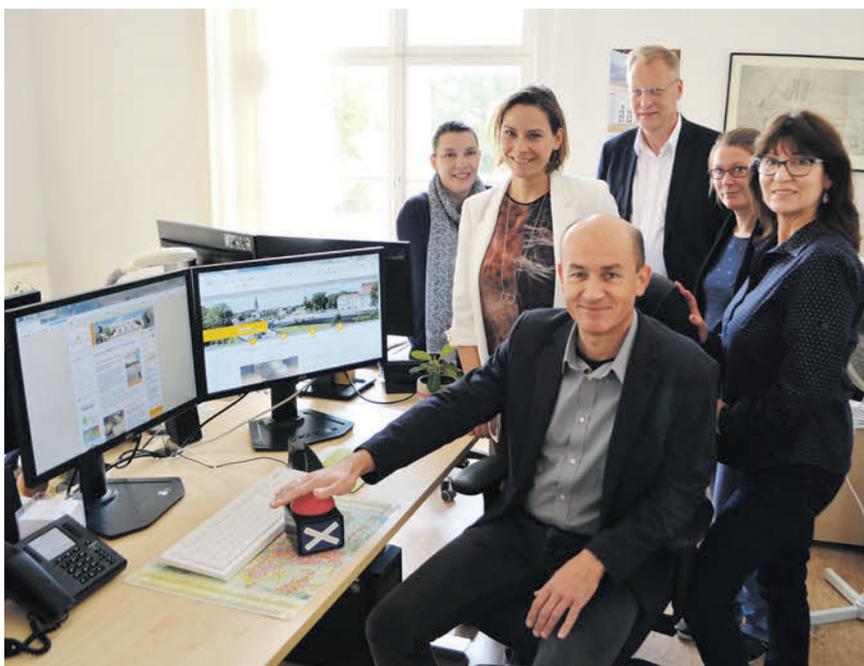
# In einem neuen Gewand

**DIGITALE ZUKUNFT** Oranienburgs neuer Internetauftritt ist online

Am 1. Oktober ist der komplett überarbeitete Internetauftritt der Stadt Oranienburg online gegangen – mit einer zeitgemäßen Gestaltung, einer angepassten Darstellung auf Mobiltelefonen und Tablets, mit Informationen in „Leichter Sprache“ und den ersten intelligenten Online-Formularen, mit denen die digitale Beantragung und Abwicklung von Dienstleistungen der Stadtverwaltung möglich ist.

„Ich freue mich, den Oranienburgerinnen und Oranienburgern die neu gestaltete Website der Stadt vorstellen zu dürfen. Sie hat nicht nur ein frisches, freundliches und zeitgemäßes Erscheinungsbild, sondern überzeugt auch durch mehr Nutzerfreundlichkeit und mit vielen Online-Services. Wir haben damit die Tür zum Ausbau von digitalen Angeboten der Verwaltung aufgestoßen und wir werden dieses wichtige Thema als moderne Stadt noch weiter ausbauen“, sagt Bürgermeister Alexander Laesicke. Dass Online-Dienstleistungen in Zukunft eine viel größere Rolle spielen werden, davon ist das Stadtoberhaupt überzeugt: „Ich erwarte zum Beispiel auch als Vater, dass ich einen Kita-Antrag online einreichen kann.“

Mit der neuen Website, die nun von allen mobilen Endgeräten bequem abrufbar ist, wird das möglich. Außerdem hat die Verwaltung einen politischen Beschluss zur Barrierefreiheit umgesetzt. Ein kompletter Bereich bietet Informationen zur Stadt und zu Beratungsangeboten in leichter



Von der alten zur neuen Internetseite – mit neuen Services und von mobilen Endgeräten bequem abrufbar: Das Relaunch-Team der Stadtverwaltung Oranienburg.

Sprache – verständlich für Menschen mit geistigen Einschränkungen, aber auch für Leseanfänger. Zudem können sich Nutzer alle Inhalte in zehn verschiedene Sprachen übersetzen lassen. Eine weitere inhaltliche Neuerung: Die Themen Politik und Beteiligung spielen eine prominentere Rolle.

Es ist zudem geplant, noch 2018 auch den Einsatz der Online-Ausweis-Funktion („eID“) sowie das Online-Bezahlen zu ermöglichen. Die technischen Grundlagen sind dafür bereits gelegt. Langfristig können mit der neuen

Infrastruktur auch andere eGovernment-Prozesse umgesetzt werden, beispielsweise Abstimmungen über den Bürgerhaushalt.

Ein Jahr lang hat die Verwaltung mit neuen Partnern an der Gestaltung der Website, an Inhalten und technischen Schnittstellen gearbeitet. Der digitale Kanal der Stadt wird jedoch auch nach dem Online-Gang täglich weiter verbessert und aktualisiert. Wer Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge hat, kann diese an die E-Mail-Adresse [webredaktion@oranienerburg.de](mailto:webredaktion@oranienerburg.de) schicken. ■

ANZEIGE

**Denken Sie  
an Ihre Weihnachtsanzeige!**  
Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.

Wir bieten Ihnen den passenden Rahmen!

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
und Wolfgang Beck

Tel.: (033 37) 45 10 20

E-Mail: [amtsblatt@gmx.net](mailto:amtsblatt@gmx.net)



# Die Heinzelmännchen

**STADTHOF** Täglich im Einsatz für ein sauberes Oranienburg



Echte Heinzelmännchen: 300 öffentliche Papierkörbe in der ganzen Stadt werden von den Stadthof-Mitarbeitern geleert. Leider landet auch viel privater Hausmüll darin.

FOTO: ANDREAS HERZ

**Sie sind überall in der Stadt unterwegs: Die 38 Männer und Frauen in orangefarbener Arbeitskleidung, die Tag für Tag für ein sauberes Stadtbild sorgen.**

Sie flicken Straßen, bessern Gehwege aus, leeren oder reparieren Mülleimer, fegen Gehwege, harken Laub, kümmern sich um die Straßenbeleuchtung oder reparieren Bänke. Die fleißigen Frauen und Männer vom Stadthof machen die Stadt aber nicht nur sauber und heil, sondern auch schöner, denn die Pflege der städtischen Grünanlagen und Bäume gehört ebenso zu ihrem umfangreichen Aufgabenfeld. Sie arbeiten wie die Heinzelmännchen – an jedem Tag, bei jedem Wetter. Nach der morgendlichen Besprechung und Einsatzplanung um 7:15 Uhr starten innerhalb weniger Minuten bis zu siebzehn Fahrzeuge ihre Motoren – LKWs, Pritschenwagen, Multicars, Traktoren. In Zweiertteams machen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann auf den Weg zu ihren Arbeitseinsätzen. „Unsere Arbeit wird meist erst wahrge-

nommen, wenn sie mal nicht so schnell erledigt werden kann“, sagt Gerd Weidemann, Chef des Stadthofs. Zum Beispiel, wenn das Laub der öffentlichen Bäume in den Seitenstraßen bis Januar noch nicht weggeräumt werden konnte. „Wir können nicht überall sein, vor allem geht der Winterdienst vor.“ Gerd Weidemann ist nicht traurig, wenn das Wetter mild bleibt und die Nachtdienste sich in Grenzen halten. Der Wetterbericht gehört seit Anfang November zu seinem Pflichtprogramm. „Zwei Tage im Voraus ist er schon sehr genau, aber am Sonntag schaue ich lieber doch nochmal nach, ob es in der Nacht zu Montag ruhig bleibt.“ Ein Kollege hat bis sieben Uhr morgens Leitungsdienst und ruft, wenn nötig, die Kollegen aus der Bereitschaft. Sechs zusätzliche Kollegen helfen in diesem Jahr

der Stammebelegschaft. Fünf Multicars, vier LKW, zwei Traktoren und vier Kleintransporter für Handarbeitskräfte sind dann im Einsatz, um die Straßen, Gehwege und Bushaltestellen in der Stadt zu räumen. Hauptstraßen gehen vor. Jetzt im Herbst steht aber erst einmal das viele Laub im Mittelpunkt. Jedes Jahr müssen riesige Laub- und Kehrlichtberge, die zunächst hinter der Streusalzhalle in der Lehnitzstraße gesammelt werden, entsorgt werden.

Bis zu neun Tonnen Müll beseitigen die Stadthofmitarbeiter pro Monat aus den öffentlichen Papierkörben der Stadt. „Nicht wenige Einwohner entsorgen darin auch ihren Hausmüll“, berichtet Gerd Weidemann. „Insbe-

sondere der Bahnhof ist so ein neuralgischer Punkt.“ Und an dieser Stelle wird der ausgeglichene Stadthofchef

» Unsere Arbeit wird meist erst wahrgenommen, wenn sie mal nicht so schnell erledigt werden kann «

Gerd Weidemann

auch mal ein wenig ärgerlich: Verstehen könne er das nicht, wenn selbst im Winter an den Badestellen die Papierkörbe rappellvoll sind. Ein genauso großes Ärgernis ist das illegale Abladen von Sperrmüll, darunter sogar Kühlschränke, Fernseher und Waschmaschinen. „Sperrmüll anzumelden

scheint vielen zu schwierig zu sein, lieber wird er dann an den Straßenrand gestellt oder in den Wald gekippt“, so der 60-Jährige.

Weidemanns Leute sind richtige Alleskönner: Ihr Einsatz ist bei jeder Bombenentschärfung gefragt und manchmal unterstützen die Kolleginnen und

Kollegen auch die Feuerwehr beim Beseitigen einer Ölspur. Unter ihnen sind gelernte Gärtnerinnen, Elektriker, Pflasterer, Maler, Forstfachwirte, Fliesenleger, Schlosser und Straßenwärter. Sie alle haben eines gemeinsam: Unser Stadt tagen tagaus an vielen wichtigen Stellen in Schuss zu halten.

## Volle Mülleimer, schiefe Straßenschilder: Die Arbeit des Stadthofs im Überblick



FOTO: ANDREAS HERZ

Alle öffentlichen Grünanlagen und auch die Denkmäler sind ihr Einsatzgebiet: Ellen Mäkel und Birgit Dinnebieer arbeiten als Gärtnerinnen im Stadthof-Team.

■ Die **38 Kolleginnen und Kollegen** sind mit bis zu **17 Fahrzeugen** jeden Tag im Einsatz. Außerdem gehören noch ein Azubi sowie vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro zum Stadthof-Team.

■ Circa **300 öffentliche Müllkörbe** gibt es in der Stadt, die vom Stadthof entleert werden. Bis zu **9 Tonnen Müll** kommen dabei pro Monat zusammen. Das entspricht in etwa 150 gefüllten Hausmülltonnen. Die Müllkörbe am Bahnhof werden sogar 3 × täglich geleert.

■ **24 Hundetoiletten** gibt es in der Stadt. Der Stadthof kümmert sich um Reinigung, Reparatur und Beutel.

■ Knapp **30 000 stadteigene Bäume** pflegt das Stadthof-Team.

■ Etwa **7 000 Kubikmeter Laub** werden jährlich vom Stadthof eingesammelt und entsorgt. Damit könnte man das Sportbecken in der TURM ErlebnisCity etwa acht Mal randvoll befüllen.

■ **136 Kubikmeter Sperrmüll**, der illegal abgeladen und von den Mitarbeitern eingesammelt wird, ist in 2017 angefallen. Darunter zum Beispiel 30 Kühlschränke, 30 Fernseher, 7 Waschmaschinen, fast 200 Autoreifen sowie unzählige Farbeimer, Öle,

Radios, Waschbecken, Geschirr u. v. m.

■ Mehr als **5 800 Arbeitsstunden** fallen im Sommer für Mähen von an Straßen angrenzenden Grünflächen an.

■ Monatlich müssen **Graffitis** entfernt werden. Besonders oft trifft es Brücken wie den Louise-Henriette-Steg, die Schlossbrücke oder die Eisenbahnüberführung in Lehnitz sowie Müllkörbe, Laternen, Bänke und Schilder entlang der Havelpromenade. Die Entfernung von Graffitis hat in 2018 schon Kosten von mehr als 15 000€ verursacht.

■ Bis zu **1 000 Tonnen Streusalz** liegen in der Lagerhalle des Stadthofs für den Winterdienst bereit.

■ **6 900 Straßenlaternen** gibt es in Oranienburg. Jede einzelne Laterne wird 1 × jährlich auf Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit kontrolliert. Zu **595 Reparatur-Einsätzen** ist der Stadthof in 2017 ausgerückt.

■ Rund **113 Kilometer Fahrbahn** werden vom Stadthof regelmäßig mit der Kehrmaschine gereinigt. Täglich sind Stadthof-Mitarbeiter in der Stadt unterwegs, um manuell – also per Hand und Greifzange – Parkplätze, Gehwege oder Uferbereiche von achtlos weggeworfenem

Müll zu befreien. **5 807 Arbeitsstunden** wurde dafür im Jahr 2017 aufgebracht.

■ Auch die Beseitigung von **Vandalismusschäden** gehört zum täglich Brot des Stadthof-Teams. Besonders häufig trifft es Mülleimer und Schilder, die verbogen, herausgerissen oder bemalt werden.

■ Ein Ort, der regelmäßig angefahren werden muss: **Der Bolli**, wo die Mitarbeiter immer wieder die Spuren nächtlicher Gelage beseitigen müssen – nicht nur im Sommer.

■ Mehr als **1 500 Straßennamenschilder** gibt es in Oranienburg. Der Stadthof kümmert sich um die Reinigung, die Kontrolle und die Reparaturen.

■ Steht die Abholung der **Gelben Säcke** an, herrscht beim Stadthof Großalarm. Weil sie oft schon mehrere Tage vorher rausgestellt werden, haben die Mitarbeiter alle Hände voll zu tun, um herumfliegenden Müll wieder einzusammeln.

■ **34 öffentlich zugängliche Spielplätze** gibt es in Oranienburg, die der Stadthof im Blick hat. **800 Arbeitsstunden** wurden in 2017 allein für die Reinigung der Spielplätze benötigt. Besonders ärgerlich: Die große Menge Scherben und liegen gelassenen Flaschen, so dass der Stadthof mit dem Einsammeln kaum hinterher kommt.



FOTO: ANDREAS HERZ

# Die Vielfalt im Blick

**CHRISTIANE BONK** Seit September neue Gleichstellungsbeauftragte

Christiane Bonk ist die Nachfolgerin von Heidrun Szczepanski, die sich nach 25 Jahren im Amt in den Ruhestand verabschiedet hatte. Im Interview spricht die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oranienburg über Frauen in Politik und Führungspositionen, warum Gleichberechtigung auch ein Männerthema ist und darüber wie es mit der Rollenverteilung in ihrer eigenen Familie aussieht.

► Gleichstellungsbeauftragte, irgendwie denkt man dabei automatisch an Emanze, Alice Schwarzer und den Geschlechterkampf. Alles nur Klischee?

◄ Ganz ehrlich, in unserer heutigen Zeit sind das durchaus Klischees. Denn bei Gleichstellung geht es um mehr als die klassische Frauenförderung, die viele sofort im Kopf haben. Im Kern geht es um Chancengleichheit und darum, dass Menschen in ihrer Vielfalt – unabhängig vom Geschlecht, vom Alter, von ihrer Herkunft oder sexuellen Orientierung – ihre Potenziale in unsere Kommune einbringen können.

► Und was halten Sie von Alice Schwarzer?

◄ Für mich war sie nie ein Vorbild. Mich haben andere Dinge geprägt. Mein Elternhaus zum Beispiel. Mein Papa ist Feminist, er hat mir immer vermittelt, dass Frauen und Männer alles genauso gut können. Und ich bin am 8. März, am Internationalen Frauentag, geboren, vielleicht war auch das prägend.

► Gleichstellung ist ein weites Feld. Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

◄ Die politische Teilhabe von Frauen! Wir feiern in diesem Jahr 100 Jahre Frauenwahlrecht und im kommenden Jahr stehen mit der Kommunal-, Europa- und Landtagswahl gleich drei Urnengänge an. Jedoch sind Frauen in allen Parlamenten Brandenburgs deutlich unterrepräsentiert. In den Gemeindeparlamenten liegt der Frauenanteil durchschnittlich bei 25 Prozent, in Oranienburg ist das nicht anders. Echte Demokratie braucht aber Männer und Frauen.

» Demokratie braucht Männer und Frauen. «



Neu an Bord der Oranienburger Stadtverwaltung. Christiane Bonk hat vor kurzem das Amt der Gleichstellungsbeauftragten übernommen.

Das gilt im besonderen Maße für die Basis der Demokratie, die Kommunalpolitik.

► Welchen Themen möchten Sie sich bei der Stadt Oranienburg am meisten widmen?

◄ Mir ist wichtig, den Blick für Vielfalt zu schärfen. Ich wünsche mir, dass wir ganz selbstverständlich über die Vielfalt der Geschlechter, das Miteinander von Jung und Alt, vielfältige Familienformen, Lebens- und Arbeitsmodelle sprechen – gerade in Zeiten, in denen rückwärts-gewandte Rollenbilder wieder populär werden.

► Haben Sie schon konkrete Pläne, einen Fahrplan für die nächsten Monate? Sind bestimmte Aktionen oder Projekte geplant?

◄ Ich freue mich sehr, dass wir im November die Landesgleichstellungsbeauftragte bei uns zu Gast haben. Sie wird für Vorschulkinder in der Stadtbibliothek lesen. Und ich stecke schon mitten in den Vorbereitungen für die Brandenburger Frauenwoche 2019. 100 Jahre Frauenwahlrecht und

die politische Teilhabe von Frauen werden Thema sein, unter anderem möchte ich hierzu eine Ausstellung zeigen. Ebenso möchte ich gern etablierte Formate fortführen, etwa den Tisch der sozialen Verantwortung, der regelmäßig die Oranienburger Zivilgesellschaft mit Akteuren aus Politik und Verwaltung zusammenbringt.

► Wie profitieren Männer von der Gleichstellung?

◄ Auch Jungen und Männern stehen nicht alle Wege offen. Gleichstellungsbeauftragte können sie bei selbstbestimmten Entscheidungen zur Berufs- und Lebensplanung abseits von Rollenklischees unterstützen. Viele Männer wollen die Aufgaben in der Familie partnerschaftlich teilen und immer mehr Väter nehmen Elternzeit wahr, ältere Männer pflegen zunehmend ihre Partnerinnen, in Kitas arbeiten Männer als Erzieher und immer mehr getrennt lebende Väter fordern eine Normalisierung des sogenannten Wechselmodells. Themen gibt es zu Genüge.

► Manche Frauen entscheiden sich bewusst für die Aufgabe als Hausfrau und Mutter. Können Sie, die als Mut-

**ter von drei Kindern selbst berufstätig ist, das nachvollziehen?**

◀ Natürlich, denn jede Frau sollte frei entscheiden können, wie sie leben möchte. Ich wünsche mir grundsätzlich mehr Solidarität unter Müttern und Frauen. Wir sollten uns unterstützen und nicht gegenseitig Vorwürfe machen. Gleichwohl ist es mir natürlich ein Anliegen, das Frauen finanziell unabhängig sind. Denn die Fakten sprechen für sich. Frauen haben im Schnitt knapp 60 Prozent weniger Alterseinkünfte als Männer. Und Frauen, vor allem Alleinerziehende, tragen ein höheres Risiko der Altersarmut.

**► Was sagen Sie zu der Aussage „Frauen führen anders“?**

◀ Das kann man nicht pauschalisieren, ebenso wenig wie die Aussage „Frauen wollen ja gar nicht führen“. Ich glaube, Frauen wollen durchaus führen, aber nicht um jeden Preis. Und

das gilt mit zunehmender Ablösung traditioneller Familienmodelle im Übrigen auch für Männer – und vor allem für die jüngere Generation. Ich plädiere dafür, Führung neu zu denken. Effektive Führung braucht nicht per se eine 50- bis 60-Stunden Woche. Es geht auch nicht darum, dass sich Frauen besser an männliche Strukturen anpassen. Vielmehr sind die Organisationen selbst gefragt, sich zu ändern. Wollen sie zukunftsfähig bleiben, müssen sie flexible Strukturen und eine für alle offene Unternehmenskultur schaffen.

**► Wünschen Sie sich mehr Frauen in Führungspositionen?**

◀ Die Oranienburger Stadtverwaltung ist bereits gut aufgestellt, die Hälfte der Ämter wird beispielsweise von Frauen geführt. Bei den Verwaltungsspitzen deutschlandweit sieht es schon anders aus. Von 437 Landkreisen, Stadtkreisen

und kreisfreien Städten sind lediglich 11,7 Prozent mit Frauen besetzt. Und auch in der Wirtschaft sieht es nicht besser aus. Deutsche Vorstände bleiben homogen – das heißt westdeutsch, männlich, Mitte 50. Gerade einmal acht Prozent der Vorstände der 160 deutschen börsennotierten Unternehmen sind weiblich und bloß einer von 100 Vorständen studierte im Osten. Von der Vielfalt in der deutschen Gesellschaft kommt in Deutschlands Führungsetagen bislang nur wenig an.

**► Wie sieht es Zuhause mit der Gleichberechtigung aus?**

◀ Mein Mann und ich leben ein partnerschaftliches Lebensmodell, das heißt für uns ist es ganz selbstverständlich, dass wir uns gleichermaßen um die Kinder kümmern, die Hausarbeit teilen und wir uns gegenseitig den Rücken freihalten. Zur Realität gehört aber auch, dass das nicht in jeder Familie funktioniert, denn solange Frauen im Durchschnitt 21 Prozent weniger verdienen als Männer, ist die Entscheidung, wer mehr oder weniger oder überhaupt arbeitet, wenn Kinder unterwegs sind, schlichtweg eine finanzielle Abwägung. Und an diese strukturellen Hürden müssen wir ran.



Gleichberechtigung Bonk: Gleiche Rechte und Chancen für alle, unabhängig von Alter, Herkunft und Geschlecht: Das liegt Christiane Bonk am Herzen.

**Christiane Bonk**

Christiane Bonk wurde am 8. März – dem Internationalen Frauentag – geboren und lebt mit ihrem Mann und drei Kindern seit zehn Jahren in Lehnitz. Die 39-jährige hat Politik- und Kommunikationswissenschaften studiert und zuletzt als Beraterin und Trainerin an der »Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft« (EAF) zu den Themen Chancengleichheit und Vielfalt gearbeitet. ■

ANZEIGEN

**Pflegedienst Gehrman**  
Wir pflegen gern. Seit 1994

Ambulante Pflege • Häusliche Krankenpflege • Tagespflege

Weimarer Straße 3-5 • 16515 Oranienburg • Fon 03301.67 74 70  
hkp.gehrmann@t-online.de • www.oranienburger-pflegedienst.de  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr., 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

**Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck**  
**Lierse in Mühlenbeck**

www.zoofrau.de  
Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11

**Turbo Post**  
Annahmestelle für Briefversand

**DPD Paket-Shop**

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

## NEUES AUS DER STADT BIBLIOTHEK

Schloßplatz 2 · ☎ (03301) 600-86 60  
www.stadtbibliothek-oranienburg.de

### Neuzugänge

Neugierig auf Neues aus der Welt der Literatur und Medien? Hier finden Sie eine Auswahl an neu erworbenen Büchern, Konsolenspielen und DVDs, die Sie in Oranienburgs Stadtbibliothek ausleihen können.

#### ■ Belletristik

- ▶ Aaronovitch, Ben:  
Die Flüsse von London
- ▶ Adler-Olsen, Jussi: Miese kleine Morde
- ▶ Barbeta, María Cecilia: Nachtleuchten
- ▶ Bergmann, Renate:  
Ich habe gar keine Enkel
- ▶ Connelly, Michel: Die Verlorene
- ▶ Durst-Benning, Petra:  
Am Anfang des Weges
- ▶ Hegemann, Helene: Bungalow
- ▶ Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige,  
der zurückkam, um die Welt zu retten
- ▶ Link, Charlotte: Die Suche
- ▶ Mahlke, Inger-Maria: Archipel
- ▶ Ondaatje, Michael: Kriegslicht
- ▶ Mahlke, Inger-Maria: Mit der Faust in  
die Welt schlagen

#### ■ Sachliteratur

- ▶ Banek, Georg: Meine Kamera und ich
- ▶ Brück, Kira: Der Tod kann mich mal
- ▶ Charf, Dami: Auch alte Wunden  
können heilen
- ▶ Fisser, Kristina: Dachschaden kann  
man nicht versichern
- ▶ Grönemeyer, Dietrich: Weltmedizin
- ▶ Hagedorn, Brigitte: Podcasting
- ▶ Käßmann, Margot: Schöne Aussichten  
auf die besten Jahre
- ▶ Price, Catherine: Endlich abschalten
- ▶ Schaeffer, Ute: Fake statt Fakt
- ▶ Silver, Greta: Wie Brausepulver  
auf der Zunge
- ▶ Widmann, Stefanie:  
Die Kunst des Diskutierens

#### ■ Nintendo- und Playstation-Spiele:

- ▶ Fifa 19
- ▶ Jurassic World Evolution
- ▶ Life is strange 1
- ▶ Mario Kart 8 Deluxe
- ▶ Minecraft: Nintendo Switch
- ▶ MotoGP 18
- ▶ Pokémon Ultrasonne
- ▶ Pure Farming 2018
- ▶ Super Mario Party

# Unternehmer nutzen EU-Millionen

**FÖRDERUNG** für lokale Unternehmen aufgebraucht



Auch Gudrun Fromm, die gemeinsam mit Hans-Jürgen Schreier den Coffeeshop und Suppenladen »Cook rein« führt, hat für die Einrichtung ihres Ladens einen Zuschuss von der Europäischen Union erhalten.

**Die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) wurde 2016 im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs neu aufgelegt – mit so großem Erfolg, dass die Gelder in Höhe von einer Million Euro bereits im Jahr 2018 komplett vergeben sind.**

Seit 2016 hat die Stadt Oranienburg, wie bereits erfolgreich 2008 bis 2013, Mittel der Europäischen Union aus dem EFRE\* zur Stärkung der nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland in Brandenburg vergeben. Diese Mittel konnten kleine und mittlere Oranienburger Unternehmen für Investitionen innerhalb eines festgelegten Gebietes in der Kernstadt beantragen. Der Förderzeitraum der EU-Förderrichtlinie läuft zwar noch bis Ende 2020 – der Oranienburger Anteil ist jedoch seit Mitte 2018 ausgeschöpft. Gefördert wurden mit bis zu 50-prozentigem Zuschuss zum Beispiel die Sicherung und Erweiterung bestehender Unternehmen, aber auch

Gründungen oder die Ansiedlung neuer Unternehmen. Der größte Anteil ist in Ladenerweiterungen oder Neubauten in der Innenstadt und in der Sachsenhausener Straße geflossen, aber auch zu Unternehmen im Oranienwerk. „14 Betriebe haben vom Fördergeld profitiert. Die abgerufenen Beträge reichen dabei von einigen tausend Euro für Investition in moderne technische Ausstattung bis zum Höchstbetrag von 200 000 Euro für Neubauprojekte“, erklärt Susanne Zamecki, Wirtschaftsförderin der Stadt Oranienburg. Bekannte Beispiele sind lux Augenoptik, die Bäckerei Plentz oder der neu eröffnete Suppenladen »Cook rein« in der Schulstraße. »Cook rein«-Gründerin Gudrun Fromm: „Die Fördermittel haben uns ein erhebliches Maß

an Sicherheit in unserer Situation als Gründer gegeben und Druck genommen, dass wir nicht alle Investitionen alleine tätigen müssen. Das war gut. Wir hatten dadurch natürlich mehr Gestaltungsspielraum.“



# Wünsche werden wahr

**BÜRGERHAUSHALT** 100 000 Euro für Ihre Ideen und Vorschläge

Die Oranienerinnen und Oraniener haben entschieden: Ganze zehn Vorschläge, die für den Bürgerhaushalt 2019 eingereicht worden sind, werden im kommenden Jahr Wirklichkeit. Darunter zum Beispiel Fahrradbügel am Fischerplatz und ein Verkehrsspiegel für Zehlendorf.

Nachdem es im vergangenen Jahr fünf Projekte auf das Siegereppchen geschafft hatten, können in diesem Jahr gleich doppelt so viele Bürgerwünsche erfüllt werden. Von den 98 Vorschlägen, die bis Ende Juni bei der Stadtverwaltung eingereicht wurden – das waren sogar 27 mehr als im Vorjahr – haben es zehn nach ganz vorn geschafft. Darunter Ideen wie wissenschaftliche Spielgeräte an der Havel, Fahrradbügel oder Sportliches wie eine Streetwork-Anlage auf dem Bolzplatz in Malz und ein Bürgertreff in Lehnitz mit Tischtennisplatte und Sandplatz für Kugelspiele. Auf den ersten Platz schaffte es mit 223 Stimmen die Aufstellung eines Verkehrsspiegels, der im Ortsteil Zehlendorf, an der Einmündung Scharrenstraße in die Alte Dorfstraße, aufgestellt werden soll. Bis Ende September konnten alle Ora-



Am Ende der Abstimmungsveranstaltung im Bürgerzentrum stand das Ergebnis fest: Zehn Vorschläge können im Rahmen des Bürgerhaushalts 2019 umgesetzt werden, die meisten Stimmen hat ein Verkehrsspiegel für Zehlendorf erhalten.

nienbürgerinnen und Oraniener ab 14 Jahren im Bürgeramt oder per Briefwahl über den Bürgerhaushalt 2019 abstimmen. Jeder konnte bis zu drei Stimmen auf einen oder mehrere Vorschläge abgeben. Mit der zentralen Abstimmungsveranstaltung im Bürgerzentrum ging der Abstimmungszeitraum am 28. September zu Ende.

1070 Stimmen wurden insgesamt abgegeben, drei mussten als ungültig gewertet werden. Alle zehn Projekte werden ab dem kommenden Jahr umgesetzt. Und im Frühjahr geht Oranienburgs Bürgerhaushalt wieder in die nächste Runde. Auch im nächsten Jahr stehen dann erneut 100 000 Euro für gute Ideen zur Verfügung.

## Bürgerhaushalt 2019 – Die Gewinnerprojekte im Überblick

- Aufstellung eines Verkehrsspiegels in Zehlendorf an der Einmündung Scharrenstraße in die Alte Dorfstraße  
**Stimmen:** 223  
**Kostenschätzung:** 500 €
- Wissenschaftliche Spielgeräte an der Havel  
**Stimmen:** 101  
**Kostenschätzung:** 20 000 €
- Sitzbänke im Stadtgebiet  
**Stimmen:** 93 Stimmen  
**Kostenschätzung:** 20 000 €
- Gestaltung eines Bürgertreffs am Gutsplatz in Lehnitz (mit Tischtennisplatte, Schachbrett am Boden und Sitzplätze)  
**Stimmen:** 91  
**Kostenschätzung:** 20 000 €
- Ausgabe von Spezial-Saatgut für Wild- und Honigbienen  
**Stimmen:** 75  
**Kostenschätzung:** 500 €

- Begrünung/Bepflanzung des Schlossinnenhofes  
**Stimmen:** 74  
**Kostenschätzung:** 12 000 €



- Streetworkout-Anlage/ Calistenics-Park auf dem Gelände des Bolzplatzes in Malz  
**Stimmen:** 60  
**Kostenschätzung:** 20 000 €

- Anschaffung von Leihinstrumenten für die Musikschule »KlangFarbeOrange«  
**Stimmen:** 53  
**Kostenschätzung:** 4 000 €
- Fahrradbügel am Fischerplatz  
**Stimmen:** 51  
**Kostenschätzung:** 1 500 €
- Da die Vorschläge mit den nächsthohen Stimmenanzahlen – Bildschirmarbeitsplatz für sehbehinderte Menschen in der Bibliothek (49 Stimmen) und Beachvolleyballfeld in Lehnitz (48 Stimmen) – das Gesamtbudget des Bürgerhaushalts überschritten hätten, kommen als letzter Vorschlag die Fahrradständer an der Bushaltestelle »Umspannwerk« zum Zug.  
**Stimmen:** 29  
**Kostenschätzung:** 1 500 €

## Ehrenamtler gesucht

Wer hat etwas Zeit und Bücher gern? Oranienburgs Stadtbibliothek freut sich über ehrenamtliche Unterstützung bei der Einsortierung zurückgegebener Bücher in die Regale – wochentags in den Vormittagsstunden. Wünsche, in welcher Literaturgattung man vorzugsweise eingesetzt werden möchte, werden nach Möglichkeit gern berücksichtigt. Wer Lust hat, in unserer Bibliothek mit anzupacken, darf sich auf ein zehnköpfiges Team von Ehrenamtlern freuen. Als kleine Aufmerksamkeit gibt es jährlich ein gemeinsames Dankeschön-Frühstück.

Infos unter Telefon (03301) 600 8650 [stadtbibliothek@oranienburg.de](mailto:stadtbibliothek@oranienburg.de)

## Blut gespendet im TURM

Blutspender sind Lebensretter. Die TURM ErlebnisCity und das Deutsche Rote Kreuz haben Ende Oktober zum ersten Mal eine gemeinsame Blutspendeaktion in der MBS-ARENA veranstaltet. Insgesamt kamen 45 Frauen und Männer, darunter sogar 13 Erstspender – ein Erfolg und auf jeden Fall wiederholenswert, so das Team des DRK.

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende finden Sie auf [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Servicetelefon (0800) 11 949 11.

## Tage kürzer, Preise kleiner

Die Sonnensegel sind abgenommen, die Wasserspiellandschaft ist trockengelegt, der Sommer also definitiv vorbei – der Schlosspark Oranienburg startet in die Nebensaison. Ein Besuch lohnt sich aber zu jeder Jahreszeit, denn die Spiellandschaft, sämtliche Wege und Wiesen laden stets zum Spielen, Toben oder Schlendern ein. Nur eben jetzt umgeben von bunten Blättern – und zu etwas anderen Konditionen: Seit Monatsanfang gilt im Schlosspark die Nebensaison. Bis einschließlich 31. März ist die Kasse etwas kürzer geöffnet – montags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr. Auch der Eintritt kostet in den kommenden, kühleren Monaten weniger: 1,50 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder von 7 bis 17 Jahren sowie Personen mit Anspruch auf Ermäßigung. Kinder unter 7 Jahren zahlen keinen Eintritt.

[www.oranienburg-erleben.de](http://www.oranienburg-erleben.de).

# Für Kinder gemacht, aber nicht nur

**WENSICKENDORF** Neuer Aktivpark hat eröffnet



Den ersten Härte-test bestanden: In Scharen kamen Kinder, Eltern und Großeltern zur Freigabe des neuen Aktivparks. Auch die Einwohnerinnen und Einwohner konnten im Vorfeld ihre Ideen einbringen.

**Einem einst unbebauten Fleckchen Erde in Wensickendorf hat die Stadt Oranienburg neues Leben eingehaucht: Auf einer Fläche von mehr als 1 300 Quadratmetern, ganz in der Nähe der Ortsmitte, ist im September ein Aktivpark für Jung und Alt eingeweiht worden.**

Das hat die Herzen der etwa 100 Kinder, die in Wensickendorf leben und für die es bislang noch keinen öffentlichen Spielplatz in ihrem Ortsteil gab, höher schlagen lassen: Mitte September wurde dort, wo der Teufelsseer Weg in den Berliner Weg mündet, ein neuer Aktivpark eröffnet. 95 000 Euro hat die Stadt Oranienburg in die Hand genommen, um Eltern wie Kindern einen Ort zum Spielen, Toben und Erholen zu bieten. „Bei der Geräteauswahl wurde darauf geachtet, dass Angebote

für alle Altersklassen dabei sind“, erklärt Annemarie Goese-Wieland vom Sachgebiet Grünflächen im Tiefbauamt. Also auch für Erwachsene und Senioren, die sich gern sportlich betätigen möchten.

So gibt es unter anderem einen Budelbereich mit Balancierbalken und -klötzen. Auch klassische Kinderspielgeräte wie Schaukel, Wippe und Rutsche fehlen natürlich nicht. Wer schon groß genug ist, darf sich an Geräten wie einem Hüfttrainer und einem Oberkörpertrainer versuchen und wem das noch nicht reicht, kann an einer Tischtennisplatte sein Können unter Beweis stellen. Nicht zuletzt gibt es auch noch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, zwei neue Kastanienbäume und ein Geländer am Rand des Spielplatzes, damit keiner der Kleinen ausbüxt.

ANZEIGE

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen | 24h Notdienst



Bahnstr. 1  
16727 Velten  
T: (03304) 50 55 00

Birkenwerderweg 6  
16515 Oranienburg  
T: (03301) 20 36 36

[www.bestattungshaus-becker.net](http://www.bestattungshaus-becker.net)  
[info@bestattungshaus-becker.net](mailto:info@bestattungshaus-becker.net)

Druck von Trauerkarten / Auf Wunsch Hausbesuch  
Erledigung aller Formalitäten / Vorsorgeverträge

# Spielen, plaudern, zusammen sein

**NEUSTADT** Auf der Angerwiese läuft der Bau des neuen Spielplatzes



Noch auf dem Papier, bald schon Wirklichkeit: Künftig können Kinder wie Erwachsene auf der Angerwiese wieder ein paar schöne Spielstunden verbringen.

**Gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern starteten im vergangenen Jahr die Planungen zum Bau eines Spielplatzes auf der »Angerwiese«. Inzwischen sind die Bauarbeiten in vollem Gange.**

Ältere Anwohner können noch davon berichten: Vor vielen Jahren gab es an dieser Stelle schon einmal einen Spielplatz. Heute zeugt auf der Angerwiese in der Neustadt aber nur noch eine alte Betonfläche davon, dass hier einst Kinder fröhlich herumtollten. Das wird sich nun ändern. Auf der fast 4 800 Quadratmeter großen Freifläche entsteht ein Spielplatz, der sowohl die Anwohnerinnen und Anwohner aus nächster Nähe als auch die aus der größeren Nachbar-

schaft zusammenbringt. „Vorgesehen sind Angebote für alle Altersgruppen, um so nicht nur Kinder und ihre Eltern, sondern auch ältere Menschen auf den Anger zu locken“, sagt Kerstin Gloede, Sachgebietsleiterin für Grün- und Spielanlagen in der Stadtverwaltung. Insgesamt investiert die Stadt Oranienburg 225 000 Euro in den neuen Spielplatz. Für die Jüngsten ist ein Spielbereich inklusive Sandbereich zum Buddeln vorgesehen. Auch ein Abenteuerspielplatz mit diversen Plattformen, Netzen und Seilen sowie ein traditioneller Doppelkletterbogen sollen hier Platz finden. Darüber hinaus sind eine Tischtennisplatte, eine Doppelschaukel, zwei mit einem Seil verbundene Pfosten für Ballspiele sowie Fitnessgeräte für Jung-

und Alt geplant. Auch Bänke und Tische zum Verweilen sowie Wege, die die Spielangebote miteinander verbinden, sollen angelegt werden. „Außerdem möchten wir die gesamte Wiesenfläche als freien Spielraum zur Verfügung stellen“, ergänzt Kerstin Gloede. Die Fertigstellung erfolgt in zwei Schritten: In den vergangenen Wochen wurden bereits die Fallschutzbereiche angelegt und die ersten Spielgeräte aufgestellt. Diese können in Kürze auch genutzt werden. Im Frühjahr 2019 werden noch die Gehwege angelegt sowie die Fitnessgeräte, Bänke, Papierkörbe und die Tischtennisplatte aufgestellt. Auch der Abriss der Betonfläche sowie die ergänzenden Pflanzungen erfolgen im kommenden Frühjahr.

[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

## Arbeiten an der Dropebrücke im Zeitplan

Die Arbeiten an der Dropebrücke laufen auf Hochtouren und liegen genau im Zeitplan. Nach begonnener Vollsperrung von Brücke und Saarlandstraße im September mussten die Stadtwerke zunächst jede Menge Versorgungsleitungen umverlegen, bevor der Abriss der Brücke beginnen konnte. Inzwischen ist von der einstigen Brücke nichts mehr zu sehen, ein Schwerlastkran hat im Oktober in einer imposant anzusehenden Aktion die riesigen Betonteile der alten Dropebrücke aus dem Wasser gehoben. Als nächstes steht die Errichtung der Widerlager an – massive Bauteile, auf denen die Brücke dann aufliegen wird.

## 7 777 777 TURM-Gäste seit Eröffnung



Schnapszahl in der TURM Erlebnis-City: Ganz überrascht schauten Marina Kempe, ihre Tochter Stefanie Caviezel sowie ihre beiden Enkelsöhne Dario und Mattiu Caviezel drein, als sie Mitte Oktober mit freiem Eintritt, einem Blumenstrauß, TURM-Gutscheinen und anderen Präsenten im TURM überrascht wurden. Marina Kempe ist nämlich der 7 777 777. TURM-Gast seit Eröffnung des Hauses am 16. Februar 2002. Die Berlinerin kam mit ihrem Schweizer Familienbesuch nach Oranienburg, um ein paar gemeinsame Stunden im Erlebnisbad zu verbringen. Bei der Besuchererfassung werden alle Bad-, Sauna- und Fitnessgäste gezählt, die das Drehkreuz passieren. Wer in der TURM Erlebnis-City bowlt oder kegelt, die Cocktailbar Manjana besucht oder ein Handballspiel anschaut, wird nicht erfasst.

**Auf dem Foto: Stellvertretende Geschäftsführerin der SOG Ilka Lorenz, TURM-Besucherin Marina Kempe, Dario Caviezel, Mattiu Caviezel, TURM-Mitarbeiterin Martina Sander, TURM-Besucherin Stefanie Caviezel und Marketingreferentin der SOG Vivien Bayer (v. l.)** ■

ANZEIGE

### Steuernwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

### Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

André Altenkirch  
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352  
Andre.Altенkirch@vlh.de

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon  
0800 1817616

## Schlichten statt Richten

**SCHIEDSSTELLEN** Außergerichtliche Hilfe bei Streitfällen

§ Streitigkeiten müssen nicht immer mit einem Anwalt oder vor einem Gericht ausgetragen werden, es geht auch anders: Schiedsstellen vermitteln in Streitigkeiten und helfen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen oder sonstigen Einrichtungen dabei, Auswege und verbindliche Kompromisse zu finden, bevor der juristische Weg eingeschlagen werden muss. Diese Aufgabe wird ehrenamtlich von sogenannten Schiedsfrauen und Schiedsmännern wahrgenommen. Die Schiedspersonen treffen keine Entscheidung und fällen kein Urteil. Vielmehr vermitteln sie zwischen

den streitenden Parteien nach dem Prinzip: „Schlichten statt Richten“. Die Schiedsstellen können in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sowie in Strafsachen konsultiert werden. Gebühren werden von den Schiedspersonen je nach Fall festgesetzt. In Oranienburg gibt es zwei Schiedsstellen, die Sprechstunden finden wie folgt statt:

### Schiedsstelle I

Der Zuständigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Innenstadt inklusive Oranienburg Süd ohne die Ortsteile. Schiedsperson: Herr R. Graßnick  
Sprechzeiten: jeden 1. Montag im

Monat von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Schiedsstelle II

Der Zuständigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Ortsteile. Schiedsperson: Herr S. Neubauer  
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die Sprechstunden finden jeweils in der Stadtbibliothek, 2. Obergeschoss, Büro 39 statt. Die Schiedspersonen sind zu den angegebenen Sprechzeiten auch telefonisch unter der Nummer (03301) 600 8156 erreichbar.

# Dinosaurier, Ameisenlöwe und Co.

**GRÜNES KLASSENZIMMER** Reikja Priemuth macht's spannend

Seit Januar 2018 erst arbeitet Reikja Priemuth als Leiterin des Grünen Klassenzimmers im Schlosspark Oranienburg. Bewegt hat sie seither schon einiges auf dem etwa 5000 Quadratmeter großen Gelände.

So bietet zum Beispiel der erweiterte Barfußpfad jetzt noch mehr Tasterlebnisse. Zudem gibt es nun eine Benjeshecke sowie eine kleine Gesteinsstrecke, was nicht verwundert, ist Priemuth doch studierte Geologin. Unterstützt wird sie von Schlosspark-Mitarbeitern und Saisonkräften sowie seit September von FÖJler Niklas Münz.

Gefördert vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg entsteht derzeit außerdem eine 12 mal 12 Meter große Trockenrasenfläche – ein beeindruckendes Biotop für spezialisierte Pflanzen und Tiere,



Das Grüne Klassenzimmer brummt: Leiterin Reikja Priemuth mit einem Gipskristall in Tannenbaumform – zu finden in der kleinen Gesteinsstrecke, die es seit Neuestem hier gibt.

## Niklas Münz



Niklas Münz hat im September ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Grünen Klassenzimmer begonnen. Für den 18-Jährigen ist es Gelegenheit, herauszufinden, ob die Arbeit in der Natur und mit Kindern etwas für ihn ist. Erst im Sommer, kurz nach dem Abitur, ist er von Meckenheim bei Bonn mit der Familie nach Mühlenbeck gezogen. In Kürze darf er auch schon allein durchs Gelände führen. Niklas ist nach Silas Gerstl der zweite FÖJler, der Reikja Priemuth unterstützt. ■

etwa die Sandstrohlume oder den Ameisenlöwen, der arglosen Ameisen Fallen stellt.

Ganz hoch im Kurs bei den Besuchern sind Themenführungen: Fast 1300 Kita-Kinder und Schüler haben 2018 bereits eine von 73 spannenden Führungen erlebt. Fragen nach dem Ruf eines Waldkauzes, den Löchern in den Eicheln, der Nahrung einer Libellenlarve oder den Streifen in einem Stein werden dabei beantwortet. „Die Vielfalt an Themen ist wichtig, damit die Gruppen wiederkommen“, erklärt Reikja Priemuth, die Mutter von zwei Töchtern ist. Und Umweltbildung stetig zu fördern, gehört zu den Aufgaben der Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH als Betreiberin des Schlossparks samt Grünem Klassenzimmer.

Bei der Planung der Führungen spielen die Wünsche der Kinder oder LehrerInnen ebenso eine Rolle wie etwa die Jahreszeiten. „Der Winter gibt nicht so viel her wie der Herbst mit bunten Blättern und Baumfrüchten, aber eine Entdeckertour geht immer.“ Ansonsten macht sich die Chefin des

Grünen Klassenzimmers in der kalten Jahreszeit auf in Schulen und Kitas der Umgebung. Im Gepäck faszinierendes Anschauungs- und Anfassmaterial wie Blätter, Steine oder Vogelnester, gern passend zum Lehrplan.

## Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Reikja Priemuth
- ☎ (0151) 72 42 76 56
- @ priemuth@oranienburg.de
- € Bei einer gebuchten Führung zahlen Kindergruppen keinen Eintritt. Ab 2019 kosten Führungen mit bis zu 15 Kindern 10 € und für bis zu 30 Kindern 20 €.

ANZEIGE

**Glaserei Oranienburg**

Nico Netzker

**Notruf: 0171 17 00 522**  
**Tel: 03301 80 80 68**  
[www.glaserei-oranienburg.de](http://www.glaserei-oranienburg.de)

# Geschenkidee für jeden Anlass

**ORANIANTALER IST DA** Gutschein für die Oranienburger Innenstadt

Zur diesjährigen Lichternacht wurde er erstmals in Umlauf gebracht: Der Oranientaler – eine hochwertige Kupfermünze im Wert von zehn Euro, mit der in vielen Oranienburger Geschäften bezahlt werden kann.

Weihnachten steht vor der Tür und wer ein schönes Geschenk für seine Lieben sucht, liegt mit dem Oranientaler bestimmt richtig. Der kupferfarbene Taler hat einen Wert von zehn Euro und kann in mehr als 30 Geschäften in der Oranienburger Innenstadt, vom Frisör bis zum Reisebüro, vom Café bis zum Modegeschäft eingelöst werden. „Der Taler kann ganz einfach auf den Kaufpreis angerechnet werden, er wird wie Bargeld in Zahlung genommen“, erklärt Geschäftsstraßenmanager Stefan Wiesjahn. Alle Annahmestellen sind an der Ladentür durch einen Aufkleber gekennzeichnet. „Wir wollen natürlich noch so viele weitere Geschäfte wie möglich ins Boot holen“, so Stefan Wiesjahn weiter.

Die Idee für den Taler hatten Anfang des Jahres die Mitglieder der City Gemeinschaft Oranienburg e. V. (CGO). 1 000 Exemplare gibt es bislang, finanziert mit Unterstützung der Stadt Oranienburg aus dem »Verfügungsfonds für privates Engagement zur Verbesserung der Situation in der Innenstadt«. Drei Jahre lang ist der Taler gültig. Eine Seite der Münze zeigt das Logo der CGO, die andere Seite eine Arbeit des Künstlers Uwe Tabatt



Wünsche erfüllen mit dem Einkaufstaler: Mit dem „Oranientaler“ wird Ihnen das Verschenken ganz leicht gemacht.

mit dem Titel „Kurfürstenpaar im Ballrausch“. In dem Motiv verbinden sich Oranienburger Gebäude mit dem Schloss von einst und heute. Louise Henriette und der Kurfürst sind kopfüber im Spiegelbild der Zeit dargestellt. „Die Bälle sind zwar mit Oranienburger Gegebenheiten gefüllt, aber die leeren Ballons lassen noch viel Platz und Zeit für neue Ideen, Träume und Innovatives in der Region“, schildert Stefan Wiesjahn. Verpackt ist die Wertmünze in einem schicken Orga-za-Beutelchen, das in der Oranienburger Caritas-Werkstatt gefertigt wurde – in jeder Hinsicht also ein Geschenk mit Heimatbezug.

Seinen Namen hat der Taler von den Oranienburgerinnen und Oranienburgern. Aus zahlreichen Vorschlägen wurden drei zur Abstimmung gestellt. Mit überwältigender Mehrheit landete Oranientaler auf Platz 1 und ließ „Oranje Gulden“ und „Louise-Henriette-Taler“ weit hinter sich.



## Der Oranientaler

Gut zu erkennen: Geschäfte, die den Oranientaler akzeptieren, haben diesen Aufkleber im Schaufenster. Darunter Händler aus den Branchen Gastronomie, Mode, Schmuck, Technik, Freizeit, Sport und Dienstleistungen.

Alle Annahmestellen finden Sie auf [www.citygemeinschaft-oranienburg.de](http://www.citygemeinschaft-oranienburg.de)

ANZEIGE

Besuchen Sie unsere großen  
**Treppenstudios**

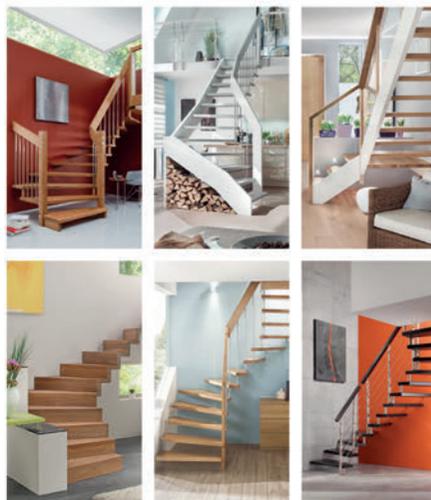


**FRITZ MÜLLER**

Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlüdersdorf · Tel. 03306 79950  
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624  
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

[www.treppenbau-mueller.de](http://www.treppenbau-mueller.de)





## INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 8/2018

### Amtlicher Teil

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2017 .....Seite 2
2. Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2017 .....Seite 2
3. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz und Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oranienburg (Feuerwehrgebührensatzung) .....Seite 2
4. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen öffentlichen Schmutzwasseranlage .....Seite 3
5. 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg .....Seite 3
6. Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Oranienburg .....Seite 17
7. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung .....Seite 21
8. Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“ .....Seite 21
9. Bebauungsplan Nr. 112 „Gewerbepark Mitte – Sachsenhausener Straße“ mit gleichzeitiger 8. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (im Parallelverfahren) Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB .....Seite 22
10. Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 96 Ortsumgehung Teschendorf – Löwenberg einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen .....Seite 24
11. Bebauungsplan Nr. 127 „Betriebshof Oberhavel Verkehrsbetriebe / Annahofer Straße“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (im Parallelverfahren) Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplanes und 10. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB .....Seite 25
12. Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Wiederherstellung der Schleuse Friedenthal“ Landkreis Oberhavel in der Stadt Oranienburg .....Seite 26
13. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 15.10.2018 .....Seite 27

**Amtlicher Teil****Feststellung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2017****Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.10.2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. Der aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2017 des Entwässerungsbetriebes Oranienburg wird aufgrund des Prüfvermerkes der euros GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Freigabe des Prüfberichtes durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt:	69.249.419,95 EUR
Die Summe der Erträge beträgt:	9.042.838,71 EUR
Die Summe der Aufwendungen beträgt:	8.168.089,49 EUR
Der Jahresgewinn beträgt:	874.749,22 EUR

3. Der Jahresgewinn von 874.749,22 EUR ist in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Oranienburg, 16.10.2018

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

(Siegel)

**Hinweis**

Der Jahresabschluss des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2017 einschließlich des Bestätigungsvermerkes liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Dienststunden, Mo, Mi und Do von 8 – 12 u. 13 – 16 Uhr, Di 8 – 12 u. 13 – 17 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr in der Stadtverwaltung Oranienburg, Schloßplatz 1, Haus I, Zimmer 1.001, Zentrale Dienste öffentlich aus.

Oranienburg, 16.10.2018

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

**Entlastung der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2017****Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.10.2018**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entlastung der Werkleitung des EBO für das Wirtschaftsjahr 2017 aufgrund des Prüfvermerks der euros GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Oranienburg, 16.10.2018

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

(Siegel)

**2. Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz und Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oranienburg (Feuerwehrgebührensatzung)**

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1, § 4 und § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) und § 45 Abs. 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 09], S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2018 (GVBl. I /18, [Nr. 12]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 15.10.18 die folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über Kostenersatz und Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oranienburg (Feuerwehrgebührensatzung) in der

Ausfertigung vom 27.09.2011, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz und Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oranienburg (Feuerwehrgebührensatzung) vom 01.10.2013, wird wie folgt geändert:

Die Anlage „Kostenersatz- und Gebührentarif“ zu § 4 Bemessungsgrundlage wird durch die neue beigefügte Anlage „Kostenersatz- und Gebührentarif dieser 2. Änderungssatzung“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oranienburg, den 15.10.18

(Siegel)

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Anlage: Kosten- und Gebührentarif der 2. Änderungssatzung

Kostensersatz- und Gebührentarif		
Lfd. Nr.	Kostensersatz/Gebühren für:	EURO/Stunde
<b>1.</b>	<b>Eingesetztes Personal</b>	
1.1	Einsatzkraft-Feuerwehr	29,05
<b>2.</b>	<b>Eingesetzte Fahrzeugtechnik</b>	
2.1	Gruppe 1 Hilfeleistungs- und Löschfahrzeuge	126,79
2.2	Gruppe 2 Tragkraftspritzenfahrzeuge	100,74
2.3	Gruppe 3 Hubrettungsfahrzeuge	149,07
2.4	Gruppe 4 Sonderfahrzeuge (Gerätewagen mit spezifischer Beladung, Einsatzleitwagen, Kommandowagen)	206,81
2.5	Gruppe 5 Mannschaftstransport- und Mehrzweckfahrzeuge	63,90
2.6	Gruppe 6 Anhänger	16,72
2.7	Gruppe 7 Rettungsboote	40,32

## 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen öffentlichen Schmutzwasseranlage

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl. I Nr. 15) in Verbindung mit § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I Nr. 28) sowie der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 4, 6 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 15.10.18 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel 1

Die Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen öffentlichen Schmutzwasseranlage in der Ausfertigung vom 11. Dezember 2012, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen öffentlichen Schmutzwasseranlage vom 13. Dezember 2016 wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 3 wird der Betrag „2,36 €/m<sup>3</sup>“ durch den Betrag „2,68 €/m<sup>3</sup>“ ersetzt.
2. Nach § 8 wird ein neuer § 8 a eingefügt, der wie folgt gefasst wird:

### § 8 a

#### Kostensersatz für städtische Leistungen im Zusammenhang mit den Messeinrichtungen

- (1) Der Aufwand gemäß § 2 Abs. 1 Sätze 6 und 7 sowie Abs. 4 Satz 4 für den Ein- und Ausbau, das Auswechseln, die Unterhaltung, die Veränderung und die Erneuerung sowie die Ent- und Verplombung von Messeinrichtungen sind der Stadt in der tatsächlich entstandenen Höhe zu ersetzen.
- (2) Der Ersatzanspruch nach Abs. 1 entsteht mit der Beendigung der jeweiligen Leistung und wird durch Bescheid festgesetzt. Der Ersatzanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (3) Ersatzpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Kostensersatzbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht oder einem Nutzungsrecht gem. § 8 Abs. 2 KAG belastet, so tritt der Erbbauberechtigte bzw. der zur Nutzung des Grundstücks Berechtigte an die Stelle des Eigentümers. Mehrere Ersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (4) § 7 und § 8 gelten entsprechend.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Oranienburg, den 16.10.18

(Siegel)

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

## 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2018 (GVBl. I Nr. 15) in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 27) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 15.10.2018 die folgende Satzung beschlossen:

### Artikel 1

Die Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg in der Ausfertigung vom 25.09.2012, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg in Ausfertigung vom 09.12.2014, wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung (Straßenverzeichnis) für die Stadt Oranienburg wird geändert:

Die Ladestraße zum Güterbahnhof zwischen Speyerer Straße und Straßburger Straße (Oranienburg) entfällt vollständig, die Friedrich-Siewert-Straße, die Friedrichsthaler Straße, die Stoeckerstraße (Sachsenhausen), die Ma-

## Amtlicher Teil

gnus-Hirschfeld-Straße von Agnetenstraße bis Oranienburger Chaussee (Lehnitz) werden hinsichtlich der Sommerreinigung der Fahrbahn gestrichen.

Der Biberweg, der Bisamweg, die Kahlaer Straße, die Kanalstraße von Lu-  
isenstraße bis Hs.-Nr. 7, der Kleistweg von Goethestraße bis Südweg, der  
Nutriaweg, die Orlamünder Straße, die Rudolstädter Straße (Oranienburg),  
der Lärchenweg von Ahornsteig bis Unter den Eichen mit Ausnahme der  
Hs.-Nr. 10 (Germendorf), Am Postberg von Mühlenbecker Weg bis Diana-  
straße (Lehnitz) werden hinsichtlich der Sommerreinigung für die Fahrbahn  
und den Gehweg sowie dem Winterdienst für den Gehweg aufgenommen.  
Die Straße Am Schlosshafen (Oranienburg) wird hinsichtlich der Sommer-  
reinigung für die Fahrbahn und den Gehweg sowie dem Winterdienst für  
den Gehweg aufgenommen.

Die Drosselstraße wird auf Drosselstraße von Vogelweide bis Hs.-Nr. 1 F,  
die Goethestraße wird auf Goethestraße von Eichendorffstr. bis Kleistweg  
(Oranienburg) geändert.

Der Teichweg wird auf Teichweg von Stolzenhagener Weg bis Triftweg ein-  
schließlich östl. Stichweg (Wensickendorf) geändert.

Die Badstraße wird wie folgt geändert:

Die Badstraße wird straßenreinigungsrechtlich in zwei Bereiche geteilt.  
Der erste Bereich verläuft von Berliner Straße bis zur Rheinstraße. Dieser  
Bereich entfällt aus der Sommerreinigung der Fahrbahn. Die Sommerrei-  
nigung und der Winterdienst für den Gehweg verbleiben bei den Grund-  
stückseigentümern.

Der zweite Bereich verläuft von Rheinstraße bis zur Havel. In diesem Be-  
reich verbleiben die Sommerreinigung für die Fahrbahn und den Gehweg  
sowie der Winterdienst für den Gehweg bei den Grundstückseigentümern.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Oranienburg, den 16.10.18

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

(Siegel)

### Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung in Beschlussfassung vom 15.10.2018 Straßenverzeichnis – Übertragung der Reinigungspflichten auf die Grundstückseigentümer

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
<b>Straßenverzeichnis Oranienburg</b>			
Aderluch		X	X
Adolf-Damaschke-Straße	X	X	X
Adolf-Dechert-Straße		X	X
Adolf-Mertens-Straße	X	X	X
Albert-Buchmann-Straße		X	X
Allerstraße	X	X	X
Am Biotop	X	X	X
Am Flöhnberg	X	X	X
Am Gleis	X	X	X
Am Havelbogen	X	X	X
Am Heidering	X	X	X
Am Kanal	X	X	X
Am Kanalufer	X	X	X
Am Schlosshafen		X	X
Am Wald	X	X	X
Am Wolfsbusch	X	X	X
An den Dünen	X	X	X
An den Eichen	X	X	X
An der Landstraße	X	X	X
An der Lehnitzschleuse	X	X	X
An der Starstraße	X	X	X
An der Trift	X	X	X
Andrè-Bergeron-Straße	X	X	X
Andrè-Pican-Straße		X	X
Angerwiese	X	X	X
Anglersiedlung	X	X	X
Anklamer Straße	X	X	X
Apfelallee	X	X	X
Apoldaer Straße	X	X	X


**Amtlicher Teil**

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Arnstädter Straße	X	X	X
Artur-Becker-Straße	X	X	X
Asternweg	X	X	X
Auenstraße	X	X	X
Augustastrasse	X	X	X
Augustin-Sandtner-Straße	X	X	X
Bachstraße	X	X	X
Badstraße von Berliner Straße bis Rheinstraße		X	X
Badstraße von Rheinstraße bis Havel	X	X	X
Bagnoletstraße	X	X	X
Bahnhofplatz		X	X
Bärenklauer Weg		X	X
Beethovenstraße	X	X	X
Behringstraße	X	X	X
Berliner Straße		X	X
Bernauer Straße		X	X
Bertha-von-Suttner-Straße	X	X	X
Beuthnerweg	X	X	X
Biberweg	X	X	X
Billrothstraße	X	X	X
Birkenallee		X	X
Bisamweg	X	X	X
Blankenburger Straße	X	X	X
Blumenweg	X	X	X
Blutgasse	X	X	X
Boberstraße	X	X	X
Bodestraße	X	X	X
Bonner Straße	X	X	X
Bötzower Platz		X	X
Bötzower Stadtgraben	X	X	X
Bötzower Weg	X	X	X
Brahmsstraße	X	X	X
Breite Straße		X	X
Brucknerstraße	X	X	X
Carl-Gustav-Hempel-Straße		X	X
Chopinstraße	X	X	X
Cranachstraße	X	X	X
Dahmestraße	X	X	X
Donaustrasse	X	X	X
Dr.-Heinrich-Byk-Straße		X	X
Dr.-Kurt-Schumacher-Straße	X	X	X
Drosselstraße von Vogelweide bis Hs.-Nr. 1 F	X	X	X
Dürepromenade	X	X	X
Eberswalder Straße	X	X	X
Egerstraße	X	X	X
Eichendorffstraße von Germendorfer Alle bis Mörikeweg	X	X	X
Eichenwegsiedlung	X	X	X
Eisenacher Straße		X	X
Eisvogelstraße	X	X	X
Elbestraße	X	X	X
Elisabethstraße	X	X	X
Eisenweg		X	X


**Amtlicher Teil**

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Emil-Polesky-Straße	X	X	X
Emsstraße	X	X	X
Erfurter Straße	X	X	X
Erich-Mühsam-Straße	X	X	X
Erich-Schmidt-Straße	X	X	X
Ernst-Schneller-Straße	X	X	X
Erzbergerstraße	X	X	X
Feuerbachstraße	X	X	X
Finkstraße	X	X	X
Fischerstraße	X	X	X
Fischerweg	X	X	X
Fliedersteg	X	X	X
Fliederweg	X	X	X
Flotowstraße	X	X	X
Flugpionierstraße		X	X
Försterstraße	X	X	X
Forstweg	X	X	X
Freiburger Straße	X	X	X
Freienwalder Straße	X	X	X
Freiheitsplatz	X	X	X
Friedensstraße		X	X
Friedenthaler Weg		X	X
Friedrich-Engels-Straße	X	X	X
Friedrichrodaer Straße	X	X	X
Gartenstraße	X	X	X
Gartenweg	X	X	X
Geraer Straße	X	X	X
Germendorfer Allee		X	X
Gluckstraße	X	X	X
Goethestraße von Eichendorffstr. bis Kleistweg	X	X	X
Gothaer Straße	X	X	X
Grabenweg	X	X	X
Greifswalder Straße	X	X	X
Griegstraße	X	X	X
Grottenweg	X	X	X
Grünwaldstraße	X	X	X
Haller Straße		X	X
Hammer Straße	X	X	X
Händelstraße	X	X	X
Hans-Grade-Straße	X	X	X
Hans-von-Dohnanyi-Straße	X	X	X
Hauptweg	X	X	X
Havelstraße		X	X
Haydnstraße	X	X	X
Heidelberger Platz	X	X	X
Heidelberger Straße	X	X	X
Heidestraße	X	X	X
Hilda-Heinemann-Straße	X	X	X
Hildurghausener Straße	X	X	X
Hinter dem Schloßpark	X	X	X
Hirtenweg	X	X	X
Holbeinstraße	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Hubertusstraße	X	X	X
Humperdinckstraße	X	X	X
Illerstraße	X	X	X
Innsbrucker Straße von Berliner Straße bis Villacher Straße		X	X
Innsbrucker Straße von Villacher Straße bis Klagenfurter Straße	X	X	X
Innstraße	X	X	X
Isarstraße	X	X	X
Iserstraße	X	X	X
Jenaer Straße	X	X	X
Johann-Strauß-Straße	X	X	X
Johannes-Rau-Straße	X	X	X
Joliot-Curie-Straße	X	X	X
Julius-Leber-Straße vom Kreisverkehr bis Knoten Melanchthonstraße		X	X
Julius-Leber-Straße von Melanchthonstraße bis Johannes-Rau-Straße	X	X	X
Kahlaer Straße	X	X	X
Kanalstraße von Luisenstraße bis Stadtbrücke		X	X
Kanalstraße von Luisenstraße bis Hs.-Nr. 7	X	X	X
Kanalstraße Stichstraßen Erschließung Hs.-Nr. 7;8;9;10;13;14;15;16;19;20	X	X	X
Kanalstraße von Breite Straße bis Hs.-Nr. 7		X	X
Kastanienweg	X	X	X
Kiefernweg	X	X	X
Kirschallee	X	X	X
Kitzbüheler Straße		X	X
Klagenfurter Straße von Walther-Bothe-Straße bis Villacher Straße		X	X
Klagenfurter Straße von Villacher Straße bis Semmelweisstraße	X	X	X
Kleiststraße	X	X	X
Kleistweg von Goethestraße bis Südweg	X	X	X
Knausstraße	X	X	X
Koblenzer Straße	X	X	X
Kölner Straße	X	X	X
Kösener Straße	X	X	X
Krebststraße	X	X	X
Kremmener Straße		X	X
Kuckuckstraße	X	X	X
Kufsteiner Straße	X	X	X
Kuhbrücke	X	X	X
Kuhbrückenweg	X	X	X
Lahnstraße	X	X	X
Leharstraße	X	X	X
Lehnitzschleuse bis Hs.-Nr. 11 A	X	X	X
Lehnitzstraße		X	X
Lerchenstraße	X	X	X
Lessingstraße	X	X	X
Liebigstraße von Bernauer Straße bis Rungestraße		X	X
Liebigstraße von Rungestraße bis Mühlenfeld	X	X	X
Lilienweg	X	X	X
Lindenring	X	X	X
Lindenstraße	X	X	X
Lippestraße	X	X	X
Lisztstraße	X	X	X
Lortzingstraße	X	X	X
Ludwigshafener Straße	X	X	X


**Amtlicher Teil**

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Luisenstraße von Kremmener Straße bis Kanalstraße		X	X
Luisenstraße	X	X	X
Luisenweg	X	X	X
Maiglöckchenweg	X	X	X
Mainstraße	X	X	X
Mainzer Straße	X	X	X
Mannheimer Straße	X	X	X
Margaritenweg	X	X	X
Martin-Luther-Straße	X	X	X
Mathias-Thesen-Straße	X	X	X
Meininger Straße	X	X	X
Melanchthonstraße		X	X
Melniker Straße	X	X	X
Memelstraße	X	X	X
Memhardtweg		X	X
Mendelssohnstraße	X	X	X
Menzelstraße	X	X	X
Millöckerweg	X	X	X
Mittelstraße von Bernauer Straße bis Willy-Brandt-Straße		X	X
Mittelstraße (Wohngebiet)	X	X	X
Mittelweg von Germendorfer Allee bis Struweweg	X	X	X
Mörikeweg	X	X	X
Moselstraße	X	X	X
Mozartstraße	X	X	X
Mühlenfeld von Bernauer Straße bis Rungestraße		X	X
Mühlenfeld von Rungestraße bis Heidestraße	X	X	X
Mühlhausener Straße	X	X	X
Muldestraße	X	X	X
Nachtigallstraße	X	X	X
Nahestraße	X	X	X
Narzissenweg	X	X	X
Nauener Straße	X	X	X
Naumburger Straße	X	X	X
Neißestraße	X	X	X
Nelkenweg	X	X	X
Neringstraße		X	X
Netzestraße	X	X	X
Neukirchner Straße	X	X	X
Neuruppiner Straße	X	X	X
Nutriaweg	X	X	X
Oberhofer Straße	X	X	X
Oderstraße	X	X	X
Ohrastraße	X	X	X
Okerstraße	X	X	X
Oraniaweg	X	X	X
Orafolstraße	X	X	X
Orlamünder Straße	X	X	X
Pankeweg	X	X	X
Parkstraße	X	X	X
Parkweg	X	X	X
Pasewalker Straße	X	X	X
Pasteurstraße	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Paul-Gerhardt-Straße	X	X	X
Pawlowstraße	X	X	X
Pflaumenallee	X	X	X
Pinnower Schleuse Teilstück von Sebastian-Bach-Promenade bis Schleuse	X	X	X
Pleißestraße	X	X	X
Prenzlauer Straße von Bernauer Straße bis Freienwalder Straße	X	X	X
Prenzlauer Straße von Freienwalder Straße bis Waldstraße	X	X	X
Quedlinburger Straße	X	X	X
Regerstraße	X	X	X
Rennsteigstraße	X	X	X
Rewestraße	X	X	X
Rhinweg	X	X	X
Richard-Wagner-Straße	X	X	X
Robert-Koch-Straße von Berliner Straße bis Saarlandstraße		X	X
Robert-Koch-Straße von Villacher Straße bis Krankenhaus	X	X	X
Röntgenstraße	X	X	X
Rossegerweg von Lessingstraße bis Körnerweg	X	X	X
Rosenweg	X	X	X
Rosselstraße	X	X	X
Rotkehlchenweg	X	X	X
Rüdesheimer Straße	X	X	X
Rudolf-Grosse-Straße	X	X	X
Rudolstädter Straße	X	X	X
Ruhrstraße	X	X	X
Rungestraße		X	X
Saalestraße	X	X	X
Saalfelder Straße	X	X	X
Saarbrückener Straße	X	X	X
Saarlandstraße		X	X
Saarstraße	X	X	X
Sachsenhausener Straße		X	X
Sandhausener Weg	X	X	X
Sauerbruchstraße	X	X	X
Schäferweg	X	X	X
Schierker Straße	X	X	X
Schillerstraße von Germendorfer Allee bis Goethestraße	X	X	X
Schillerstraße von Goethestraße bis Lessingstraße	X	X	X
Schlegelweg	X	X	X
Schloßplatz		X	X
Schmalkaldener Straße	X	X	X
Schreberweg	X	X	X
Schubertstraße	X	X	X
Schulstraße		X	X
Schumannstraße	X	X	X
Schwalbenstraße	X	X	X
Schwarzburger Straße	X	X	X
Sebastian-Bach-Promenade	X	X	X
Selkestraße	X	X	X
Semmelweisstraße	X	X	X
Siegstraße	X	X	X
Sonneberger Straße	X	X	X
Speyerer Straße	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Spitzwegstraße	X	X	X
Spreestraße	X	X	X
Starstraße	X	X	X
Stralsunder Straße		X	X
Straßburger Straße	X	X	X
Straße der Einheit		X	X
Straße der Nationen		X	X
Straße zum Schloßpark	X	X	X
Strelitzer Straße	X	X	X
Suhler Straße	X	X	X
Thaerstraße	X	X	X
Thalestraße	X	X	X
Theodor-Neubauer-Straße	X	X	X
Thomastraße	X	X	X
Tiergartensiedlung	X	X	X
Tiergartenstraße	X	X	X
Tulpenweg	X	X	X
Uferstraße	X	X	X
Uferweg	X	X	X
Uhlandstraße	X	X	X
Veilchenweg	X	X	X
Villacher Straße		X	X
Virchowstraße	X	X	X
Vischerstraße	X	X	X
Vogelweide	X	X	X
von-Thünen-Straße	X	X	X
Vughter Straße	X	X	X
Wachtelstraße von Vogelweide bis Kuckuckstraße	X	X	X
Waldstraße	X	X	X
Walther-Bothe-Straße		X	X
Warthestraße	X	X	X
Weberstraße	X	X	X
Weg an den Wiesen	X	X	X
Wechselstraße	X	X	X
Weimarer Straße	X	X	X
Weißenfelser Straße	X	X	X
Weistritzstraße	X	X	X
Wernigeroder Straße	X	X	X
Werrastraße	X	X	X
Weserstraße	X	X	X
Wiesbadener Straße	X	X	X
Wiesengrund	X	X	X
Wilhelm-Groß-Straße von Germendorfer Allee bis Struveweg	X	X	X
Wilhelmsthal	X	X	X
Willy-Brandt-Straße		X	X
Wolfsweg von Oraniaweg bis Beuthnerweg	X	X	X
Wolfsweg von Grabenweg bis Hauptweg	X	X	X
Wormser Straße	X	X	X
Wörthstraße	X	X	X
Wupperstraße	X	X	X
Zella-Mehlisser-Straße	X	X	X
Zeller Straße	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg

<b>Straßenverzeichnis Friedrichsthal</b>			
An den Seewiesen	X	X	X
August-Bebel-Straße	X	X	X
Bahnhofstraße	X	X	X
Birkenstraße	X	X	X
Dameswalder Weg	X	X	X
Dorfplatz	X	X	X
Ernst-Thälmann-Straße	X	X	X
Freiheitsweg	X	X	X
Friedrichsthaler Chaussee		X	X
Friedrichsthaler Weg	X	X	X
Goetheallee	X	X	X
Grabowseestraße		X	X
Havelallee	X	X	X
Havelaue	X	X	X
Heinestraße	X	X	X
Hellasstraße	X	X	X
Karl-Liebknecht-Straße	X	X	X
Karl-Marx-Straße	X	X	X
Karl-Willmann-Straße	X	X	X
Keithstraße	X	X	X
Kienitzweg	X	X	X
Kreuzallee	X	X	X
Kurfürstenstraße	X	X	X
Lessingallee	X	X	X
Lindenallee	X	X	X
Luchgartenweg	X	X	X
Luchweg	X	X	X
Malzer Chaussee	X	X	X
Mittlere Straße	X	X	X
Nassenheider Weg	X	X	X
Poststraße	X	X	X
Rosa-Luxemburg-Straße	X	X	X
Straße zum Wald	X	X	X
Tannenweg	X	X	X
Victoria-Straße	X	X	X
Wilhelmstraße	X	X	X
Wurzelweg	X	X	X

<b>Straßenverzeichnis Germendorf</b>			
Am alten Bahnhof	X	X	X
Am Anger	X	X	X
Am Bahndamm	X	X	X
Am Wiesengrund	X	X	X
An den Waldseen	X	X	X
Annahofer Straße		X	X
Birkenwäldchen	X	X	X
Erlensteig	X	X	X
Finkensteig	X	X	X
Germendorfer Dorfstraße		X	X
Heidesteig	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Hohenbrucher Straße		X	X
Inselstraße	X	X	X
Kastaniensteig	X	X	X
Kiefernstraße	X	X	X
Koppelweg	X	X	X
Kremmener Allee		X	X
Lärchenweg von Ahornsteig bis Unter den Eichen mit Ausnahme der Hs.-Nr. 10	X	X	X
Lindensteig	X	X	X
Luchsweg	X	X	X
Meisensteig	X	X	X
Mühlensteig	X	X	X
Nelkensteig	X	X	X
Oberkrämerweg	X	X	X
Pfingstrosenweg	X	X	X
Rhododendronweg	X	X	X
Ringstraße	X	X	X
Straße am Globus	X	X	X
Tulpensteig	X	X	X
Ulmensteig	X	X	X
Unter den Eichen	X	X	X
Veltener Straße		X	X
Waldallee	X	X	X
Weidensteig	X	X	X
Wiesenweg	X	X	X
Ziegelweg	X	X	X

Straßenverzeichnis Lehnitz			
Adlerweg	X	X	X
Agnetenstraße	X	X	X
Alter Kiefernweg	X	X	X
Am Hag	X	X	X
Am Postberg von Mühlenbecker Weg bis Dianastraße	X	X	X
Amselweg	X	X	X
Bachstelzenweg von Birkenwerderweg bis Havelkorso	X	X	X
Bachstelzenweg von Havelkorso bis Inselweg	X	X	X
Bachstelzenwiese	X	X	X
Badeweg	X	X	X
Baumschulenweg	X	X	X
Birkenwerderweg		X	X
Breitscheidstraße	X	X	X
Brieseweg	X	X	X
Bussardweg	X	X	X
Dachsstraße	X	X	X
Dianastraße	X	X	X
Drosselweg	X	X	X
Eichenweg	X	X	X
Falkenberg-Straße	X	X	X
Falkenweg	X	X	X
Finksteg	X	X	X
Florastraße	X	X	X
Forstring	X	X	X

**Amtlicher Teil**

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Frieda-Glücksmann-Straße	X	X	X
Friedrich-Wolf-Straße		X	X
Fuchsstraße	X	X	X
Gebr.-Grütter-Straße	X	X	X
Grüner Weg	X	X	X
Gutsplatz	X	X	X
Gutsplatz, Kreisstraße von Havelkorso bis Birkenwerderweg		X	X
Hans-Loch-Straße	X	X	X
Havelkorso	X	X	X
Havelufer	X	X	X
Heinrich-Heine-Allee	X	X	X
Hilde-Coppi-Weg	X	X	X
Inselweg	X	X	X
Karl-Marx-Platz	X	X	X
Kiebitzweg	X	X	X
Kleine Straße	X	X	X
Kurzer Weg	X	X	X
Lehnitzstraße		X	X
Lerchenweg	X	X	X
Magnus-Hirschfeld-Straße von Friedrich-Wolf-Straße bis Agnetenstraße		X	X
Magnus-Hirschfeld-Straße von Agnetenstraße bis Oranienburger Chaussee		X	X
Meisensteg	X	X	X
Mühlenbecker Weg		X	X
Neptunstraße	X	X	X
Richard-Becker-Straße	X	X	X
Schwanenweg	X	X	X
Seepromenade	X	X	X
Spechtweg	X	X	X
Sperlingsweg	X	X	X
Thälmannstraße	X	X	X
Thomas-Müntzer-Straße	X	X	X
Uferpromenade	X	X	X
Waldring	X	X	X
Wasserweg	X	X	X

<b>Straßenverzeichnis Malz</b>			
Ambachweg	X	X	X
Am Malzer Kanal	X	X	X
An den Wiesen	X	X	X
An der Schleuse	X	X	X
Ausbau	X	X	X
Dameswalder Weg von Dorfplatz bis Höhe Hopfener Weg	X	X	X
Dameswalder Weg ab Höhe Hopfener Weg bis Ortsausgang	X	X	X
Freienhagener Straße	X	X	X
Friedrichsthaler Weg	X	X	X
Gang	X	X	X
Hopfener Weg von Dameswalder Weg bis Freienhagener Straße	X	X	X
Im Altlande	X	X	X
Malzer Dorfstraße		X	X
Mühlenstraße	X	X	X
Schweizerhütte	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
<b>Straßenverzeichnis Sachsenhausen</b>			
Am Park	X	X	X
Amselgasse	X	X	X
An den Russenfichten	X	X	X
An der Bahn	X	X	X
An der Havel	X	X	X
An der Heide	X	X	X
An der Zugbrücke	X	X	X
Buchenallee	X	X	X
Chausseestraße		X	X
Clara-Zetkin-Straße		X	X
Dimitroffstraße	X	X	X
Dr.-Kurt-Scharf-Straße	X	X	X
Drosselgasse	X	X	X
Dulonstraße	X	X	X
Eichenallee	X	X	X
Eichkatzweg	X	X	X
Elsterweg	X	X	X
Eric-Collins-Straße	X	X	X
Erich-Schmidt-Straße	X	X	X
Eschenweg	X	X	X
Falkenstraße	X	X	X
Fasanenstraße	X	X	X
Feldstraße	X	X	X
Fichtengrunder Weg	X	X	X
Fichtensteg	X	X	X
Försterweg	X	X	X
Freienhagener Weg	X	X	X
Friedrich-Ebert-Straße	X	X	X
Friedrich-Siewert-Straße		X	X
Friedrichsthaler Straße		X	X
Friedrichstraße	X	X	X
Geschkestraße	X	X	X
Glashütte	X	X	X
Glashütter Weg	X	X	X
Granseer Straße		X	X
Grätzstraße	X	X	X
Habichtweg	X	X	X
Hannah-Arendt-Straße	X	X	X
Haveleck	X	X	X
Hermann-Löns-Straße	X	X	X
Hirschallee	X	X	X
Idenstraße	X	X	X
Jägerstraße	X	X	X
Karlstraße	X	X	X
Kolonie Berg	X	X	X
Koloniestraße	X	X	X
Kurze Straße	X	X	X
Maulbeerbaumweg	X	X	X
Mierendorffstraße	X	X	X
Niemöllerstraße	X	X	X
Oelschlägerstraße	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Olof-Palme-Straße	X	X	X
Oranienburger Weg	X	X	X
Reicheltstraße	X	X	X
Ringelnatzstraße	X	X	X
Rudolf-Breitscheid-Straße	X	X	X
Sawallstraße	X	X	X
Schützenstraße	X	X	X
Sophie-Scholl-Straße		X	X
Stoeckerstraße		X	X
Stresemannstraße	X	X	X
Tannengrund	X	X	X
Teerofen		X	X
Tiergartenschleuse	X	X	X
Tiergartenweg	X	X	X
Triftstraße	X	X	X
Uferring	X	X	X
Urbanstraße	X	X	X
Wacholderweg	X	X	X
Waldweg	X	X	X
Wallburgstraße	X	X	X
Walter-Rathenau-Straße	X	X	X
Weg zur Biberfarm	X	X	X
Wilhelm-Liebknecht-Straße	X	X	X
Zum Bahnhof von Hs-Nr. 1 bis 6	X	X	X
Zum Bahnhof von Chausseestraße bis Kreisel		X	X
Zur Schnellen Havel	X	X	X

Straßenverzeichnis Schmachtenhagen			
Am Bauernmarkt	X	X	X
Am Dorfanger	X	X	X
Am Feldrain	X	X	X
Am Ring	X	X	X
Am Zwergberg	X	X	X
Amselgrund	X	X	X
An den Kiefern	X	X	X
Bauernmarktchaussee		X	X
Bergstraße	X	X	X
Berliner Weg	X	X	X
Bettina-von-Arnim-Straße	X	X	X
Birkenchaussee	X	X	X
Birkenpilzweg	X	X	X
Brüderstraße	X	X	X
Erich-Weinert-Straße	X	X	X
Erikaweg	X	X	X
Ernst-Thälmann-Platz		X	X
Forststraße	X	X	X
Geranienstraße	X	X	X
Gorkistraße	X	X	X
Grabowseeweg	X	X	X
Grätzer Straße	X	X	X
Grätzer Weg	X	X	X

### Amtlicher Teil

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Grenzstraße	X	X	X
Grünstraße	X	X	X
Hallimaschweg	X	X	X
Heinrich-Böll-Straße	X	X	X
Humberstraße	X	X	X
J.-W.-von-Goethe-Straße	X	X	X
KleinerWeg	X	X	X
Kuckucksweg	X	X	X
Lehnitzer Straße	X	X	X
Lerchensteg	X	X	X
Malzer Weg	X	X	X
Maronenweg	X	X	X
Meisenweg	X	X	X
Morchelweg	X	X	X
Mühlenweg	X	X	X
Oranienburger Chaussee		X	X
Oranienburger Straße	X	X	X
Pfifferlingsweg	X	X	X
Sanddornstraße	X	X	X
Schillerweg	X	X	X
Stegeweg	X	X	X
Steinpilzweg	X	X	X
Uppstallweg	X	X	X
Waldringstraße	X	X	X
Wensickendorfer Chaussee		X	X
Wiesenstraße	X	X	X
Zum Bahndamm	X	X	X

<b>Bernöwe</b>			
Aalweg	X	X	X
Am Schiffahrtsweg	X	X	X
Bernöwer Dorfstraße	X	X	X
Bernöwer Straße	X	X	X
Havelweg	X	X	X
Hechtweg	X	X	X
Lichtweg	X	X	X
Plötzensteg	X	X	X
Wittenberger Straße	X	X	X
Zanderweg	X	X	X

<b>Straßenverzeichnis Wensickendorf</b>			
Ahornweg	X	X	X
Allee an den Birken	X	X	X
Am Forst	X	X	X
Am Wiesenweg	X	X	X
Berliner Weg	X	X	X
Birkengrund	X	X	X
Briesesteig	X	X	X
Gärtnerweg	X	X	X
Hauptstraße		X	X
Heideluchstraße	X	X	X

**Amtlicher Teil**

Straße	Sommerreinigung		Winterdienst
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Heideweg	X	X	X
Kastanienallee	X	X	X
Kienweg	X	X	X
Lindenweg	X	X	X
Lubowseeweg	X	X	X
Platanenweg	X	X	X
Sandweg	X	X	X
Seestraße	X	X	X
Stolzenhagener Weg	X	X	X
Summter Chaussee		X	X
Teichweg von Stolzenhagener Weg bis Triftweg einschließlich östl. Stichweg	X	X	X
Teufelsseer Weg	X	X	X
Triftweg	X	X	X
Waldgrund	X	X	X
Wandlitzer Chaussee		X	X
Weg zur Mühle	X	X	X
Zehlendorfer Chaussee		X	X
Zühlsdorfer Straße	X	X	X

<b>Straßenverzeichnis Zehlendorf</b>			
Alte Dorfstraße		X	X
Am Strom	X	X	X
Der Heuweg	X	X	X
Finkenweg	X	X	X
Friedrichsthaler Feldweg	X	X	X
Liebenwalder Straße		X	X
Rehmater Weg	X	X	X
Rosengasse	X	X	X
Sandstraße	X	X	X
Sandstraße Nord	X	X	X
Schäfereiweg	X	X	X
Scharrenstraße	X	X	X
Schmachtenhagener Straße		X	X
Stolzenhagener Chaussee		X	X
Tongrubenweg	X	X	X
Wensickendorfer Straße		X	X
Zur Dorfstraße	X	X	X

**Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Oranienburg**

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2018 (GVBl. I Nr. 15) in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 27 und §§ 1 Abs. 1, 2 2 Abs. 1, 4 und § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom

10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 15.10.18 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1****Gebührentatbestand,****Benutzungsgebühren (Straßenreinigungsgebühren)**

- (1) Die Stadt Oranienburg erhebt für die maschinelle Straßenreinigung (Sommerreinigung) der Fahrbahnen der öffentlichen Straßen der Stadt Oranienburg innerhalb geschlossener Ortslagen Benutzungsgebühren

## Amtlicher Teil

nach Maßgabe dieser Satzung und dem Straßenverzeichnis (Anlage 1) als Bestandteil dieser Satzung.

- (2) Das Gesamtgebührenaufkommen darf 75 vom Hundert der Gesamtkosten der Straßenreinigung nicht übersteigen. Gesamtkosten in diesem Sinne sind die gebührenfähigen Gesamtkosten. Der Kostenanteil der gebührenfähigen Gesamtkosten, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung entfällt (25 vom Hundert), wird von der Stadt Oranienburg getragen.

### § 2

#### Gebührenmaßstab

- (1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das im Grundbuch eingetragene Grundstück (Buchgrundstück).
- (2) Ein Grundstück ist im Sinne dieser Satzung erschlossen, wenn es zur Straße rechtlich und tatsächlich eine Zugangs- oder Zufahrtsmöglichkeit hat und dadurch eine innerhalb geschlossener Ortslagen übliche und sinnvolle wirtschaftliche Grundstücksnutzung ermöglicht wird (gebührenpflichtiges Grundstück).  
Erschlossen und gebührenpflichtig in diesem Sinne sind nicht nur angrenzende Grundstücke (Anliegergrundstücke) sondern auch hinter angrenzenden Grundstücken liegende Grundstücke (Hinterliegergrundstücke).
- (3) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Frontlänge gem. Abs. 5 sowie die nach Umfang und Häufigkeit der Reinigung bestimmte Reinigungsklasse nach Maßgabe dieser Satzung.
- (4) Für die Ermittlung der Frontlänge sind bei Anliegergrundstücken die an die Straße angrenzenden Seiten und die Seiten, die der Straßengrenze zugewandt sind, zu berücksichtigen.  
Für die Ermittlung der Frontlänge sind bei Hinterliegergrundstücken die Seiten, die der Straßengrenze zugewandt sind, zu berücksichtigen.  
Zugewandte Seiten sind die Seiten und Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad zur Straßengrenze verlaufen.  
Die hinteren Grundstücksgrenzen bleiben unberücksichtigt.
- (5) Die Frontlänge ergibt sich aus der Länge der an einer Straße angrenzenden Grundstücksseite(n) sowie der nicht an der Straße angrenzenden, aber dieser Straße zugewandten Grundstücksseite(n). Verläuft bzw. verlaufen die zugewandte(n) Grundstücksseite(n) nicht parallel zur Straße, so wird die Länge der Strecke zugrunde gelegt, die sich durch senkrechte Projektion der Seite(n) auf die Straßenbegrenzungslinie ergibt. Ergeben sich aufgrund des Straßenverlaufs mehrere senkrechte Projektionsmöglichkeiten auf die Straßenbegrenzungslinie, so ist die kürzeste Strecke maßgebend.  
Bei abgerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenze zugrunde gelegt. Ist in Bezug auf die Straße keine gerade Grundstücksgrenze vorhanden, sodass eine entsprechende Verlängerung nicht möglich ist, so ist, ausgehend vom Endpunkt der an die Abrundung angrenzenden geraden Grundstücksgrenze eine im Winkel von 90 Grad verlaufende Verlängerungslinie zu ziehen.
- (6) Wird ein Grundstück durch mehrere gebührenpflichtige Straßen erschlossen, so erfolgt die Ermittlung der Frontlänge aus Sicht der jeweils erschließenden Straße, unabhängig davon, zu welcher Straße tatsächlich ein Zugang oder eine Zufahrt besteht. Hierunter fallen insbesondere Eckgrundstücke oder zwischen 2 oder mehreren reinigungspflichtigen Straßen liegende Grundstücke.
- (7) Wird ein Grundstück über eine unselbstständige öffentliche Stichstraße oder einen unselbstständigen öffentlichen Stichweg erschlossen, ist nur die an den Hauptzug angrenzende bzw. dem Hauptzug zugewandte Seite zugrunde zu legen.
- (8) Bei der Feststellung der Frontlänge nach Berechnungsmetern werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm (einschließlich 50 cm) abgerundet und über 50 cm aufgerundet.

### § 3

#### Gebührensatz

Die Benutzungsgebühr für die Reinigung i. S. d. § 1 Abs.1 beträgt je Meter Frontlänge jeweils für den Zeitraum vom 01.03.2019 bis zum 30.11.2019 und vom 31.03.2020 bis zum 30.11.2020 in der Reinigungsklasse

RK 1	3,22 €
RK 2	1,61 €

In der Reinigungsklasse 1 (RK 1) erfolgt eine wöchentliche Reinigung.  
In der Reinigungsklasse 2 (RK 2) erfolgt eine 14-tägige Reinigung.  
Die Zugehörigkeit einer Straße zur jeweiligen Reinigungsklasse richtet sich nach dem als Anlage 1 beigefügten Straßenverzeichnis dieser Satzung.

### § 4

#### Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist jeweils der Eigentümer des erschlossenen Grundstücks. Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte.  
Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner eines Grundstücks haften als Gesamtschuldner.  
Dies gilt auch für Wohnungs- und Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes.

### § 5

#### Entstehen der Gebührenschild, Änderung und Fälligkeit der Benutzungsgebühren

- (1) Die Gebührenschild entsteht jeweils zu Beginn des gebührenpflichtigen Erhebungszeitraums (antizipierte Benutzungsgebühr). Gebührenschildpflichtiger Erhebungszeitraum ist der 01.03. bis 30.11. im jeweiligen Kalenderjahr. Danach werden für die regelmäßige Reinigung der Straße 9 Monate im jeweils laufenden Kalenderjahr als gebührenpflichtig zugrunde gelegt.
- (2) Die Benutzungsgebühr wird im jeweils laufenden Kalenderjahr durch Gebührenbescheid festgesetzt und am 01.07. des jeweils laufenden Kalenderjahres fällig. Erfolgt eine Gebührenschildfestsetzung erst nach dem 01.07. des jeweils laufenden Kalenderjahres, wird die Benutzungsgebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Bei Eigentumswechsel entsteht die Gebührenschild innerhalb des gebührenpflichtigen Erhebungszeitraums für den neuen Eigentümer mit Beginn des auf den Eigentumsübergang (Eintragung der Rechtsänderung im Grundbuch) folgenden Kalendermonats. Die Festsetzung und Fälligkeit der Benutzungsgebühr regeln sich nach Abs. 2.  
Die Gebührenschild des vorherigen Eigentümers endet mit Ablauf des Kalendermonats in dem der Eigentumsübergang auf den neuen Eigentümer erfolgt.  
Die Höhe der Gebühr errechnet sich im Falle des Eigentumswechsels innerhalb des gebührenpflichtigen Erhebungszeitraums anteilig nach vollen Kalendermonaten (1/9 Jahresgebühr je Kalendermonat).
- (4) Für Straßen, die erstmals regelmäßig gereinigt werden und noch nicht in Anlage 1 aufgeführt sind, entsteht die Gebührenschild innerhalb des gebührenpflichtigen Erhebungszeitraums erstmalig zum Ersten des auf den Beginn der Straßenreinigung folgenden Monats. Die Festsetzung und Fälligkeit der Benutzungsgebühr regeln sich nach Abs. 2. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach Abs. 1 bzw. anteilig nach vollen Kalendermonaten (1/9 Jahresgebühr je Kalendermonat).  
Wird eine Straße innerhalb des gebührenpflichtigen Zeitraums aus der

**Amtlicher Teil**

Straßenreinigung auf Dauer entlassen, so endet die Gebührenschuld mit Ablauf des Monats, in dem die Straßenreinigung auf Dauer eingestellt wird.

Über die Aufnahme einer Straße zur regelmäßigen Reinigung, die noch nicht in Anlage 1 (Straßenverzeichnis) aufgeführt ist und die damit verbundene Gebührenpflicht, sowie über die Entlassung einer Straße aus der Straßenreinigung auf Dauer wird im Amtsblatt informiert.

- (5) Bei einem Ausbleiben der turnusmäßigen Straßenreinigung auf der gesamten Straße bis zu einem Zeitraum von einem Monat besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung.

Ein Anspruch auf Gebührenminderung besteht ebenfalls nicht bei unerheblichen Reinigungsmängeln wegen Behinderung der Straßenreinigung durch den ruhenden Verkehr oder Straßenbauarbeiten nur auf einer Teilstrecke der zu reinigenden Straße, bei Ausbleiben der Straßenreinigung infolge von Winterwitterung, bei höherer Gewalt und Ausbleiben an Feiertagen.

- (6) Beim Ausbleiben der turnusmäßigen Straßenreinigung von mehr als einem Monat wegen Straßenbauarbeiten oder aus sonstigen Gründen (z. B. Ausfall der Kehrmaschine wegen Reparatur) auf gesamter Länge der Straße erfolgt die Minderung der Gebühr von Amts wegen im Dezember des jeweils laufenden Kalenderjahres.

Dem Gebührenpflichtigen steht es unberührt der Minderung einer Ge-

bühr von Amts wegen frei, selbst einen Antrag auf Gebührenminderung zu stellen.

**§ 6  
Datenschutz**

Zur Erfüllung der Aufgaben aus dieser Satzung ist die Verarbeitung personenbezogener und grundstücksbezogener Daten erforderlich und unter Beachtung des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz) zulässig.

**§ 7  
Inkrafttreten**

Diese Straßenreinigungsgebührensatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft und verliert ihre Gültigkeit am 31.12.2020.

**Anlage 1:** Straßenverzeichnis gem. § 1 dieser Satzung

Oranienburg, den 16.10.18

Siegel

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

**Anlage 1 zur Straßenreinigungsgebührensatzung in Beschlussfassung vom 15.10.18**

**Straßenverzeichnis – gebührenpflichtige Reinigung durch die Stadt Oranienburg**

Straße	RK 1 Fahrbahnreinigung wöchentlich	RK 2 Fahrbahnreinigung 14-tägig
<b>Oranienburg</b>		
Adolf-Dechert-Straße		X
Albert-Buchmann-Straße		X
Am Schlosshafen		X
Andrè-Pican-Straße		X
Badstraße von Berliner Straße bis Rheinstraße		X
Bahnhofplatz	X	
Berliner Straße (von Schlossbrücke bis Havelstraße)	X	
Berliner Straße (von Havelstraße bis Bahndamm)		X
Bernauer Straße (von Schlossbrücke bis Stralsunder Straße)		X
Bernauer Straße (von Stralsunder bis Heidelberger Straße/ Hubertusstraße)		X
Birkenallee (von Berliner Straße bis Brücke)		X
Bötzower Platz	X	
Breite Straße	X	
Dr.-Heinrich-Byk-Straße		X
Eisenacher Straße		X
Friedensstraße		X
Haller Straße		X
Havelstraße (von Breite Straße bis Kremmener Straße)	X	
Havelstraße (von Breite Straße bis Louise-Henriette-Steg)		X
Innsbrucker Straße (von Berliner Straße bis Villacher Straße)		X
Julius-Leber-Straße (vom Kreisverkehr bis Feuerwehr)		X
Kanalstraße (von Luisenstraße bis Stadtbrücke)		X
Kanalstraße (von Breite Straße bis Hs - Nr. 7)	X	
Kitzbüheler Straße		X
Klagenfurter Straße (von Walther-Bothe-Straße bis Villacher Straße)		X
Kremmener Straße		X

### Amtlicher Teil

Straße	RK 1 Fahrbahnreinigung wöchentlich	RK 2 Fahrbahnreinigung 14-tägig
Lehnitzstraße (von Bernauer Straße bis Willy-Brandt-Straße)	X	
Lehnitzstraße (von Willy-Brandt-Straße bis André-Pican-Straße)		X
Liebigstraße (von Bernauer Straße bis Rungestraße)		X
Luisenstraße (von Kremmener Straße bis Kanalstraße)		X
Melanchthonstraße		X
Mittelstraße (von Bernauer Straße bis Willy-Brandt-Straße)		X
Mühlenfeld (von Bernauer Straße bis Rungestraße)		X
Neringstraße		X
Robert-Koch-Straße (von Berliner Straße bis Saarlandstraße)		X
Rungestraße		X
Saarlandstraße (von Memelstraße bis Lehnitzstraße)		X
Sachsenhausener Straße (von Bernauer Straße bis Heidestraße)	X	
Schloßplatz	X	
Schulstraße		X
Stralsunder Straße (von Bernauer Straße bis Willy-Brandt-Straße)	X	
Stralsunder Straße (von Willy-Brandt-Straße bis Dr.-Heinrich-Byk-Straße)		X
Straße der Einheit		X
Straße der Nationen		X
Villacher Straße		X
Walther-Bothe-Straße (von Berliner Straße bis Erzbergerstraße)		X
Walther-Bothe-Straße (von Berliner Straße bis Klagenfurter Straße)		X
Willy-Brandt-Straße	X	
<b>Friedrichsthal</b>		
Friedrichsthaler Chaussee (von Straße zum Wald bis Dorfplatz)		X
<b>Germendorf</b>		
Annahofer Straße (von Straße am Globus bis Kiefernstraße)		X
Germendorfer Dorfstraße (von Veltener Straße bis Am Bahnhof)		X
Kremmener Allee (auf der südlichen Straßenseite die Grundstücke Nr. 31; 31 A; 31 H; 32; 33; 35; 36; 37, sowie das Grundstück Veltener Straße 1) und (auf der nördlichen Straßenseite die Grundstücke Nr. 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8 und 9)		X
Veltener Straße (von Germendorfer Dorfstraße bis Friedhof)		X
Veltener Straße (Gewerbegebiet)		X
<b>Lehnitz</b>		
Birkenwerderweg		X
Gutsplatz (von Havelkorso bis Birkenwerderweg)		X
Lehnitzstraße (von Brücke bis Gutsplatz)		X
Lehnitzstraße (von Gutsplatz bis Friedrich-Wolf-Straße)		X
<b>Sachsenhausen</b>		
Clara-Zetkin-Straße (von Kolonie Berg bis Friedrich-Siewert-Straße)		X
Granseer Straße (von Schleusenbrücke bis An der Heide)		X
Zum Bahnhof (auf der südlichen Straßenseite die Grundstücke ab Nr. 6 bis Nr. 16; auf der nördlichen Straßenseite die Grundstücke Nr. 9; 11 und Flst. 366)		X
<b>Schmachtenhagen</b>		
Schmachtenhagener Dorfstraße		X
<b>Wensickendorf</b>		
Hauptstraße (auf der südlichen Straßenseite die Grundstücke Nr. 76 bis Nr. 70)		X

**Amtlicher Teil**

Straße	RK 1 Fahrbahnreinigung wöchentlich	RK 2 Fahrbahnreinigung 14-tägig
Hauptstraße (auf der südlichen Straßenseite die Grundstücke Nr. 1; 2; 3; 4; 4 A und 5, sowie das Grundstück Sumtmer Chaussee 51) und (auf der nördlichen Straßenseite das Grundstück Nr. 66)		X
Sumtmer Chaussee (Grundstücke Nr. 2; 3; 4; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50 und 51)		X
Zehlendorfer Chaussee		X
<b>Zehlfendorf</b>		
Alte Dorfstraße		X
Wensickendorfer Straße		X
Liebenwalder Straße		X

**3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung**

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl. I/18 Nr. 15) in Verbindung mit § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 Nr. 28) sowie der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I Nr. 8), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 15. Oktober 2018 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 16. De-

zember 2008, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 09. Dezember 2014, wird wie folgt geändert:

Der § 2 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Niederschlagswassergebühr beträgt für jeden vollen Quadratmeter bebauter und/oder befestigter angeschlossener Fläche jährlich 0,75 €/m².“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Oranienburg, den 16.10.18

(Siegel)

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.10.2018 den Bebauungsplan Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von 7,4 ha und umfasst sowohl die Flurstücke 3/3, 3/223, 3/238 und 162 der Flur 1 sowie die Flurstücke 573 und 579 der Flur 41 der Gemarkung Oranienburg als auch die Flurstücke 172/3,173,174,175/1, 176/1, 177, 178, 179/1, 180/1 und 181/1 der Flur 11 der Gemarkung Sachsenhausen und liegt gemäß beige-fügendem Lageplan im nördlichen Bereich des Stadtgebietes von Oranienburg zwischen der Straße Aderluch im Osten und den Bahngleisen der Bahnstrecke Berlin – Neustrelitz im Westen.

Der Bebauungsplan, in der Fassung von August 2018 tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231a während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans und seine Begründung Auskunft verlangen.

**Hinweise:**

1. Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim

Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird gemäß § 44 (5) BauGB hingewiesen.

2. Eine Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1-3 und (2) BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 (2a) BauGB (Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan) sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 (3) Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 (1) Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), in der zur Zeit gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 3 (4) BbgKVerf nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden.

Oranienburg, 08.10.2018

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

Siegel



## Amtlicher Teil

### 26. November 2018 bis 28. Dezember 2018

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II. 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Neben den o.g. Planunterlagen sind folgende umweltrelevante Informationen verfügbar:

#### Zum Schutzgut Biotope und Arten

Im Umweltbericht und in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zu folgenden Themen vor:

- Karte mit Lage der Biotope in Bestand
- Karte mit Lage der Bäume in Bestand und Auflistung der Baumarten
- Biotopbeschreibung und Darstellung der einzelnen Biotoptypen und Beschreibung der Biotopeigenschaften
- Beschreibung und Prognose der Artengruppen und deren Auswirkungen durch die Planung
- Darstellung von Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen zum Biotop- und Artenschutz
- fachbehördliche Stellungnahme des Landkreises Oberhavel, untere Naturschutzbehörde vom 16.05.2017 zu den Anforderungen des Biotop- und Artenschutzes

#### Zum Schutzgut Boden

Im Umweltbericht und in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zu folgenden Themen vor:

- zu den Bodeneigenschaften im Plangebiet
- zum Umfang der Bodenversiegelung
- zu den Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen in Hinblick auf die im Plangebiet zugelassene Versiegelung
- fachbehördliche Stellungnahme des Landkreises Oberhavel vom 10.05.2017 und 16.05.2017 zum Bodenschutz, insbesondere zu dem im Altlastenkataster des Landkreises Oberhavel registrierten Flächen
- fachbehördliche Stellungnahme des Zentraldienstes der Polizei/Kampfmittelbeseitigungsdienstes vom 25.04.2017 zu den Kampfmittelverdachtsflächen und Hinweise zur Munitionsfreigabebescheinigung für die Grundstückseigentümer

#### Zum Schutzgut Wasser

Im Umweltbericht und in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zu folgenden Themen vor:

- Die Bedeutung des Schutzgutes Wassers für die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- zu den Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen des anfallenden Oberflächenwassers und zur Versickerung des Niederschlagswassers
- zum Trinkwasserschutzgebiet des Wasserwerkes Oranienburg-Sachsenhausen im Umweltbericht
- fachbehördliche Stellungnahme des Landkreises Oberhavel, untere Wasserbehörde vom 16.05.2017 zur Trinkwasserschutzzone III B und die daraus folgenden gesetzlichen Anforderungen
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Abt. Technischer Umweltschutz 2, Wasserwirtschaft 1 und 2 vom 11.02.2017 zu den wasserwirtschaftlichen Belangen gemäß Brandenburgisches Wassergesetz und den Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie

#### Zum Schutzgut Luft/Klima

Im Umweltbericht liegen Informationen zu folgenden Themen vor:

- Zu den besonderen Funktionsausprägungen für das Schutzgut Klima/Luft
- Beschreibung und Prognose von Klima und Luft und deren Auswirkungen durch die Planung
- Darstellung von Vermeidung bzw. Verbesserung der Klima- und Luftbedingungen im Plangebiet

#### Schutzgut Landschafts- und Ortsbild

Im Umweltbericht liegen Informationen zu folgenden Themen vor:

- Beschreibung des Landschafts- und Ortsbildes und deren Auswirkungen durch die Planung
- Darstellung von Vermeidung bzw. Verbesserung des Landschafts- und Ortsbildes im Plangebiet

#### Zum Schutzgut Mensch und Gesundheit

Im Umweltbericht und in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zu folgenden Themen vor:

- Beschreibung und Auswirkungen der Planung auf Mensch und Gesundheit
- Darstellung von Vermeidung bzw. Verbesserung der Bedingungen für Mensch und Gesundheit im Plangebiet
- Schalltechnische Untersuchung – Lärmimmissionsprognose – zum Bebauungsplan Nr. 112 von Juni 2018 (Büro Dipl.-Ing. Gerd-Dieter Dox Fachingenieur für Schallschutz), das die Auswirkungen des Gewerbelärms und Verkehrslärms untersucht und die zulässigen Geräuschimmissionen für die einzelnen Baugebiete ermittelt hat und zum Schutze des Straßenverkehrslärmes (Sachsenhausener Straße /Chausseestraße) sowie Schienenverkehrslärmes (Bahnstrecke 6088) entsprechende Schallschutzmaßnahmen vorschlägt
- Verkehrsuntersuchung zum B-Plan Nr. 112 vom 31.01.2018 (Büro LK Argus GmbH Berlin), die die Situation an und bestehenden sowie neu geplante Knotenpunkte der Verkehrsachse Sachsenhausener Straße / Chausseestraße auf ihre Leistungsfähigkeit im Prognoseplanfall untersuchte und deren verkehrlichen Auswirkungen darstellt

#### Schutzgut Kultur und Sachgüter

Im Umweltbericht und in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zu folgenden Themen vor:

- Hinweise auf das Vorhandensein eines Baudenkmals und Bodendenkmals im Plangebiet
- Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege, Abt. Bau – und Kunstdenkmalpflege vom 24.04.2017 zum eingetragenen Baudenkmal „Industrieschornstein der Hüttewerke Kaiser und Co.“ im Plangebiet und der fachgutachterlichen Stellungnahme der Abt. Bodendenkmalpflege /Archäologisches Landesmuseum vom 10.04.2017 zu den gesetzlichen Anforderungen des Schutzgutes Bodendenkmäler und insbesondere zum Bodendenkmal Nr. 70154 (urgeschichtliche Siedlung)
- Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege, Abt. Bodendenkmalpflege/Archäologisches Landesmuseum vom 26.09.2016 zu eingetragenen Bodendenkmälern/Fundstellen

#### Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf sowie zur Flächennutzungsplanänderung schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Ergänzend werden die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können auf [www.oranienburg.de/](http://www.oranienburg.de/) unter der Rubrik – Bürgerbeteiligung – Offenlegung

**Amtlicher Teil**

eingesehen werden.

Oranienburg, den 16.10.2018

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

Siegel



Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 112 „Gewerbepark Mitte – Sachsenhausener Straße“ und 8. Änderung des Flächennutzungsplanes

**Bekanntmachung**

**zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 96 Ortsumgebung Teschendorf – Löwenberg von Bau-km 0+000,000 bis Bau-km 17+562,890 (von Abs. 805, km 0,400, NK 3245025 bis Abs. 840, km 3,101, NK 3044002) einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Sachsenhausen und Wensickendorf (Stadt Oranienburg), Löwenberg, Nassenheide, Teschendorf, Häsen, Hoppenrade, Neulöwenberg und Neuendorf (Gemeinde Löwenberger Land), Rühnick Forst (Stadt Kremmen), Gransee (Amt Gransee und Gemeinden), Neuholland (Stadt Liebenwalde), Velten (Stadt Velten) im Landkreis Oberhavel sowie die Gemarkungen Flecken Zechlin (Stadt Rheinsberg), Gadow, Rossow (Stadt Wittstock/Dosse) im Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Baumaßnahme wird ein **Erörterungstermin** über die vorgebrachten Stellungnahmen und Einwendungen durchgeführt.

Die Erörterung findet statt am: 03.12.2018 um 11:00 Uhr,  
04.12.2018 um 10:30 Uhr,

im: 05.12.2018 um 10:30 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Löwenberger Land  
Am Waldstadion 6  
16775 Löwenberger Land (Löwenberg)

Für den **03. Dezember 2018** ist die Erörterung der Stellungnahmen der

**Amtlicher Teil**

Landkreise, der Träger öffentlicher Belange und anerkannter Verbände vorgehen.

Am **04. Dezember 2018** folgt die Erörterung der Stellungnahmen der am Verfahren beteiligten Städte, Ämter und Gemeinden und der privaten Einwendungen aus Teschendorf einschließlich des Bürgerbundes Leben am Griebener Weg.

Für den **05. Dezember 2018** ist die Erörterung der übrigen privaten Einwendungen vorgesehen.

Über die Notwendigkeit einer weiteren Erörterung am 06. Dezember 2018 wird im Termin durch die Anhörungsbehörde entschieden.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z. B. im Erörterungstermin erstmalig erhobene Einwendungen, werden nicht berücksichtigt. Das Anhö-

rungsverfahren ist mit dem Schluss der Verhandlung beendet.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Wegen der Nichtöffentlichkeit des Erörterungstermins wird eine Eingangskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Vorlage der den Einwendern übersandten Einladung in Verbindung mit dem Personalausweis oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auch im Internet unter [www.LBV.brandenburg.de](http://www.LBV.brandenburg.de) Aufgaben ▶ Planfeststellung ▶ Erörterungstermine einsehbar.

*Oranienburg, den 30.10.2018*

*Alexander Laesicke  
Bürgermeister*

**Bebauungsplan Nr. 127 „Betriebshof Oberhavel Verkehrsbetriebe/Annahofer Straße“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (im Parallelverfahren)**

**Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplanes und 10. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 07.05.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 127 „Betriebshof Oberhavel Verkehrsbetriebe/Annahofer Straße“ sowie die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes im Parallelverfahren beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke der Flur 1, Flurstücke 326 (teilweise), 329 (teilweise), 438, 437, 365,40/1, 41/1, 366, 450 (teilweise), Gemarkung Germendorf und hat eine Größe von ca. 34.000 qm. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes, in der beiliegenden Skizze dargestellt, grenzt südlich an die Annahofer Straße, westlich an Einzelhandelsflächen (Baumarkt und Lebensmittel-Discounter), nördlich und westlich an einen landschaftlichen Freiraum und Landwirtschaftsflächen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Stellplätzen für Busse nördlich an den bestehenden Betriebshof und die Sicherung der vorhandenen Nutzungen bzw. zusätzliche Entwicklungspotentiale auf den Bestandsgrundstücken ermöglicht werden. Es wird ein Gewerbegebiet (GE) gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Bebauungsplan festgesetzt.

**Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 127 „Betriebshof Oberhavel Verkehrsbetriebe/Annahofer Straße“ ergeben sich in Teilbereichen des Plangebietes Abweichungen zum Flächennutzungsplan. Der Flächennutzungsplan wird daher im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB entsprechend dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 127 geändert. Die Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft die nördliche Erweiterungsfläche angrenzend an den vorhandenen Betriebshof der Oberhavel Verkehrsbetriebe. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist die zu ändernde Fläche als Nachrichtliche Übernahme „Bahnfläche“ dargestellt, die nun in eine gewerbliche Baufläche geändert werden soll.

**Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten**

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens soll die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Bebauungsplangebietes in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Der Bebauungsplanvorentwurf Nr. 127 „Betriebshof Oberhavel Verkehrsbetriebe/Annahofer Straße“ mit Begründung sowie der geänderte Vorentwurf des Teilbereiches des Flächennutzungsplanes (10. Flächennutzungsplanänderung) liegen daher gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

**26. November 2018 bis 28. Dezember 2018**

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II. 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

**Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten**

Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Bebauungsplanvorentwurf sowie zur Flächennutzungsplanänderung schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

*Oranienburg, den 16.10.2018*

*Alexander Laesicke  
Bürgermeister*

*Siegel*

**Karte auf Seite 26**

## Amtlicher Teil



Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 127 „Betriebshof Oberhavel Verkehrsbetriebe/Annahofer Straße“ und 10. Änderung des Flächennutzungsplanes

## Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Wiederherstellung der Schleuse Friedenthal“ Landkreis Oberhavel in der Stadt Oranienburg

Die Stadt Oranienburg hat beim Landesamt für Umwelt, Referat W11/ Obere Wasserbehörde (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde) für das Vorhaben „Wiederherstellung der Schleuse Friedenthal.“ gemäß § 68 Abs. 1 WHG einen Antrag auf Planfeststellung gestellt.

Das Vorhaben sieht den Neubau der Schleuse Friedenthal und die Herstellung der Schiffbarkeit der Oranienburger Havel zwischen km 2,57 und km 3,81 vor. Ziel des Vorhabens ist, das Zentrum Oranienburgs an die Ruppiner Gewässer wassertouristisch anzubinden.

Das Vorhaben einschließlich der naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen erstreckt sich über den Fluren 7, 10 und 30 der Gemarkung Oranienburg und über Flur 4 der Gemarkung Sachsenhausen.

Für das Vorhaben ist im Ergebnis der gemäß § 5 UVPG in Verbindung mit der Nummer 13.18.1 der Anlage 1 zum UVPG durchgeführten Vorprüfung eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung waren, dass mit dem Bau der Schleuse in Friedenthal und dem Ausbau der Oranienburger Havel umfangreiche Beeinträchtigungen der verschiedenen Schutzgüter verbunden sind, die zum Teil als besonders wertvoll/empfindlich eingestuft sind.

### Auslegung

Der Zulassungsantrag mit dem Plan für das Vorhaben, dem Umweltbericht mit den Untersuchungen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit sowie den weiteren entscheidungserheblichen Unterlagen liegt in der Zeit

**vom 19. November 2018 bis 18. Dezember 2018**

in der Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus 2, im Foyer des Bauamtes zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Der ausgelegte Zulassungsantrag umfasst folgende Unterlagen:

- Antrag und Antragsbegründung
- Baugrundgutachten
- Technische Berechnungen
- Mengen und Kostenermittlung
- Medienauskunft
- Zeichnungen (Pläne)
- Planunterlagen für die Wiederherstellung der Oranienburger Havel
- Umweltbericht für die Umweltverträglichkeitsprüfung
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Gutachten (Schallgutachten)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind in dem Grunderwerbsverzeichnis die Eigentums- und Nutzungsverhältnisse anonymisiert worden. Auf Verlangen kann dem jeweiligen Betroffenen am Auslegungsort unter Vorlage seines Personalausweises/ Reisepasses zu dem betreffenden Flurstück Auskunft erteilt werden. Bevollmächtigte haben zusätzlich eine schriftliche Vollmacht des Vertretenen vorzulegen.

### Einwendungen

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 18.01.2019, bei der Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg oder beim Landesamt für Umwelt, Referat W11 „Obere Wasserbehörde“, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können innerhalb der Frist nach

## Amtlicher Teil

Satz 1 Stellungnahmen zu dem Plan bei den in Satz 1 genannten Stellen abgeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

### Hinweise

1. Maßgeblich für die Einhaltung der Einwendungsfrist ist der Tag des Eingangs des Einwendungsschreibens. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Einfache E-Mails erfüllen das Schriftformerfordernis nicht. Das Landesamt für Umwelt, Obere Wasserbehörde sowie die Stadtverwaltung Oranienburg verfügen nicht über einen Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente.

Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang sowie Art und Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen. Die Einwendung ist mit dem Vor- und Zunamen des Einwenders zu unterzeichnen und mit einer lesbaren Anschrift und Angabe des Namens des Einwenders zu versehen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite – deutlich sichtbar – ein Unterzeichner als Vertreter mit Namen und Anschrift zu benennen. Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die Einwendungen werden dem Vorhabenträger und ggf. in ihrem Aufgabenbereich betroffenen Fachbehörden bzw. Fachreferaten des Landesamtes für Umwelt bekannt gegeben. Auf Verlangen eines Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nicht erforderlich sind.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen und rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG werden in einem Erörterungstermin verhandelt, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Diese mündliche Verhandlung erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist aber jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über das Vorhaben einschließlich der gegenüber dem Vorhaben erhobenen Einwendungen und rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Landesamt für Umwelt, Referat W11 Obere Wasserbehörde (als Planfeststellungsbehörde) im Planfeststellungsbeschluss entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG, über deren Stellungnahme entschieden worden ist, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Die Nr. 1 bis 4 gelten auch für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 UVPG. Diese Bekanntmachung dient zugleich der Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 19 UVPG.
6. Im Internet finden Sie diese Bekanntmachung auf folgender Seite: <https://oranienburg.de/Politik-Beteiligung/B%C3%BCrgerbeteiligung/Offenlegung>. Des Weiteren sind diese Bekanntmachung und die Planunterlagen unter [www.lfu.brandenburg.de/info/owb](http://www.lfu.brandenburg.de/info/owb) / <https://www.uvp-verbund.de> einsehbar. Die Planunterlagen werden am 1. Tag der Auslegung freigeschaltet. Maßgeblich sind jedoch die ausgelegten Unterlagen. (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG, § 20 Absatz 2 Satz 2 UVPG).

### V. Rechtsgrundlagen

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist
- Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28])
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) geändert worden ist
- Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - BbgUVPG) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I/02, [Nr. 07], S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 39])
- Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist
- Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 12], S. 262, 264) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 8], S. 4)

Oranienburg, den 25.10.2018

Siegel

Alexander Laesicke  
Bürgermeister

## Folgende Beschlüsse (Kurzform) wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 15.10.2018 gefasst:

### Beschluss-Nr: 0411/24/18

Als Mitglieder des Jugendbeirates der Stadt Oranienburg werden für die Dauer von 2 Jahren von der Stadtverordnetenversammlung benannt: Bastian Ackermann, Benedikt Feit, Tobias Fiedler, Gero Gewalt, Paula Hangleiter, Lion Inhülsen, Fabian Kretschmar, Michelle Leppak, Geena Michelczak, Justin-Ralf Peters, Clarissa Strauß, Luise Strauß

### Beschluss-Nr: 0412/24/18

Frau Christiane Bonk wird als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Orani-

enburg benannt.

### Beschluss-Nr: 0413/24/18

Für die landesweiten Kommunalwahlen am 26.05.2019 werden Frau Sylvia Holm zur Stadtwahlleiterin und Frau Christina Paetke zur Stellvertreterin der Stadtwahlleiterin benannt.

### Beschluss-Nr: 0414/24/18

Für die Kommunalwahl am 26.05.2019 werden fünf Wahlkreise gebildet, die der Struktur zur Kommunalwahl 2014 entsprechen.

## Amtlicher Teil

### **Beschluss-Nr. 0415/24/18**

Beschluss zum verstärkten Einsatz für die Kampfmittelsuche

### **Beschluss-Nr. 0416/24/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Stadt Oranienburg.

### **Beschluss-Nr. 0417/24/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Oranienburg. Die Satzung gilt für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020.

### **Beschluss-Nr. 0418/24/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz und Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oranienburg (Feuerwehrgbührensatzung).

### **Beschluss-Nr. 0419/24/18**

Beschluss über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des EBO und die Ergebnisverwendung

### **Beschluss-Nr. 0420/24/18**

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017

### **Beschluss-Nr. 0421/24/18**

Beschluss über die Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 EBO

### **Beschluss-Nr. 0422/24/18**

Beschluss über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen öffentlichen Schmutzwasseranlage

### **Beschluss-Nr. 0423/24/18**

Beschluss über die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung

### **Beschluss-Nr. 0424/24/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 70.000,00 € für die Investitionsmaßnahme „Schmutzwassernetzweiterung DN 200 Am Park“.

### **Beschluss-Nr. 0425/24/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 78.300,00 € für die Investitionsmaßnahme „RW Lehnitzstraße, 2. BA Los 4“.

### **Beschluss-Nr. 0426/24/18**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg beschließt die Umsetzung der zuvor genannten Projekte im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2019 der Stadt Oranienburg in Höhe von 100.000 € insgesamt.

1. Aufstellen eines Verkehrsspiegels im Ortsteil Zehlendorf
2. Wissenschaftliche Spielgeräte
3. Aufstellen von Bänken
4. Gestaltung Bürgertreff Gutsplatz Ortsteil Lehnitz
5. Ausgabe von Spezial-Saatgut für Wild- und Honigbienen
6. Begrünung/Bepflanzung Schloßinnenhof
7. Streetworkoutanlage Ortsteil Malz
8. Anschaffung von Leihinstrumenten Musikschule KlangFarbeOrange
9. Fahrradbügel für Fahrräder am Fischerparkplatz

### **Beschluss-Nr. 0427/24/18**

Beschluss zur Gewährung eines Liquiditätskredites an die zu gründende Holding GmbH.

### **Beschluss-Nr. 0428/24/18**

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel und einer außerplanmäßigen VE für die Sanierung der Kindertagesstätte „Stadtmusikanten“ in Oranienburg

### **Beschluss-Nr. 0429/24/18**

Beschluss zur Aufstellung einer Spielplatzsatzung gem. § 87 Abs. 3 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) für die Stadt Oranienburg und ihrer Ortsteile.

### **Beschluss-Nr. 0430/24/18**

Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung einer Fahrradabstellplatzsatzung für das Stadtgebiet Oranienburg.

### **Beschluss-Nr. 0431/24/18**

5. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Teilfläche des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 31 „Genossenschaftssiedlung Eden“

1. Abwägungsbeschluss; 2. Feststellungsbeschluss

### **Beschluss-Nr. 0432/24/18**

7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 110 „Schulstandort an der Friedrichsthaler Chaussee“

1. Abwägungsbeschluss; 2. Feststellungsbeschluss

### **Beschluss-Nr. 0433/24/18**

Quartiersentwicklung „Weiße Stadt, Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“

### **Beschluss-Nr. 0434/24/18**

Abwägungs- und Satzungsbeschluss B-Plan Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“ gemäß § 13a i. V. m. § 10 (1) BauGB: 1. Abwägungsbeschluss gemäß § 1 (7) BauGB; 2. Satzungsbeschluss gemäß § 13a i. V. m. § 10 (1) BauGB; 3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB 4. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 (3) BauGB

### **Beschluss-Nr. 0435/24/18**

Bebauungsplan Nr. 112 „Gewerbepark Mitte – Sachsenhausener Straße“ und 8. Änderung des FNP im Parallelverfahren: 1. Abwägungsbeschlüsse; 2. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und des 8. FNP-Änderungsentwurfs; 3. Offenlegungsbeschlüsse

### **Beschluss-Nr. 0436/24/18**

Bebauungsplan Nr. 127 „Betriebshof Oberhavel Verkehrsbetriebe/Annahof Straße“ und 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren: 1. Umwandlung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in einen Bebauungsplan; 2. Billigung des FNP-Vorentwurfs zur 10. FNP-Änderung mit Begründung; 3. Billigung des B-Planvorentwurfs mit Begründung 4. Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

Beschluss-Nr. 0437/24/18 Bebauungsplan Nr. 130 „Wohnbebauung Robert-Koch-Straße/Saarlandstraße“, Aufstellungsbeschluss

### **Beschluss-Nr. 0438/24/18**

Planungsbeschluss zur Errichtung eines Sportfunktionsgebäudes in Oranienburg OT Zehlendorf

### **Beschluss-Nr. 0439/24/18 – Antrag des OBR Friedrichsthal**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Neu-Friedrichsthal mit an das Zentrale Abwassernetz angeschlossen werden kann.

### **Beschluss-Nr. 0440/24/18 – gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/ Die Grünen und SPD**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, konzeptionelle Varianten für die Errichtung und Betreibung eines Gründerzentrums/ Gewerbehofes zu erstellen und mit der WInTo Oberhavel, der IHK und den Wirtschaftsjunioren abzustimmen. Die bereits für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten ausgewiesenen Cluster Kunststoffe und Chemie, Metall und Verkehr, Mobilität und Logistik sind besonders zu berücksichtigen.
2. Das Gründerzentrum/der Gewerbehof dient vorrangig dazu, Neugründungen und Neuansiedlungen kleiner und mittelständischer Unternehmen in Oranienburg zu ermöglichen und zu unterstützen, hierbei sollen aber auch ortsansässige Unternehmen, die wachsen wollen, berücksichtigt werden. Eine Konkurrenzsituation zum Biotechnologie & Life Sciences Standort Hennigsdorf soll nicht entstehen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung ist laufend zu informieren, spätestens bis zur Sommerpause 2019 ist erstmals ein Statusbericht vorzulegen.

### **Beschluss-Nr. 0443/24/18**

Neuaufnahme von Kommunaldarlehen

### **Beschluss-Nr. 0444/24/18**

Bereitstellung städtischer Dachflächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen

### **Beschluss-Nr. 0445/24/18**

Bestellung eines Erbbaurechts an einem Grundstück in Oranienburg

### **Beschluss-Nr. 0446/24/18**

Bestellung eines Erbbaurechts an einem Grundstück in Oranienburg

**Ende des nichtamtlichen Teils**

# Größer, schöner, besser

**KITA BÄKESTROLCHE** Grundstein für den Neubau gelegt

Mitte Oktober wurde feierlich der Grundstein für den Kita-Neubau in Schmachtenhagen gelegt. Ganz groß dabei: Die Kinder, die das Gebäude künftig mit Leben füllen werden.

Wo Ende letzten Jahres das alte Heizhaus mit dem großen Schornstein abgerissen wurde, entsteht in den kommenden Monaten ein nagelneues Quartier für die Schmachtenhagener Kitakinder. Der Grundstein ist gelegt, die Arbeiten sind in vollem Gange. Läuft alles nach Plan, können die Kinder Anfang 2020 ihre neuen vier Wände in Beschlag nehmen.

Die neue Kita entsteht auf einem Grundstück, auf dem sich bereits die Schmachtenhagener Schule, der Hort und der Jugendclub befinden. „Ist die Kita fertig, haben wir damit im Ortszentrum von Schmachtenhagen einen echten Bildungscampus“, sagt Stefanie Rose, Dezernentin für Bürgerdienste der Stadt Oranienburg. „Und das, ohne dass dafür eine Straße überquert werden muss“, so die Dezernentin, in deren Verantwortung sich unter anderem der Bereich Bildung und Soziales befindet, weiter. Für 125 Kinder, statt wie bisher 70, wird in dem neuen, barrierefreien Haus Platz sein. „45 davon sind den Kleinsten im Alter von 0 bis 2 Jahren vorbehalten“, so Stefanie Rose. Auch ein Spielplatz sowie ein Parkplatz mit mehr als 30 Parkflächen gehören zum 1 200 Quadratmeter großen, zweigeschossigen



Es waren die Kinder selbst, die bei der Grundsteinlegung ihrer neuen Kita Hand angelegt haben. Das alte Gebäude bleibt zunächst als Ausweichquartier bestehen.

Neubau dazu, der zudem nach neuesten Energiestandards gebaut wird: Auf das Dach wird eine Photovoltaikanlage zur Deckung des Eigenbedarfs montiert und die Wärme kommt künftig direkt aus der Biogasanlage in Schmachtenhagen. Das neue Domizil der Bäkestrolche

kostet insgesamt 3,8 Millionen Euro. Davon werden rund 1,8 Millionen Euro vom Land Brandenburg, im Rahmen des europäischen Förderprogramms »ELER« (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums) beigesteuert. Den Rest stemmt die Stadt Oranienburg.



Optisch dem Schulgebäude angepasst: So wird die neue Kita Bäkestrolche eines Tages aussehen.



# Weiterbildung finden

in Berlin und Brandenburg  
unabhängig und anbieterneutral

schnell  
einfach  
übersichtlich  
vergleichbar



35.000 Kurse  
1.100 Anbieter  
2.500 Orte

Bildnachweis: © Mocup - mocup.com

- » Kurse für Beschäftigte, Arbeitsuchende und Unternehmen
- » aus allen Branchen und Berufen
- » hilfreiche Suchvorschläge für passgenaue Ergebnisse
- » individuelle Sortier-, Filter- und Vergleichsmöglichkeiten
- » umfangreiche Angebotsinformationen
- » weiterführende Hinweise, z. B. zu Förderungen

[www.wdb-suchportal.de](http://www.wdb-suchportal.de)

Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales

berlin Berlin

EUROPUBLIC



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | WFBB  
Standort. Unternehmen. Menschen.

LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

Das WDB Suchportal ist ein Angebot der Weiterbildungsdatenbanken Berlin und Brandenburg und wird aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds in Brandenburg gefördert.

## Weiterbildung ja, aber wie?

Anzeige

### Individuelle Beratung für alle Bildungsinteressierten

Weiterbildung ist bunt, abwechslungsreich und mitunter herausfordernd. Ähnlich gestaltet sich der Weg vom ersten Weiterbildungswunsch bis hin zur Teilnahme.

Häufig gehen einem zahlreiche Fragen durch den Kopf: Wie kann ich in meinem Job noch besser vorankommen? Wo finde ich die passende Weiterbildung und eine finanzielle Förderung? Wie können Weiterbildungen in Unternehmen erfolgreich umgesetzt werden und womit kann der digitale Wandel in der Arbeitswelt oder andere Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden? Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) bietet Antworten auf diese und andere Fragen rund um Ihre berufliche Weiterbildung.



Bildnachweis: kupicoo, iStockphoto.com

Mit dem Service von Weiterbildung Brandenburg berät die WFBB Beschäftigte, Arbeitsuchende sowie Unternehmen anbieterneutral und fachlich kompetent bei allen Themen der beruflichen Weiterbildung.

Dabei reicht das Beratungsangebot von der rein informativen Beratung z. B. in Form von Förderinformationen über die situative Beratung – beispielsweise die Unterstützung bei der Suche nach Bildungsangeboten und Alternativen – bis hin zur biografieorientierten Beratung. Bei letztgenannten Beratungen stehen die bisher erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse, Qualifikationen, Interessen und Wünsche im Vordergrund. Gemeinsam wird eine Perspektive erarbeitet, die Sie Ihrem Ziel näher bringen soll.

Mit diesem unabhängigen Service unterstützen wir Unternehmen und Einzelpersonen dabei, einen Zugang zur Weiterbildung für alle zu ermöglichen und eine fundierte Bildungsentscheidung zu treffen. Dabei ist die Beratung vertraulich und orientiert sich direkt an den individuellen betrieblichen oder persönlichen Bedarfen und Interessen.

### Unser Angebot für Unternehmen und Einzelpersonen

- Wir unterstützen bei der Erfassung der Kompetenzen, der Ermittlung einer Perspektive und des Weiterbildungsbedarfs. Dabei werden Erfahrungen und Kenntnisse sowie persönliche Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt.
- Wir kennen den Bildungsmarkt und finden gemeinsam mit Ihnen in unserem Suchportal für Weiterbildung in Berlin und Brandenburg mit über 35.000 Kursen das passende Angebot.
- Wir helfen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Weiterbildung oder der Ihrer Beschäftigten und Führungskräfte durch Informationen zu passenden Finanzierungsmöglichkeiten, Lernformen oder Qualitätsmerkmalen.

### Wussten Sie schon?

Über die Weiterbildungsrichtlinie des Landes Brandenburg können u. a. Beschäftigte und Unternehmen bei Weiterbildungsmaßnahmen einmal im Jahr einen Zuschuss von bis zu 50 Prozent inkl. Prüfungsgebühren erhalten.

### Wir beraten Sie gern!

Die Expertinnen und Experten haben immer ein offenes Ohr und beraten Sie auf vielen Wegen: Am Weiterbildungstelefon unter 0331 – 70 44 57-22, persönlich vor Ort in Potsdam, per E-Mail unter [weiterbildung@wfbb.de](mailto:weiterbildung@wfbb.de) oder im Live-Chat.

### Wissenswerte Informationen – übersichtlich und verständlich aufbereitet

- landes- und bundesweite Fördermöglichkeiten
- aktuelle Arbeitsmarktbedarfe: Gefragte Berufe und Qualifikationen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Branchen und Clustern mit Zukunft
- Qualität in der Weiterbildung: Wofür stehen Abkürzungen wie AZAV, DIN ISO 9001 oder LQW?
- Checklisten zur Auswahl eines Angebots: Was sollten Sie beachten?
- Weiterbildungsnews sowie Messen, Workshops und Tagungen
- und vieles mehr unter [www.weiterbildung-brandenburg.de](http://www.weiterbildung-brandenburg.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Weiterbildung Brandenburg, ein Angebot der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



Ein Angebot der  
Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | WFBB

# Für ein grünes Oranienburg

**NEUE BÄUME** werden an vielen Stellen in der Stadt gepflanzt



Knapp 30 000 Bäume gehören der Stadt Oranienburg und werden von ihr betreut. Jetzt im Herbst werden wieder viele neue Bäume gepflanzt.

**Auch in diesem Herbst wird die Stadt Oranienburg wieder zahlreiche neue Bäume pflanzen lassen und das Stadtgebiet so noch grüner machen.**

Von Winterlinden über Apfeldorn bis hin zu Spitzahorn: Anfang November sind die diesjährigen Herbstpflanzungen gestartet. Insgesamt 78 neue Bäume lässt die Stadt Oranienburg an verschiedenen Orten im gesamten Stadtgebiet pflanzen.

Im Rahmen des Straßenausbaus werden zum Beispiel in Bereich der Mühlhausener Straße/Meininger Straße 19 Säulen-Hainbuchen und in der Wupperstraße 22 Winterlinden gepflanzt. Entlang der Berliner Straße finden sieben Linden ein neues Zuhause, der Friedhof Wensickendorf erhält zur

Verdichtung des Baumbestandes 7 neue Amberbäume. Auch im Schlosspark werden etliche neue Bäume gepflanzt, um so für mehr Schatten im Spielbereich zu sorgen.

In nahezu jedem Jahr lässt die Stadt Oranienburg im Frühling und im Herbst großflächig oder vereinzelt neue Bäume pflanzen. „Die Gründe dafür sind Lücken, Ausgleichspflanzungen für gefällte Bäume, der Austausch kranker Bäume sowie Bürgerwünsche“, erklärt Katja Gube, zuständige Mitarbeiterin für Baumschutz im Tiefbauamt.

Zwischen 500 und 600 Euro kostet die Pflanzung eines neuen Baumes. Alle neuen Bäume, die ab jetzt gepflanzt werden, haben bereits einen Stammumfang von 20 Zentimetern und

sind schon sechs Meter hoch. Allesamt stammen sie aus einer brandenburgischen Baumschule. Bevor ein Baum von alleine weiterwachsen kann, wird er über einen Zeitraum von drei Jahren intensiv gepflegt. Dazu gehören das regelmäßige Wässern, Erziehungsschnitte, Düngen sowie das Mulchen der Gießringe.

## Auf einen Blick: Baumpflanzungen

- Mühlhausener Str./  
Meininger Straße  
**19 Säulen-Hainbuchen**
- Wupperstraße  
**22 Winterlinden**
- Fischerweg  
**4 Apfeldorn**
- Berliner Straße  
**7 Linden**
- Waldring  
**3 Apfeldorn**
- Straße zum Wald  
**1 Säulen-Spitzahorn**
- Havelstraße  
**1 Kugel-Steppenkirsche**
- Dr.-Kurt-Schumacher-Straße/  
Friedhof  
**1 Säulen-Eiche**
- Heideluchstraße/Friedhof  
Wensickendorf  
**7 Amberbäume**
- Schlosspark  
**13 Frühlingskirsche, Walnuss,  
Tulpenbaum und mehr**

ANZEIGE



BESTATTUNGSHAUS

Günter  **TOLG**  
Inh. Torsten Tolg 

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

16515 Oranienburg  
Bernauer Str. 92  
Tel. (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land  
OT Nassenheide  
Friedrichthaler Weg 3  
Tel. (033051) 25205

16766 Kremmen  
OT Sommerfeld  
Ahornstraße 13  
Tel. (033055) 21282

16559 Liebenwalde  
Marktplatz 9  
Tel. (033054) 20503

# Demokratie mitgestalten

**KOMMUNAL- UND EUROPAWAHLEN** Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Im kommenden Jahr stehen zwei wichtige Wahltermine an: Die Kommunal- und Europawahlen im Mai sowie die Landtagswahl Anfang September. Dafür wird wieder die Mithilfe möglichst vieler Oranienburgerinnen und Oranienburger benötigt.

Wahlkreise festlegen, Wahllokale organisieren, nötige Materialien beschaffen und vieles mehr: Die Vorbereitung der Wahlen, die im kommenden Jahr stattfinden, ist bereits im vollen Gange.

Jede Wahl verkörpert ein Stückchen Demokratie. Wer dabei einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, bekommt gleich zweimal die Gelegenheit dazu: Am 26. Mai finden die Europa- und Kommunalwahlen statt, am 1. September die Landtagswahlen. Für beide Termine werden wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht – entweder vor Ort im Wahllokal oder bei der Ermittlung des Briefwahlresultates.

„Fast 350 Helferinnen und Helfer werden benötigt“, sagt Sylvia Holm, Leiterin des Ordnungsamtes und Stadtwahlleiterin. „Ihre Aufgabe besteht darin, für einen reibungslosen Ablauf in den Urnen- und Briefwahllokalen zu sorgen.“ Dabei ist Teamarbeit gefragt: Morgens um 7:30 Uhr treffen sich die ersten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in ihrem Wahllokal und bereiten die Öffnung vor. Ein



Jede auszählende Stimme ist wichtig: Ohne die vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer funktioniert an einem Wahltag nichts.

ganztägiger Einsatz aller Wahlhelfer ist nicht nötig. „Man kann entweder die Vormittags- oder die Nachmittagschicht übernehmen“, so Sylvia Holm. Erst nach Schließung der Wahllokale ist zur Auszählung der Stimmen die Anwesenheit aller Wahlvorstandsmitglieder erforderlich, um zügig das Ergebnis ermitteln zu können. Während die Wahllokale geöffnet sind, prüfen die Helferinnen und Helfer

die Wahlberechtigung der Wähler, geben Stimmzettel aus, beaufsichtigen Wahlkabinen und Wahlurne, nehmen die Eintragungen in das Wählerverzeichnis vor und stellen den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe sicher. Vorkenntnisse für die Tätigkeit sind nicht erforderlich, gewissenhaft und zuverlässig sollte man aber auf jeden Fall sein. Als Aufwandsentschädigung für die Mithilfe gibt es ein Erfrischungsgeld.

Ganz besonders sei darauf hingewiesen, dass bei der Berufung der Wahlvorstände auch Menschen mit Behinderung herzlich willkommen sind. Sie können bei Bedarf in einem barrierefreien Wahllokal eingesetzt werden. Oranienburgerinnen und Oranienburger, die schon bei der letzten Wahl im Einsatz waren und sich bereit erklärt haben, auch bei zukünftigen Wahlen mit anzupacken, werden automatisch angeschrieben, sie müssen sich nicht extra bewerben.

## Auf einen Blick: Die Wahlen im Jahr 2019

### Kommunalwahlen

Bei den Kommunalwahlen stimmen Sie darüber ab, wer in den nächsten fünf Jahren über die Geschicke in unserer Stadt entscheidet.

Neben der Stadtverordnetenversammlung werden auch die Ortsbeiräte und der Kreistag neu gewählt. Wählen darf, wer mindestens 16 Jahre alt ist.

► [www.wahlen.brandenburg.de/](http://www.wahlen.brandenburg.de/)

► [www.oranienburg.de/Politik-Beteiligung/Wahlen](http://www.oranienburg.de/Politik-Beteiligung/Wahlen)

### Europawahl

Zum neunten Mal wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union 2019 das Europäische Parlament – voraussichtlich erstmals ohne Großbritannien.

751 Sitze gibt es derzeit im Europäischen Parlament, Deutschland wird dabei durch 96 Abgeordnete vertreten.

► [www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019](http://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019)

► [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu)

### Landtagswahl

Ca. 2,1 Millionen Brandenburgerinnen und Brandenburger dürfen im nächsten September einen neuen Landtag wählen. Ob bei Kitabetreuung, Straßenbau, Kampfmittelsuche und vielem mehr: Hier getroffene Entscheidungen sind wichtig auch für Oranienburg.

► [www.wahlen.brandenburg.de/](http://www.wahlen.brandenburg.de/)

► [www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)

## Wo erfahre ich mehr?

📍 Stadt Oranienburg, Stadtwahlamt

👤 Sylvia Holm

☎ (03301) 600 690

✉ [holm@oranienburg.de](mailto:holm@oranienburg.de)

# Eine Orgel für die Kirche

**NICOLAIKIRCHE** Orgelförderverein gegründet

Zu einer richtigen Kirche gehört auch eine richtige Orgel. Und weil die in der Nicolaikirche viel zu klein und die musikalischen Qualitäten mehr schlecht als recht sind, werden schon seit Jahren Spenden für eine neue Orgel gesammelt. Jetzt hat sich ein Verein gegründet, der den Prozess gern beschleunigen möchte.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges lag Oranienburg in Schutt und Asche. Selbst die Nicolaikirche, die der Schinkel-Schüler August Stühler errichtet hatte, war nur noch eine Ruine. Mit der Kirche verlor die Stadt auch die klanggewaltige Sauer-Orgel. Als die evangelische Kirchengemeinde Mitte der fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts nach mühevollen Aufbaujahren ihr Gotteshaus wieder beziehen konnte, fehlte eine Orgel. Erst 1972 konnte eine viel zu kleine und von den musikalischen Möglichkeiten sehr beschränkte Orgel aus einer kleinen Kirche im Oderbruch nach Oranienburg geholt werden. Dem früheren Kantor der evangelischen Kirchengemeinde, Jack Day, ist



Möchten, dass die Nicolaikirche wieder eine angemessene Orgel bekommt: Die Mitglieder des Orgel-Fördervereins bei ihrer Gründung im Oktober.

es zu verdanken, dass er das unbefriedigende Provisorium beenden wollte, um das nötige Geld für eine hochwertige und raumfüllende Orgel, die der fünfgrößten Stadt Brandenburgs angemessen wäre, zusammenzutragen. Durch regelmäßige Orgel- und Klavierkonzerte sowie Spenden sind so schon fast 40 000 Euro zusammengekommen. Da jedoch mindestens 350 000 Euro benötigt werden, ist der Weg bis zu einer neuen Orgel noch weit.

Deshalb haben sich nun 16 Freunde der Orgelmusik, auch solche ohne christliche Bindung, zusammengefunden, um einen Förderverein zu gründen. Gemeinsames Anliegen ist es, mehr Dynamik in das Projekt zu bringen, um zu erreichen, dass in noch absehbarer Zeit sowohl die Kirchengemeinde als auch die Stadt Oranienburg mit einer angemessenen Orgel bereichert werden. Zum Vorsitzenden wurde Nicolaikantor Markus Pfeiffer, zu seinem Stellvertreter Dr. Florian Wilkens von der St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin gewählt.

## Wo erfahre ich mehr?

Wer als Vereinsmitglied oder durch eine Spende das Anliegen, eine neue, schöne Orgel für Oranienburg zu beschaffen, unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

- Markus Pfeiffer  
Kantor, Nicolaikirche
- ☎ (0157) 76059009
- @ kantor-pfeiffer@  
kkobereshavelland.de

## Tiere aus Germendorf suchen Paten

Es ist eine tolle Geschenkidee und gleichzeitig eine wertvolle Unterstützung für die Bewohner des Tier-, Freizeit- und Urzeitparks Germendorf: Eine Patenschaft für eines der über 650 Tiere, die hier leben. Ob fürs Enkelkind, die Eltern oder den Partner – wer ein Herz für Tiere hat, freut sich über dieses Geschenk ganz bestimmt. Eine Tierpatenschaft kann für die Dauer von einem Jahr übernommen werden. Eine Tigerphyton ist für 50 Euro, ein Alpaka beispielsweise für 150 Euro zu haben. Natürlich gibt es eine offizielle Patenschaftsurkunde und ein Schild mit Hinweis auf den Förderer, das an dem jeweiligen Gehege angebracht wird, dazu. Ob für Futter, Terrarien, Brutkästen oder Kühlschränke, in denen die Schildkröten überwintern können: Das Geld kommt dem Förderverein des Tierpark Germendorfs und damit den Tieren selbst zugute.

Näheres auf [www.freizeitpark-germendorf.de](http://www.freizeitpark-germendorf.de), [verein.wildtierpark.germendorf@gmx.de](mailto:verein.wildtierpark.germendorf@gmx.de) oder telefonisch bei Sabine Brinkmann unter (0173) 3753890. ■



# So klappt's mit dem Feuer

**HOLZFEUER IM GARTEN** Darauf muss geachtet werden



Gartenabfälle verbrennen ist eigentlich grundsätzlich verboten. Doch es gibt Ausnahmen.

**Grundsätzlich ist das Verbrennen von Gartenabfällen im Freien verboten. Wer sich aber an ein paar Regeln hält, kann gelegentlich zumindest ein kleines Holzfeuer abbrennen – auch ganz ohne Genehmigung des Ordnungsamtes.**

Vor allem im Frühjahr und Herbst lodern in vielen Gärten immer wieder Gartenfeuer. Wenn aber dicke, stinkende Rauchschwaden über den Gartenzaun wehen, kann das für die Nachbarn schnell zu einer lästigen

Angelegenheit werden. Niemand wäscht zum Trocknen aufgehängte Wäsche gern zweimal oder mag es, wenn durchs geöffnete Fenster dicke Rauchschwaden ins Schlafzimmer ziehen. Und weil vom Feuer im Freien eben auch eine oft unterschätzte Gefahr ausgeht, ist im Land Brandenburg das private Verbrennen von Garten- und Haushaltsabfällen seit vielen Jahren generell verboten. Bei Verstößen droht ein Bußgeld. Doch es gibt Ausnahmen. Und weil sich gerade jetzt im Herbst wieder die

Nachfragen im Ordnungsamt häufen, sei an dieser Stelle noch einmal auf diese hingewiesen: Das gelegentliche Abbrennen eines kleinen Holzfeuers ist erlaubt, soweit sich keine Belästigung für Nachbarn oder eine Gefährdung daraus ergibt. Wer sich also an ein paar wichtige Regeln hält, kann hin und wieder ein kleines Feuer in seinem Garten abbrennen. Feueraschen und Grillen sind immer erlaubt. Alles was darüber hinausgeht, muss vom Ordnungsamt genehmigt werden.

## Auf einen Blick: Darauf müssen Sie beim Abbrennen eines Holzfeuers achten

- Nur naturbelassenes und trockenes Holz verwenden.
- Die Feuerstelle im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brennbaren Materialien platzieren.
- Frisch geschlagenes Holz muss erst eine längere Zeit gut durchlüftet gelagert werden.
- Feuer mit Holzspänen oder Kohle- bzw. Grillanzünder entfachen. Niemals Brandbeschleuniger wie Benzin oder Spiritus benutzen – Explosionsgefahr.
- Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Laub oder frischer Baumschnitt dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden, sondern werden besser kompostiert.
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer sofort löschen, Feuer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen.
- Die zulässige Obergrenze des Holzhaufens beträgt 1 Meter.
- Holzhaufen vor dem Anzünden neu aufschichten – so wird ausgeschlossen, dass sich dort verkrochene Tiere wie Igel, Jungvögel oder Kriechtiere verletzen.
- Um die Feuerstelle herum einen Schutzstreifen aus Sand oder Steinen anlegen.
- Immer Löschmittel bereithalten (Wasser, Sand, Feuerlöscher o. ä.).
- Um Belästigungen der Nachbarschaft auszuschließen dürfen Feuer im Freien nur gelegentlich abgebrannt werden. In der Nähe von Einrichtungen wie Kitas oder Krankenhäusern ist dies besonders wichtig.

Stadt Oranienburg



SITZUNGSTERMINE



In den Fachausschüssen, Ortsbeiräten und der Stadtverordnetenversammlung wird über Themen beraten und entschieden, die alle Oranienburgerinnen und Oranienburger betreffen. Alle Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass sich in seltenen Fällen der Ort kurzfristig ändern kann. Auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) (>Politik) finden Sie jederzeit eine aktuelle Ortsangabe.

**Mo 26.11.18 | 17:00 Uhr**

**Hauptausschuss**

► Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

**Di 27.11.18 | 18:00 Uhr**

**Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben**

► Stadtverwaltung, Haus I, Zimmer 1.207, Schlossplatz 1

**Mo 10.12.18 | 17:00 Uhr**

**Stadtverordnetenversammlung**

► Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

**Mo 21.01.19 | 19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Friedrichsthal**

► Feuerwehrdepot, Keithstr. 1, Beratungsraum

**19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Zehlendorf**

► Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 23

**19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Schmachtenhagen**

► Gutshaus, Versammlungsraum, Schmachtenhagener Dorfstr. 33

**Di 22.01.19 | 19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Sachsenhausen**

► Feuerwehrgebäude, Granseer Str. 27, Büro des Ortsbeirates

**Mi 23.01.19 | 19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Malz**

► Dorfclub, Malzer Dorfstr. 15

**19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Lehnitz**

► Kulturhaus, Friedrich-Wolf-Str. 31

**Do 24.01.19 | 19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Wensickendorf**

► Seniorenclub, Hauptstr. 56

**19:00 Uhr**

**Ortsbeirat Germendorf**

► Aula der Grundschule, Wiesenweg 4a

**Mo 28.01.19 | 18:00 Uhr**

**Werksausschuss**

► Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

**Di 29.01.19 | 18:00 Uhr**

**Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, Wohnungswirtschaft, Ökologie und die Feuerwehr**

► Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a

**Mi 30.01.19 | 18:00 Uhr**

**Ausschuss für Bildung, Jugend und Bürgerbeteiligung**

► n. n.

**Do 31.01.19 | 18:00 Uhr**

**Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Tourismus, Senioren und Migration**

► n. n.

Informationen zu Sitzungen unter [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) (>Politik)

ANZEIGE

## Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Obstbaum-, Hecken- & Gehölzschnitt
- Häckseln & Stubbenfräsen, Mäharbeiten
- Entsorgung & Kompostierung
- Grundstücksberäumung & Rückbau
- Abriss von Bauten aller Art
- Allesberäumung & Entsorgung
- Baggerarbeiten & Containerstellung
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung & Angebot vor Ort



Reden Sie mit uns!!!

Tel. / Fax: 03301 - 53 18 73 Mobil: 0172 - 3 85 52 86

Fa. Michael Piskorz • 16515 Oranienburg • [www.baumfaellung-oberhavel.de](http://www.baumfaellung-oberhavel.de)

**GEBURTEN IN ORANIENBURG  
VOM 17.08. BIS 17.10.2018**

*Herzlich willkommen!*



FOTO: RAMONA HEIM – FOTOLIA

- 17.08.2018 Mathilda Martha Ewest
- 21.08.2018 Ella Biskup
- 21.08.2018 Tom Biskup
- 23.08.2018 Emma Beier
- 23.08.2018 Amy Sophie Lettow
- 25.08.2018 Mia Sabine Gabler
- 30.08.2018 Thea Rüchel
- 31.08.2018 Emil Cichon
- 02.09.2018 Edgar Jung
- 06.09.2018 Lara Sophie Kuhnert
- 09.09.2018 Hannah Miskevic
- 11.09.2018 Emilia Johanne Lubisch
- 11.09.2018 Rebecca Eichler
- 15.09.2018 Oskar Trede
- 24.09.2018 Felix Ueberschaer
- 26.09.2018 Elias Kannenberg
- 29.09.2018 Jeremy Jean Richter
- 01.10.2018 Malte Becker
- 02.10.2018 Mailo Moritz
- 07.10.2018 Ronya Martina Jürgelaitis
- 09.10.2018 Leonie Lengsfeld
- 17.10.2018 Lenia Grohmann

Wollen Sie anderen mitteilen,  
dass es was zu feiern gibt  
oder sich einfach  
herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige  
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder  
formulieren Sie Ihren eigenen Text.

**25%**  
Online-Rabatt

Jederzeit:  
[www.heimatblatt.de/  
familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)



**HAUSGERÄTEHANDEL  
UND SERVICE GmbH**



- Verkauf von Haushaltsgeräten
- Sofortlieferung möglich
- eigener Kundendienst
- Werkstatt
- Altgeräteentsorgung
- Küchenstudio

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

16515 Oranienburg • Bernauer Straße 38  
Tel. 0 33 01 / 70 20 77 • Fax 0 33 01 / 70 20 78



**Bestattungshaus  
Jürschke**

kompetent • einfühlsam • preisbewusst

**Bestattungen in allen Orten  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen**



Erladigung aller Formalitäten  
Auf Wunsch Hausbesuche  
Anzeigenservice  
Trauerfloristik  
Abschluss von  
Vorsorgeverträgen

Am Luch 44, 16767 Leegebruch • Bötzower Platz 14, 16515 Oranienburg  
Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04  
[www.bestattungshaus-juerschke.de](http://www.bestattungshaus-juerschke.de)

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT



... mit **RECHT**  
Lösungen finden!

Stralsunder Straße 3  
16515 Oranienburg

Tel. 03301.59 70 - 0  
Fax 03301.70 21 01

[info@anwaltskanzlei-steffen.de](mailto:info@anwaltskanzlei-steffen.de)  
[www.anwaltskanzlei-steffen.de](http://www.anwaltskanzlei-steffen.de)

Bürozeiten: Mo, Di, Do 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Mi 8.30-13.00  
Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung





++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++

## [Die Health Week 2018 im RWK O-H-V]



Quelle: WFBF/David Marschalsky

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der RWK O-H-V an der jährlich im Oktober stattfindenden, landesweiten Health Week (Gesundheitswoche).

Der „Tag der offenen Tür“ im Innovationsforum Hennigsdorf fand zum vierten Mal statt und ist damit nun fast schon zur Tradition geworden. Am 10. Oktober gewährten insgesamt fünf Unternehmen der Life-Science-Branche in Vorträgen und bei Unternehmensrundgängen faszinierende Einblicke in ihre Arbeitswelt. In seiner Funktion als Prodekan für Forschung und Wissenschaft der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) berichtete Prof. Dr. René Mantke vom Städtischen Klinikum Brandenburg im diesjährigen Eröffnungsbeitrag über die „Entwicklung von Lehre und Forschung an der MHB“. Er gab damit einen – auch für die anwesenden Unternehmensvertreter – sehr interessanten Überblick über die Arbeit der noch sehr jungen und einzigen medizinischen Hochschule unseres Landes.

Bereits am Vorabend trafen sich Vertreter von Life-Science-Unternehmen, der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBF) und der MHB im Hennigsdorfer Wyndham Garden Hotel zum inzwischen zweiten „Businessclub Life

Science im RWK O-H-V“. Der Einladung waren in diesem Jahr noch mehr Unternehmen gefolgt als im Vorjahr. Und die Teilnehmer waren sich darin einig, dass dieser Austausch für alle wichtig ist und künftig öfter als nur ein Mal im Jahr stattfinden sollte. Gerald Zahn – der Leiter des RWK-Koordinierungsbüros – konnte im Ergebnis der ausgesprochen lebhaften und engagierten Diskussion viele Hinweise und Anregungen für das in Vorbereitung befindliche „Regionale Clustermanagement Life Science im RWK O-H-V“ mitnehmen. Dieses zunächst auf drei Jahre angelegte Projekt wird nach europaweiter Ausschreibung und Vergabe der Leistungen voraussichtlich im März kommenden Jahres starten. Das „Regionale Clustermanagement Life Science“ soll dann dafür sorgen, dass die tatsächlichen Qualitäten des Biotechnologie- und Life-Science-Standortes marketingtechnisch noch besser in Szene gesetzt werden und seine Wahrnehmung in der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg und auch international deutlich verbessert wird. Unter anderem werden hier auch die von der Stadt Hennigsdorf, dem Landkreis Oberhavel und der co:bios Stiftung gemeinsam geplanten Vorhaben zur Entwicklung des Biotechnologie Campus in Hennigsdorf eine große Rolle spielen.

Als zentraler „Kümmerer“ wird das „Regionale Clustermanagement“ den Unternehmen bei Bedarf in Fragen der Unternehmensentwicklung beratend und unterstützend zur Seite stehen. Es wird das Kennenlernen und die Netzwerkarbeit zwischen den Unternehmen und die Zusammenarbeit mit Kliniken sowie wissenschaftlichen und Forschungseinrichtungen befördern. Bewährte Veranstaltungsformate wie der „Tag der offenen Tür“ und der „Businessclub Life Science“ sollen fortgeführt und bei Bedarf neue Veranstaltungsformate entwickelt werden.

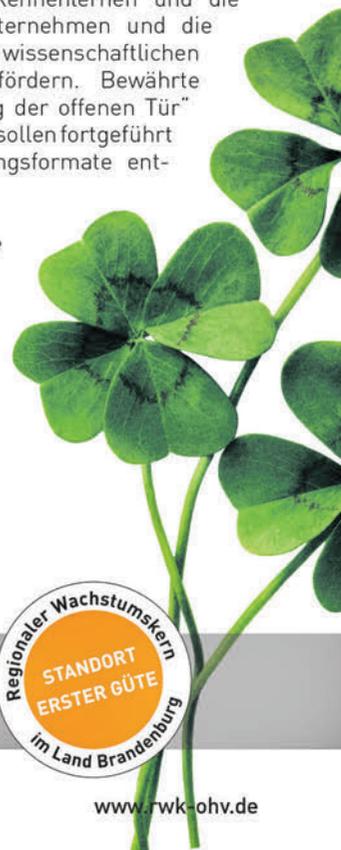
Informationen unter [www.rwk-ohv.de](http://www.rwk-ohv.de)

### RWK O-H-V

- An dieser Stelle informieren die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten ihre Bürger regelmäßig zu Neuigkeiten und Wissenswertem aus dem Regionalen Wachstumskern. Der Regionale Wachstumskern Oranienburg – Hennigsdorf – Velten (RWK O-H-V) ist einer von 15 leistungsfähigen Wirtschaftsregionen im Land Brandenburg, die über besondere Qualitäten verfügen.
- Gemeinsam engagieren sich die drei Städte für die bestehenden Unternehmen sowie für die Ansiedlung neuer Unternehmen, für den Ausbau der Infrastruktur, für die Sicherung des Fachkräftebedarfs, für den Klimaschutz und für die Nutzung der kulturtouristischen Potenziale der Region.

### Kontakt

- RWK O-H-V c/o BBG Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Eduard-Maurer-Straße 13, 16761 Hennigsdorf, Tel. 03302.200 330, [info@rwk-ohv.de](mailto:info@rwk-ohv.de), [www.rwk-ohv.de](http://www.rwk-ohv.de)



Ganz nah bei **BERLIN** –  
Ganz vorn in **BRANDENBURG**

[www.rwk-ohv.de](http://www.rwk-ohv.de)



**++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++**

**[Aktuelles]**



Quelle: Stadt Oranienburg

**Modernes Fahrradparkhaus am Bahnhof**

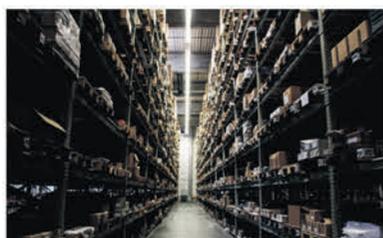
» **Oranienburg** – Die Stadt Oranienburg hat im August 2018 das neue Fahrradparkhaus am Bahnhof eingeweiht. Nach Bernau und Potsdam ist Oranienburg erst die dritte Stadt im Land Brandenburg, die Radfahrerinnen und Radfahrern ein eigenes Parkhaus bietet. Der Neubau ist der erste Schritt zur Umgestaltung des gesamten Bahnhofplatzes, der als Eingangstor und Visitenkarte der Stadt von besonderer Bedeutung ist. Die Zahl der Reisenden am Bahnhof Oranienburg, vor allem von und nach Berlin, steigt stetig. Durch die Verlegung des Standortes der Abstellanlage an den S-Bahndamm wird die Verknüpfung von Bahn & Bike wesentlich verbessert. Außerdem wird mehr Platz für die Busse und Fußgänger geschaffen. Das Fahrradparkhaus bietet auf zwei Etagen Platz für rund 1.000 Fahrräder. Neben den kostenfreien Abstellmöglichkeiten werden mietbare Fahrradboxen und Schließfächer mit Lademöglichkeiten angeboten. [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)



Quelle: KBI GmbH/Stadt Hennigsdorf

**Innovationsforum bereit für Startups**

» **Hennigsdorf** – Der RWK O-H-V gehört zu den etablierten Biotechnologie-Standorten in Berlin und Brandenburg. Keimzelle der Branche ist die Stadt Hennigsdorf. Gegenwärtig sind hier rund 50 Life Sciences-Unternehmen mit mehr als 800 Mitarbeitern ansässig. Um dem kontinuierlichen Wachstum der Branche gerecht zu werden, ist die grundlegende Weiterentwicklung des Innovationsforum Hennigsdorf geplant. Nach Abschluss der Modernisierung in der Neuendorfstraße 18 finden Startups, Spin-off aus Hochschulen etc. hier auf rund 6.000 Quadratmetern Platz für die Entwicklung und Vermarktung ihrer Produktideen. Ein geplantes Konferenzzentrum wird zusätzlichen Raum für den gegenseitigen Austausch bieten. Die Modernisierung ist Teil der Kooperation der Stadt Hennigsdorf, des Landkreises Oberhavel und der co:bios Stiftung zur Entwicklung der Biotech-Branche am Standort. Der Einzug der Startups und Neugründungen ist Mitte 2020 geplant. [www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)



Quelle: Stadt Velten

**Rhenus plant Millioneninvestition in Velten**

» **Velten** – Ein beeindruckender Blick bietet sich dem Besucher, wenn er die Lagerhallen der Firma Rhenus betritt. Nur wenig deutet von außen darauf hin, welches ausgeklügelte Lagersystem sich hinter den Toren verbirgt. In 14 Meter hohen Regalen werden Kundenwaren aller Art und Größe gelagert. 500 Paletten verlassen täglich den Standort in der Berliner Straße. Doch die Lagerfläche reicht nicht mehr aus. Daher will das auf Lagerlogistik spezialisierte Unternehmen Rhenus Logistics im nächsten Jahr allein 25 Millionen Euro in die Erweiterung seines Standortes in Velten investieren. Schon Ende 2019 sollen die neuen Hallen bezogen sein. In Velten werden damit bis 2020 weitere 150 Arbeitsplätze zu den bisher 190 bestehenden hinzukommen. Fachkräfte werden noch gesucht. [www.velten.de](http://www.velten.de)



# Das Oranienburger Kreuzworträtsel

**RATEN SIE MIT** und gewinnen Sie zwei Sauna-Gutscheine für die TURM ErlebnisCity

Schauspiel-, Ballettschüler	↓	Land-schaft in Tan-sania	↓	Bezah-lung von Künst-lern	↓	deutsche Schau-spielerin (Barbara)	↓	deko-ratives Plakat	↓	süd-amerika-nischer Strauch	↓	Hoch-schülerin	↓	bestän-dig, gleich-bleibend	↓	erst-klassig, hervor-ragend	↓	dt. Mittel-gebirge (Schwä-bische ...)	↓	Brems-klotz; Spalt-werkzeug	↓
schweiz. Stadt im Kanton Tessin	↻6									Symbol eines Frühlings-festes											
Bruder Jakobs im A. T.						kleinere Glaubens-gemein-schaft						↻8		feier-liche Amts-tracht		Viper, Gift-schlange				nicht außen	
unbe-stimmt, ungewiss						ein Gewebe		↻3	Kraft-wagen												↻2
		↻1								törichter Mensch		Empfeh-lung				↻4	arabi-scher Männer-name				Ziegen-leder
wahr-nehmen, erkennen	Roman von Emile Zola			gewalt-sames Weg-nehmen		weis-sagen										großer Behälter für Flüssigkeiten					
Baldrian-gewächs								↻5	böse, schlimm		Schulab-schluss-prüfung (Kzw.)		Hahnen-fuß-gewächs								
lang-schwän-ziger Papagei	↻9					bereit, ge-brauchs-fertig						↻11	Abkür-zung für okay		ein Nutztier						↻10
								↻7		griechi-sche Vorsilbe: Leben											
Geizhals		Sing-vogel																			

**DIE AUFGABE**  
 Lösen Sie das Kreuzworträtsel und senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer Anschrift an:  
 @ stadtmagazin@oranienburg.de  
 ✉ Stadt Oranienburg, Stadtmagazin, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg  
 Einsendeschluss: 07.12.2018

**DER GEWINN** Gratis in die Sauna: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Gutscheine für einen vierstündigen Sauna-Aufenthalt in der TURM ErlebnisCity. Kleiner Tipp: Das Lösungswort ist ein Oranienburger Stadtteil. ▶



◀ **AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE** Blaues Wunder, Kanalbrücke, Luisenbrücke, Brücke nach Germendorf und einiges mehr: Viele verschiedene Antworten haben uns erreicht. Das Foto in der letzten Ausgabe zeigt aber in Wahrheit die alte Schlossbrücke, aufgenommen im Jahr 2003. Unter allen richtigen Einsendungen wurde **Sandra Gerber** als Gewinnerin von zwei Karten für die Premiere von »Dinner for Fun« am Schlosshafen ausgelost.

ANZEIGE

Das preisgünstige Bestattungsinstitut

**Ralf Heinrich** (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752

16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618

16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft

# STADT KALENDER

## AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGSTIPPS UND TERMINE IN DER STADT ORANIENBURG

### Informationen und Tickets

zu vielen Veranstaltungen erhalten Sie hier:

#### Tourist-Information

Schloßplatz 2 · 16515 Oranienburg

Telefon: (03301) 600 8110

Tickethotline: (03301) 600 8111

E-Mail: [info@tourismus-or.de](mailto:info@tourismus-or.de)

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10–18 Uhr | Sa. 9–18 Uhr | So. 10–16 Uhr

**Weitere Veranstaltungen und ausführlichere Infos** dazu finden Sie im Online-Kalender der Stadt. Dort können Veranstalter ihre Termine auch selbst eintragen (Freischaltung durch unsere Internet-Redaktion erforderlich):



▶ [WWW.ORANIENBURG.DE/VERANSTALTUNGEN](http://WWW.ORANIENBURG.DE/VERANSTALTUNGEN)

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

**Dienstags, 12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche.** Jeden Dienstag sind interessierte Zuhörer/innen eingeladen, an der Orgelmpore zu sitzen, um Orgelmusik zu hören ... ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke)*

**Dienstags, 15:00–17:00 Büchertauschbörse.** Vier Ehrenamtlerinnen organisieren den kostenlosen Tausch gut erhaltener Bücher im Ortsteil Lehnitz jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr. Insbesondere auch die jüngste und jüngere Leserschaft findet hier ein vielfältiges Angebot. Gut erhaltene Kinderbücher können gern gespendet werden. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

**Freitags, 8:00–16:00 | Wochenmarkt** mit Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität – ein Treffpunkt für Menschen, die gern unverpackte und frische Lebensmittel genießen möchten. ▶ *Bernauer Straße, vor dem »Boulevard«*

### TAGESTIPPS

#### 17.11. | SAMSTAG



**19:30 | Berliner Kriminal Theater: »Fisch zu viert«.** Eine der erfolgreichsten Kriminalkomödien, die auch 40 Jahre nach ihrer Entstehung nichts an Tempo, Sprachwitz und Komik verloren hat! ▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a | (03301) 600-8111*

**20:00 | 4. Muetzenball.** Mit dabei: »Projekt Muetzen«, »Stumbling Jay and the Fabulous« und »Blackout Train«. ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | € 12,-*

#### 18.11. | SONNTAG

**14:00 | Museumswerkstatt.** Wie entstehen die kostbaren Stoffe königlicher Kleider und andere textile Kostbarkeiten, die sich zahlreich in den Schlössern finden? ▶ *Schlössermuseum, Schlossplatz 1 | Anm.: (03301) 53 74 37*

**14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.** Überblicksführung zu den diversen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjeti. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

**16:00 | Konzert & Lesung** »Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen – Zu Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland«. Musik von Paul Hindemith, Pavel Haas und György Ligeti. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22*

#### 22.11. | DONNERSTAG

**09:00 | Bundesweiter Vorlesetag.** Auch Oranienburgs ehemaliger Bürgermeister hält Vorlesen für sehr wichtig – daher sind alle Kinder von 4 bis 6 Jahren herzlich eingeladen, wenn Hans-Joachim Laesicke vorliest ... ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2 | Anmeldung unter (03301) 600-8660*

**15:30 | Bilderbuchkino: Dornröschen.** Das Märchen durch Bilder sehen, hören und aktiv durch Rätseln, Malen und Nachspielen erleben.

Für Kinder ab 4 Jahren. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2 | Anmeldung: (03301) 600-8660*

#### 23.11. | FREITAG

**14:00 | Die Welt im Film** mit Dr. Rönz: Auf den Wegen der Nordmänner. Ein dokumentierter Reisebericht in Bildern. ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1*

**18:00 | Laternenumzug** »Laterne, Laterne – Sonne, Mond und Ramba Zamba«. Zusammen mit dem Fanfarenzug aus Strausberg, der Polizei und der Feuerwehr wird mit den Laternen durch das Wohngebiet »getantzt«. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a | Anmeldung: (03301) 5792886, [ekt@oranienburg.de](mailto:ekt@oranienburg.de)*

**20:00 | 9. FreiSingen im Oranienwerk.** Alle zwei Monate treffen sich Musiker und interpretieren bekannte Lieder live – und das Publikum kann beherzt mitsingen! ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43*

#### 24.11. | SAMSTAG

**14:00 | Projektarbeit: Kreative Weihnachtsgeschenke** machen der ganzen Familie eine Freude. Wir gestalten

3D-Weihnachskarten, bunte Küchenhelferlein und stimmungsvolle Inchies auf Keilrahmen. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a* | € 2,- | *Anmeldung erbeten: Telefon (03301) 5 79 28 86, E-Mail: ekt@oranienburg.de*

**17:00 | Mit der Taschenlampe zur Kurfürstin.** Spukt es eigentlich im Schloss, wenn es dunkel ist? Das erfährt man bei dieser geheimnisvollen Tour für Entdecker ab 6 Jahren durch die Schlossgemächer (erwachsene Begleiter werden separat geführt). ▶ *Schlossmuseum, Schlossplatz 1* | *Anmeldung: (03301) 53 74 37*



**19:00 | »Add some orange« – Doppelkonzert** mit dem Oranienburger Popchor »Orange Voices« und »Add One« (Bild), dem – mit Verlaub – kleinsten Vokalorchester der Welt, bestehend aus drei Mitgliedern, die quer durch die verschiedensten Genres mal Rockband, mal Streichtrio, mal Opern- oder auch Jazz-Chor sind. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Hörerlebnis! ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43* | € 8,- | *reservierung@orangevoices.de*

**20:00 | Microband – »Klassik für Dummies.«** Das Musikcomedy-Duo verzaubert sein Publikum auf der ganzen Welt. Verrückt, bizarr und faszinierend ist die komödiantische Verquickung und virtuos richten die beiden Musikclowns absolutes Chaos an und spielen dabei die schönsten Werke aller Zeiten, von Brahms bis Verdi, turbulent und total originell. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a* | *(03301) 600-8111*

## 25.11. | SONNTAG

**17:00 | Dia-Show »Rundherum«** mit Thomas Meixner. Eine abenteuerreiche Weltreise, die ihn mit seinem Fahrrad durch 35 Länder auf fünf Kontinenten führte – exakt 98 951 km rund um den Globus ... ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43* | € 10,-

**18:00 | Schlosskonzert** mit Schülern und Lehrern der Musikwerkstatt Eden – inzwischen schon eine Tradition im Orange-Saal von ▶ *Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1*

## 27.11. | DIENSTAG



**19:00 | »Für immer zuckerfrei« – Lesung mit Anastasia Zampounidis.** Süßigkeiten – einerseits Seelentröster, Stressbewältiger oder auch Belohnungen, andererseits Suchtmittel, die Heißhungerattacken auslösen. Anastasia Zampounidis verrät wertvolle Tipps, um Zucker zu vermeiden und zeigt leckere, zuckerfreie Rezepte ... ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2*

## 29.11. | DONNERSTAG



**19:00 | Krimi-Comedy-Dinner: »Dieser Bienenstich war vergiftet.«** Das ik's Theater Hamburg bietet seinem Publikum Krimispaß mit viel Witz, Gesang und Unterhaltung. Schon am Eingang werden die Gäste

Teil des Krimis. Gespielt wird für das und mit dem Publikum, zentral und an den Tischen ... ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a* | *(03301) 600-8111*

## 30.11. | FREITAG

**10:00–18:00 | Modelleisenbahnausstellung** des Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964 e. V. Pünktlich zum Advent präsentiert der MEC wieder unglaublich beeindruckende historische und moderne Bahnwelten, erschaffen von versierten Hobby-Modell-Eisenbahnern. ▶ *Kulturhaus Friedrich Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz* | € 4,- / Kinder 2,-, Familien (2 Ki.) 10,-

**15:00 | Adventsbasteln** – und verpassen Sie dem Bibliotheksbaum ein weihnachtliches Gewand. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2*

**16:30–19:00 | Weihnachtsmarkt im »Zwergenhaus«** – nicht nur für Kitakinder und -eltern. Weihnachtsgestecke basteln, Sterne falten und Lebkuchen verzieren u. v. m. Es gibt eine Feuershow, für das leibliche Wohl ist ebenso bestens gesorgt. ▶ *Kita »Zwergenhaus«, Straße zum Wald 14, Friedrichsthal*

**19:00 | Krimi-Comedy-Dinner: »Mord an der Hochzeitstorte.«** ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a* | *(03301) 600-8111* | s. auch 29.11.

**20:00 | SchlagerParty im manjana** Die bekanntesten Schlager-Hits mit DJ Phil. Harmonic. ▶ *TURM Erlebnis-City, André-Pican-Str. 42*



**20:00 | George Leitenberger & Roddy McKinnon mit Band.** Das erste gemeinsame Duo-Album »Raw Love« wird von den beiden Musikern präsentiert. Sie könnten unterschiedlicher nicht sein, aber zusammen harmonisiert es wunderbar ... ▶ *Kulturkonsum, Heidelberger Str. 22* | *Tel. (03301) 6760717*

## 01.12. | SAMSTAG

**10:00–18:00 | Modelleisenbahnausstellung** im ▶ *Kulturhaus Friedrich Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31* | *siehe 30.11.*

**18:00 | G-Haus-Party** mit der Kultdisco »Traumvision« im ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43* | € 6,-

**14:00 | Adventsmarkt in Lehnitz.** Ein rundum schöner Adventsmarkt mit umfangreichem Angebot. Mit dabei sind diesmal u. a. der Posaunenchor aus Sachsenhausen und Samira Rohde mit Band – ab ca. 18 Uhr. Ein liebevoll dargebotener Weihnachtsmann wird natürlich auch wieder dabei sein: jedes Kind darf ihm ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Neu in diesem Jahr: eine Kutsche, welche von Eseln gezogen wird – mit dieser kann Lehnitz erkundet werden. ▶ *Kulturhaus Friedrich Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31*

**17:00 | Mit der Taschenlampe zur Kurfürstin.** Spukt es eigentlich im Schloss, wenn es dunkel ist? Das erfährt man bei dieser geheimnisvollen Tour für Entdecker ab 6 Jahren durch die Schlossgemächer (erwachsene Begleiter werden separat geführt). ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1* | *Anm.: (03301) 53 74 37*

## 02.12. | SONNTAG

**10:00–17:00 | Modelleisenbahnausstellung** im ▶ *Kulturhaus Friedrich Wolf Lehnitz, Friedrich-Wolf-Str. 31* | s. 30.11.

**15:00 & 18:00 | Weihnachtskonzerte der »Oranienburger Schloßmusik«.** Das traditionelle Weihnachtskonzert der Schloßmusik findet auch in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage um 15 Uhr und 18 Uhr satt. Natürlich halten Ronny Heinrich und sein Orchester wieder einige Überraschungen bereit. ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* Tickets: (03301) 600-8111

**18:00–21:00 | »Tanzen und Mehr«.** Drei Stunden lang können Anfänger und Fortgeschrittene nach Herzenslust in allen Tanzrichtungen zur passenden Musik von DJ Sven das Tanzbein schwingen. ▶ *Restaurant »Mythos« (Saal), Gernsdorfer Dorfstr. 8*

**03.12. | MONTAG**

**18:00 | Initiative »Chance Inklusion«.** Die Stadtbibliothek stellt Nutzern ab sofort u. a. Hörbücher im DAISY-Format aus dem Bestand der DZB (Deutschen Zentralbibliothek für Blinde und Sehbeeinträchtigte) zur Verfügung. Anlässlich dieser Kooperation werden vorrangig sehbeeinträchtigte sowie blinde Menschen aus der Umgebung herzlich eingeladen. Dabei lesen Hans-Joachim Laesicke als auch Herr Schmidt als von einer Sehbeeinträchtigung Betroffener im Duett. Das neue Angebot sowie verschiedene Blinden-Hilfsmittel zur Alltagsbewältigung werden vorgestellt. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2*

**04.12. | DIENSTAG**

**15:30 | Weihnachtlicher Makerspace: Häkel-Event.** Wer schon immer Häkeln wollte und darüber hinaus schon Häkel-Vorkenntnisse aufweisen kann, ist herzlich eingeladen. Bestmöglich sind Wolle und Häkelnadeln mitzubringen. Ein kleines Sortiment steht jedoch bereit. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2 | Anmeldung: (03301) 600-8660*

**06.12. | DONNERSTAG**

**15:30 | Weihnachtlicher Makerspace: Buch-Upcycling.** Alte Bücher sind einfach zu schade zum Wegwerfen! Durch Buch-Upcycling lässt sich aus ihnen etwas völlig Neues erschaffen. Von der Buchfaltkunst bis zu hübschen Wandobjekten wird gezeigt, wie sich wahre Schätze kreieren lassen. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2 | Anmeldung: (03301) 600-8660*

**07.12. | FREITAG**

**15:00 | Krabbelgruppe der »Glüxritter« für Kinder mit Down-Syndrom.** Oft fühlen sich Eltern mit der Diagnose Down-Syndrom alleingelassen und unzureichend informiert. Die Krabbelgruppe möchte in einem geschützten Rahmen Eltern auf die downtypischen Besonderheiten ihres Kindes einstimmen. Erfahrene Eltern nehmen zum Austausch teil. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a | (03301) 5 79 28 86 | siehe auch: www.oranienburg.de/ekt*



**17:00 | »Oranienburg zeigt Herz« – 4. Weihnachtssingen mit dem Bürgermeister.** Zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern mit Punsch und heißem Kakao ruft Bürgermeister Alexander Laesicke auf. Schon zum vierten Mal soll auf diese Weise ein Zeichen gesetzt werden für Mitmenschlichkeit und Toleranz. Daher bittet der Bürgermeister gleichzeitig um Lebensmittelpenden (in geschlossenen Packungen) für die Oranienburger »Tafel« zur Weitergabe an Bedürftige. Auch Geldspenden sind willkommen. ▶ *Schloßplatz*

**19:00 | KulturFreitag: »Two in X-mas«.** »Two in One« haben sich der kleinen Form

verschrieben. Klavier trifft auf Saxofon, Ukulele auf Melodien oder Cello – mal mit und mal ohne Gesang. In ihrem Programm »Two in X-mas« bringen sie Weihnachtslieder aus verschiedenen Ecken der Welt auf die Bühne. ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | € 10,-*

**08.12. | SAMSTAG**

**16:00 | Hänsel und Gretel – Märchenoper** von Engelbert Humperdinck, Gastspiel der Operettenbühne Berlin. ▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a | Info-Tel. (030) 20 16 59 68*

**17:00 | Adventskonzert** der »Quartettfreunde« Sachsenhausen in der ▶ *Kirche Sachsenhausen, Granseer Str. 27*

**09.12. | SONNTAG**



**15:00 | »Die fantastische Weltreise von Misses Santa Claus«.** Die Sängerin Katelijne Philips-Lebon zeigt dem Publikum, musikalisch begleitet, wie Misses Santa Claus auf High Heels und voller Elan das Weihnachtsfest rettet: und zwar festlich beschwingt. Swingende und zuckersüße Weihnachtslieder in englischer Sprache begleiten sie dabei. ▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a | (03301) 600-8111*

**16:00 | Adventskonzert der Klang-Farbe Orange: »Ritter Rost feiert Weihnachten«.** Diesmal führt die Musikschule Klang-Farbe Orange zu ihrem Adventskonzert in Kooperation mit der Nikolai-kirche das Musical »Ritter Rost feiert Weihnachten« von Jörg Hilbert und Felix Janosa auf. ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | Tickets: (03301) 600-8111*

**18:00 | Theater im Schloss: »Weihnachten anderswo«.** Christine Schmidt-Schaller und Frieder Kranz gehen auf eine weihnachtliche Reise und erblicken internationale Weihnachtsbräuche und Traditionen. ▶ *Schlossmuseum, Schlossplatz 1 | Anm.: (03301) 53 74 37 | € 15,-*

**13.12. | DONNERSTAG**



**19:00 | Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich** und Ensemble. Es erklingen festliche Arien und Duette (z. B. von Händel, Bach und Mozart) sowie bekannte Weihnachtslieder und weihnachtliche Instrumentalmusik, Gospel und Spirituals in sehr vielseitigen Bearbeitungen. Dazu heitere und nachdenkliche Betrachtungen zur Advents- und Weihnachtszeit. ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | Tickets: (03301) 600-8111*

**14.12. | FREITAG**



**12:00 | Weihnachtsgans-Auguste-Markt.** Bereits zum 10. Mal öffnet der Weihnachtsgans-Auguste-Markt, benannt nach der Geschichte von Friedrich Wolf, von Freitag bis Sonntag seine Pforten. Ab 12 Uhr kann man jeweils bis abends über den Schlossplatz flanieren und sich in Weihnachtsstimmung verset-

ZEICHNUNG: WILLI GLASAUER

zen lassen, an tollen Ständen z. B. ein schönes Weihnachtsgeschenk erstehen und leckere Köstlichkeiten genießen. Der große geschmückte Baum und festliche Lichter verstärken die zauberhafte Atmosphäre vor der Kulisse des Schlosses. ▶ *Schlossplatz*

**14:00 | Mit dem Fahrrad durch Lappland.** Reisebericht in Bildern von Hans Neumann. ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1*

**15:00 | Weihnachtsfeier »Oh Happy Day«.** Gemeinsam mit allen kleinen und großen Besuchern soll das Jahr ausklingen. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a / [ekt@oranienburg.de](mailto:ekt@oranienburg.de)*

**20:00 | Bowling Strike Night** mit DJ und Moderation in der ▶ *Sportsbar »TimeOut« der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42 | € frei / Anm. unter (03301) 5738-1111 (jeden 2. Freitag im Monat)*

### 15.12. | SAMSTAG

**12:00 | Weihnachtsgans-Auguste-Markt** auf dem ▶ *Schlossplatz | siehe 14.12.*

### 16.12. | SONNTAG

**14:00 | Museumswerkstatt im Advent.** Nach einem Schlossrundgang wird die Fertigung kleiner Weihnachtsglückchen angeboten. Metalle werden mit einem Hammer getrieben, um sie in die gewünschte Form zu bringen. Für Kinder ab 10 Jahren. ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1 | Anmeldung: (03301) 53 74 37*

**17:00 | Vivaldi – »Die vier Jahreszeiten«.** In der Orangerie präsentiert die Kammerbesetzung von »Chamber of Lights« mit dem Solisten Anton Teslia (Violine) Vivaldis Meisterwerk »Die vier Jahreszeiten«. Interpretin ist Dina Bolshakova. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a / (03301) 600-8111*

### 21.12. | FREITAG

**20:00 | 10. FreiSingen im Oranienwerk – mit Weihnachtsprogramm.** Diesmal wird es auch ein gemeinsames Weihnachtslieder-FreiSingen geben. Von 20.00 bis 20:45 Uhr singen wir zusammen die bekanntesten Weihnachtslieder. Nach der Pause gegen 21:15 Uhr geht es dann noch mit dem altbewährten FreiSing-Programm weiter. ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | € 8,-*

**20:00 | Weihnachtlicher Kaminabend.** Entspannen und genießen in der Saunalandschaft mit russischem Saunadorf. Genießen Sie einen besonderen Abend mit besonderen Aufgüssen. ▶ *Turm ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42 | € 25,-*

### 22.12. | SAMSTAG

**13:00–18:00 | ARTvent im Oranienwerk.** Auch dieses Jahr findet wieder der beliebte Weihnachtsmarkt statt: An zwei Tagen kann man »last minute« kurz vor Heiligabend noch die letzten Geschenke für die Familie und Freunde besorgen ... ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | Anm. eigener Stand: [kontakt@oranienwerk.de](mailto:kontakt@oranienwerk.de)*

### 23.12. | SONNTAG

**10:00–18:00 | ARTvent im Oranienwerk.** ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 (s. 22.12.)*

### 24.12. | MONTAG (HEILIGABEND)

**14:00 | Single-Weihnachtsfeier für »Alleingebliebene«** ▶ *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1 | Anm. (03301) 53 13 07*

### 25.12. | DIENSTAG (WEIHNACHTEN)

**17:00 | Weihnachtskonzert.** Weihnachtslieder und -ge-

dichte, Operettenmelodien und ein Gastspiel der Operettenbühne Berlin in der ▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a | Info-Tel. (030) 20 16 59 68*

### 31.12. | MONTAG (SILVESTER)

**15:00 & 18:30 | Ein Bummel durch das Land der Operette.** Silvesterkonzert der Operettenbühne Berlin. Um 18:30 erneut. ▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a | Info-Tel. (030) 20 16 59 68*

**20:00 | Silvesterparty in der TURM ErlebnisCity.** Beenden Sie das Jahr 2018 entspannt in der Saunalandschaft – mit speziellen Aufgüssen, einer Vielzahl von Getränken, kalt-warmem Buffet, Mitternachtssekt und Pfannkuchen sowie großartigem Feuerwerk! ▶ *Turm ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42 | € 98,- / 75,- für Kinder 3–15 J. | Karten limitiert; Einlass ab 18 Uhr | Tel. (03301) 5738-1111*

*Tel. (03301) 707 01 27 | Termine: 26.01. und 27.01. > Seniorenveranstaltung | 02.02. > Jugendkarneval | 09.02. > Karneval mal Anders | 16.02./23.02./02.03. > Abendveranstaltung | 17.02./ 03.03. > Kinderkarneval | Alle Infos: [www.lehnitzer-karneval-klub.de](http://www.lehnitzer-karneval-klub.de)*

## AUSSTELLUNGEN

**Open-Air-Ausstellung Stadtgeschichtliche Ausstellung am Amtshauptmannshaus.** Wie eine Art »begehbare Festschrift« präsentiert sich die stadtgeschichtliche Ausstellung am »Amtshauptmannshaus« in der Breiten Straße, in Sichtweite des Schlossplatzes: Auf 16 großflächigen Tafeln wird hier die Entwicklung der Stadt Oranienburg veranschaulicht. ▶ *Breite Straße, Höhe Amtshauptmannshaus*

**Täglich | 8:30–16:30 Uhr Ausstellungen in der Gedenkstätte Sachsenhausen.** Zehn Dauerausstellungen thematisieren in der Gedenkstätte und im Museum eindrucksvoll einzelne Aspekte der Geschichte von Sachsenhausen, die mit dem Ort ihrer Präsentation verknüpft sind, darunter seit Juni 2017 die Ausstellung »Arbeitsteilige Täterschaft im KZ Sachsenhausen« im weitgehend original erhaltenen ehemaligen Haus des KZ-Kommandanten – in deren Mittelpunkt stehen die Organisationsstruktur der Lager-SS, ausgewählte Biografien der Täter sowie der juristische Umgang mit ihnen nach 1945. Daneben beschäftigen sich mehrere Sonderausstellungen mit besonderen Themen, so wie die Ausstellung »Écraser l'infâme! Künstler und das KZ – die Kunstsammlung der Gedenkstätte Sachsenhausen«. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € frei | Museen montags teilw. geschlossen*

## VORSCHAU

### 26.01. | SAMSTAG



**Karnevalssitzungen: »Showtime beim LKK«.** Ab dem 26.01.2019 geht der Lehnitzer Karneval in seine Sitzungssession – dann wird bei zahlreichen Karnevalsveranstaltungen wieder ein showgeladenes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Musik und Tanz geboten. Mit bunten und glitzernden Kostümen wird das Publikum in die Welt der Shows entführt – bis es sich nicht mehr auf den Stühlen hält. Doch auch die Klassiker wie Funkenmärsche oder Wortbeiträge werden nicht fehlen! ▶ *Kulturhaus Friedrich Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz |*

# TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

## Kirchen/religiöse Gemeinschaften

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16  
 Öffnungszeiten Di. 16–18 Uhr, Do. 9–12 Uhr  
 Internet: www.st-nicolai.info  
 (Bitte ggf. Terminänderungen online abrufen)

#### GOTTESDIENSTE

■ **Sankt Nicolai-Kirche** ▶ Sonntags 9:30 Uhr (23.12. als musikalische Andacht; 30.12. musikalischer Gottesdienst) ▶ Mi. 21.11., 19:30 Uhr Buß- und Bettag ▶ So. 25.11. zusätzl. Andacht zum Ewigkeitssonntag ▶ Mo. 24.12. 17 Uhr; 25./26.12. 9:30 Uhr ■ **Bethlehemkapelle-Süd** ▶ So. 9:00 Uhr (25.11., 16.12. mit Frühstück) ▶ Mo. 24.12., 17 Uhr; Mo. 31.12., 15 Uhr ■ **Lehnitz, Florastr. 35** ▶ So. 11:00 Uhr (25.11. Friedhof Lehnitz, 9.12., 24.12. 17 Uhr, 31.12. 15 Uhr) ■ **Dorfkirche Germendorf** ▶ So. 25.11., 11 Uhr Ewigkeitssonntag ▶ So. 9.12., 14 Uhr Adventsmusik, anschl. Kaffee ▶ Mo. 24.12., 17 Uhr ▶ Mo. 31.12., 16:30 Uhr ■ **Dorfkirche Schmachtenhagen** ▶ So. 25.11., 11 Uhr ▶ So. 9.12., 14 Uhr ▶ Mo. 24.12., 15 Uhr ■ **Seniorenheim, Villacher Str. 4** ▶ Mo. 10:30 Uhr (26.11., 10.12.)

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **Bibelstunde** der LKG: St. Nicolai Kirche ▶ Di., 18:30 Uhr ■ **Bibelstunde:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Di., 14:00 Uhr ■ **Christenlehre:** St. Nicolai Kirche ▶ 1.-4. Klasse: Di., 15:30 Uhr ■ **Christenlehre:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ 1.-4. Klasse: Do., 15:00 Uhr (22.11.) ■ **Teamer-treffen** (ab 5. Klasse): St. Nicolai Kirche ▶ Di., 16:00 Uhr ■ **Konfirmandenunterricht:** St. Nicolai Kirche ▶ 7. Klasse: Mi., 16:45 Uhr ▶ 8. Klasse: Do., 16:30 Uhr ■ **Bläserchor:** Mi., 17:45 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Ökumenischer Chor:** Mi., 19:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Junge Gemeinde:** Do., 18:00 Uhr (außer in den Ferien), St. Nicolai ■ **Jugendchor:** Do., 17:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Kinderchor:** Di., 15:00 Uhr, St. Nicolai ■ **Eltern-Kind-Kreis:** Fr., 9:30 Uhr, St. Nicolai ■ **JUKS:** Sa., 10 Uhr, St. Nicolai (17.11.)

■ **KIRCHENMUSIK** ■ **Orgelmusik,** Sankt Nicolai, Havelstr. 28 ▶ Di., 12:15 Uhr (ca. 20 Minuten), Eintritt frei ■ **Turmblasen,** Havelstr. 28 ▶ So., 16:00 Uhr (25.11.) ■ **Stadtmusik** zum Wochenausklang – Klaviermusik im Kerzenschein; St. Nicolai-Kirche, Havelstr. ▶ Jeden Fr., 20:30 Uhr

■ **ADVENTS- UND WEIHNACHTSKONZERTE** ■ **Chorkonzert** der Meißner Kantorei ▶ Sa., 17.11., 17 Uhr, St. Nicolai ■ **Weihnachtsoratorium** Kantaten 1-3 ▶ Sa., 1.12., 17 Uhr, St. Nicolai ■ **Oraniener Schlossmusik** unter Leitung von Ronny Heinrich ▶ So., 2.12., 15 Uhr u. zweite Vorstellung um 18 Uhr, St. Nicolai ■ **Weihnachtskonzert** des Seniorenbüros OHV ▶ Sa., 8.12., St. Nicolai ■ **Musik zum Advent** ▶ So., 9.12., 14 Uhr, Dorfkirche Germendorf

■ **Musical** „Ritter Rost feiert Weihnachten“ der Musikschule Klang-Farbe Orange ▶ So., 9.12., St. Nicolai ■ **Weihnachtskonzert** des Runge-Gymnasiums ▶ So., 11.12., St. Nicolai ■ **Konzert mit Gunther Emmerich** ▶ Do., 13.12., 19:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Weihnachtskonzert** der Amazing Voices ▶ Fr., 14.12., 20 Uhr, St. Nicolai ■ **Weihnachtskonzert** Blasmusikverein ▶ So., 16.12., 16 Uhr, St. Nicolai ■ **Weihnachtskonzert** des Schmachtenhager Männergesangsvereins ▶ So., 16.12., 14 Uhr, Dorfkirche Schmachtenhagen

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3, Tel.: 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

■ **Pfarrkirche Herz Jesu,** Augustin-Sandtner-Str. 3 ▶ So., 10:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Di., 8:30 Uhr: Rosenkranzgebet; 9 Uhr: Hlg. Messe ▶ Fr., 19:00 Uhr: Hlg. Messe ■ **Kapelle St. Johannesberg,** Berliner Str. 91 ▶ Sa., 19:00 Uhr: Hlg. Messe

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **Chor:** 1., 3. u. 4. Di. im Monat, 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Augustin-Sandtner-Str. 3 ■ **Familienkreis:** jeden 2. Di. im Monat (außerhalb der Schulferien) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Info: Tel. (03301) 53 00 64 ■ **Jugendstunden** (ab 15 J.): Unregelmäßig im Jugendraum des Gemeindehauses ■ **Kirchen-Café:** So., 25.11. und 16.12. um 11 Uhr (nach Gottesdienst)

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden, Baltzweg 70, Tel.: 52 88 25  
 Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de

#### GOTTESDIENSTE

■ **Baltzweg 70** ▶ Sonntag 10:00 Uhr  
**REGELM. ANGEBOTE**  
 ■ **Bibelgespräch:** ▶ Di., 18:30 Uhr (Ev. Gem., Lehnitzstr. 32) ■ **Gebetskreis:** ▶ Do., 10 Uhr

### EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14 (Eingang Schulstraße)  
 Tel.: 53 19 00 | www.efg-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

▶ Sonntag, 10 Uhr – Gottesdienst und Kinderstunde in drei Altersgruppen  
**REGELM. ANGEBOTE**  
 ■ **Faszination Bibel:** Do., 19 Uhr  
 ■ **Jugendtreff** (ab 14 J.): Fr., 18 Uhr

### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43 | www.nak-bbrb.de

**GOTTESDIENSTE** ■ Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch, 19:30 Uhr.

### CHRISTLICHE VERSAMMLUNG ORANIENBURG E.V.

Lehnitzstr. 8 | www.cv-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

■ Sonntag, 8:45 Uhr Mahlfeier, 10:00 Uhr Predigt, 11:15 Uhr Kinderstunde

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **KidsTreff:** Mo., 17 Uhr ■ **Bibel- und Gebetsstunde:** Mi., 19:30 Uhr ■ **Teenkreis:** Do., 17 Uhr

### ZEUGEN JEHOVAS

Königreichssaal der Zeugen Jehovas:  
 Clara-Zetkin-Str. 34 (Ortsteil Sachsenhausen)

**VERSAMMLUNG** ■ So., 10:00 Uhr

### EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE - KIC

Gemeindehaus: Julius-Leber-Str. 26  
 Tel.: 70 60 29 | www.emk-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

■ in der Regel Sonntag 10:30 Uhr, jeden 4. Sonntag im Monat 15:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (s. Termine im Internet) „**KIC INN**“  
 ■ **Offener Kindertreff:** Di.–Fr. 13–18 Uhr geöffnet (Aktivitäten und Projekte auf der Internetseite)

### SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN ORANIENBURG

Gemeinde der ev. Freikirche der Siebententags-Adventisten, Martin-Luther-Str. 34, Tel. 573166 | adventgemeinde-oranienburg.de

**GOTTESDIENSTE** ■ Sa., 9:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

## Einrichtungen/ Vereine

### STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG

Schloßplatz 2, Tel.: (03301) 600-86 60  
 www.stadtbibliothek-oranienburg.de

### BIBLIOTHEKSVERANSTALTUNGEN

■ **Autorenlesung** mit Anastasia Zampounidis: »Für immer zuckerfrei« ▶ Di., 27.11., 19–21 Uhr (s. Veranstaltungskalender).  
 ■ **Adventsbasteln** für Groß und Klein ▶ Fr., 30.11., 15–18 Uhr ■ **»Chance Inklusion«** Auftaktveranstaltung zu Hörbüchern für Sehbehinderte – mit Hans-Joachim Laesicke ▶ Mo., 3.12., 18–20 Uhr (s. auch Veranstaltungskalender) ■ **Häkel-Event** ▶ Di., 4.12., 15:30–17:30 Uhr ■ **Buch-Upcycling** – aus alten Büchern Neues schaffen ... ▶ Do., 6.12., 15:30–18 Uhr ■ **Abschluss Schreibwerkstatt** – Öffentl. Abschlussveranstaltung der Schreibwerkstatt für Jugendliche ... ▶ Fr., 14.12., 18–19:30 Uhr

### ELTERN-KIND-TREFF DER STADT ORANIENBURG

Kitzbüheler Straße 1a, Tel. 03301 - 5792887

**Geöffnet:** Di./Do./Fr./Sa. 9–17:30 Uhr  
 Mi. 9–18:30 Uhr | **Mo. geschlossen** **Präsenzzeiten:** Di.–Sa. 9:00 bis 12:00 und von 14:30 bis 17:30 Uhr. ▶ [www.oranienburg.de/ekt](http://www.oranienburg.de/ekt)

■ **Schließzeiten:**  
 22.12.2018 bis 7.01.2019

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen:** Dienstags bis donnerstags, vormittags (s. Internet) ■ **Eltern-Café:** Mi. bis Fr. (14:30–17:30 Uhr), Sa. (14:00–17:30 Uhr)  
 ■ **Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe:** Mi. (14:30–15:30 Uhr) ■ **Nähwerkstatt:** Do. (10:30–12:00 Uhr) ■ **Projektarbeit:** Sa., 14:00–17:00 Uhr (einmal monatlich) ■ **Kindertanzen:** Wöchentlich Do. 16:00–16:30 Uhr (3- bis 6-Jährige) sowie Di. und Do. 16:30–17:30 Uhr (7- bis 12-Jährige)  
 ■ **KinderTrauerGruppe »Igelkinder«** (6–10 Jahre): einmal im Monat montags, 15:00–16:00 Uhr (12.11., 10.12.) – Anmeldung erforderlich  
 ■ **Viele weitere Seminar- und Kursangebote auf der Website ...**

#### EKT-VERANSTALTUNGEN

■ **Laternenumzug** »Laternen, Laterne - Sonne, Mond und Ramba Zamba« ▶ Do., 22.11., 18–19 Uhr (s. auch Veranstaltungskalender)  
 ■ **Projektarbeit Adventsbasteln** – Sterne aus versch. Materialien gestalten ▶ Sa., 24.11., 14–17 Uhr ■ **Projektarbeit »So viel Heiligkeit in der Weihnachtszeit«** – Kreative Weihnachtsgeschenke basteln - und backen ... ▶ Sa., 8.12., 14–17 Uhr (Ki. ab 5 J. + Erw.)  
 ■ **Weihnachtsfeier »Oh Happy Day«** – für Familien. ▶ Fr., 14.12., 15–17 Uhr

[www.onleihe.de/oerhavel](http://www.onleihe.de/oerhavel)

Jetzt rund um die Uhr E-Medien leihen!

**onleihe** **oerhavel**  
 Der E-Medien-Verbund Ihrer öffentlichen Bibliotheken

## Einfach mal anhalten bei Honda und SsangYong!

- **Neu- und Gebrauchtwagenhandel**
- **Werkstattservice für alle Typen**
- **Ersatzteil- und Zubehörverkauf**
- **Unfall-Instandsetzung**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)**
- **Werkstatt-Leihwagen**
- **Vermittlung von Mietwagen**
- **Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen**
- **Finanzierung und Leasing**

Ihr Vertragshändler für Honda- und SsangYong-Automobile

**GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG**  
  
 www.gkmobile.de  
 Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz  
**☎ 03 33 97/2 21 11**

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verh.)? Dann kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie bei der

**HILO®**  
 Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland  
 www.hilo.de

### Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.

- Arbeitnehmer/Beamte
- Rentner/Pensionäre

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
 Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.  
 Beratungsstelle  
 Leiter: Ingolf Fonfara

Bötzower Platz 12  
 16515 Oranienburg  
 Tel./Fax: (03301) 52 56 29  
 Handy: 0177/ 355 17 91  
 ingolf.fonfara@t-online.de



### Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

#### Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

#### Kundendienstbüro

**Mario Berott**  
 Tel. 03301 5797840  
 mario.berott@HUKvm.de  
 Bernauer Straße 101  
 16515 Oranienburg  
 Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr  
 und 15.00–18.00 Uhr  
 Mi., Fr. 9.00–14.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig



**SAUBER SPAREN!¹**



Innovation that excites



**Z.B. NISSAN QASHQAI VISIA**  
 1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS), **Tageszulassung**, inkl. Klimaanlage, Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, CHASSIS CONTROL Technologie, Stopp-/Start-System

NORMALPREIS: ~~€ 21.240,-~~  
**JUBILÄUMSBONUS¹: € 4.250,-**  
**UNSER AKTIONSPREIS: € 16.990,-**

**JETZT AUCH MIT NEUEN MOTOREN!**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **BEGRENZTE STÜCKZAHLEN, das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.**



**AUTOHAUS WEGENER**  
 Autohaus Wegener Berlin GmbH  
 www.autohaus-wegener.de

Oranienburger Str. 180  
**13437 Berlin-Wittenau**  
 Tel. 030 2580099-0



**SANITÄTSHAUS**  
 W. SCHULZ GmbH

Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg  
 Tel. 03301 / 53 31 31 • Fax 03301 / 53 82 92  
 Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

**Unser Angebot an Sie:**

- Orthopädische Versorgung
- Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel
- Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten

seit über 20 Jahren in der Mittelstraße

– Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung –